29. Dezember 2004
Woche 53

Gesamtauflage
80910

Wochenblatt

Die Wochenzeitung für Singen und seine Stadtteile

Jahrgang 37, Nr. 53
Singen Stadt

Auflage
22712

Schutzgebühr 1,20 €

Bewegend



Von Oliver Fiedler

Vor einem Jahr, da saßen viele wie die Maus vor der Schlange: viel Furcht begleitete den Jahreswechsel, die Verunsicherung ist auch auf den Weg ins Jahr 2005 mit dabei. Denn Hartz IV und das Arbeitslosengeld 2, das wird in den nächsten Wochen die politischen Nachrichten beherrschen. Was wird funktionieren, was läuft schief? Vermuten lässt sich vieles, doch erst der Einsatz in der Realität wird zeigen, ob genug informiert wurde und ob die Fachleute nicht doch eine Menge vergessen haben.
Die Schlange, die wir da letztes Jahr vor uns sahen, hat nicht zugebissen. Es ist ein recht lebendiges Jahr 2004 geworden, das doch trotz aller wirtschaftlicher Misere und aller unleidenschaftlichen Standortdiskussionen eine Menge positiver Schlaglichter geworfen hat. Es hat sich eine Menge bewegt. In den meisten Fällen freilich eher als Reaktion auf Sachzwänge denn als Aktion. Mehr darüber in unserer Rück- und Ausblickausgabe.

Ein historisch wichtiges Jahr

Die WOCHENBLATT-Rückblick-Ausgabe 2004

Von Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net

Singen. 2004 war doch ein Jahr mit historischen Dimensionen. Das hätte zu Anfang wahrscheinlich niemand so recht glauben können: Der erste Streik bei Maggi seit fast 100 Jahren gegen eine Konzernführung, die die Kosten mit aller Gewalt senken will. Der Entschluss nach fast 30 Jahren Diskussion in Singen doch wirklich eine Stadthalle zu bauen. Der Anspruch von Konstanz, durch das neue Shoppingcenter »lago« doch wieder an Zentrumsqualität zu gewinnen. Gleich zwei Fusionen legt das Hegau-Klinkum hin. Der politische Wachwechsel für unseren Wahlkreis in Berlin wird ins Auge gefasst, denn nach 25 Jahren hat Hans Peter Repnik den Ruhestand vor Augen.
Altana Pharma kann den Fertigungsbau »W32« im Beisein des Ministerpräsidenten einweihen, das groß angekündigte Gründerzentrum »Sintec« wird ebenfalls in Singen eingeweiht. Radolfzell soll ein »Outlet-Kaufhaus« bekommen, die August-Ruf-Straße in Singen feiert ihren 20. Geburtstag mit der Eröffnung des Bärenpfads. Ein gewaltiger Hagelsturm verwüstet im Juli einen ganzen Landstrich zwischen Volkertshausen und Stockach.
In Gottmadingen musste ein neuer Bürgermeister gewählt werden, überraschend klar gewinnt Dr. Michael Klinger schon im ersten Wahlgang im Oktober. Großes Stühlerücken bei vielen Gemeinderäten zur Kommunalwahl im Juni. Die Polizeistruktur wird wie vieles andere an Behörden in der eiligen Verwaltungsreform des Landes neu strukturiert, das ging nicht ohne größere Diskussionen. Stockach kann stolz seine Terrakotten-Sammlung im Stadtmuseum präsentieren, das Cineplex in Singen feiert den 5. Geburtstag. Hat da jemand den Eindruck es wäre wenig »gelaufen« in 2004?
Reizworte gab es natürlich eine Menge: »Fit« ist so eines, denn das bedeutete interessanterweise meist den Abbau von Stellen. Bildung und Erziehung sind solche Stichworte, denen sich die Redaktion des WOCHENBLATT in diesem Jahr widmete. Wie geht eine Gesellschaft damit um, dass sie damit nicht mehr umgehen kann: Meinungen dazu auf Seite 3.



Was wird vermittelt bei der Erziehung. Eine Frage nicht nur für 2004.

Diese Woche



Große und kleine Sport-Wunder im Sport-Rückblick für 2004. **Seite 7**



Im Frühjahr will das »Systemhaus Bodensee« aus Singen seinen Start vollziehen. **Seite 16**

Alcan und Maggi im Focus des Wirtschaftsrückblicks. **Seite 8**

Politikwechsel für den Bundestagswahlkreis. Der Politik-Rücklick. **Seite 9**
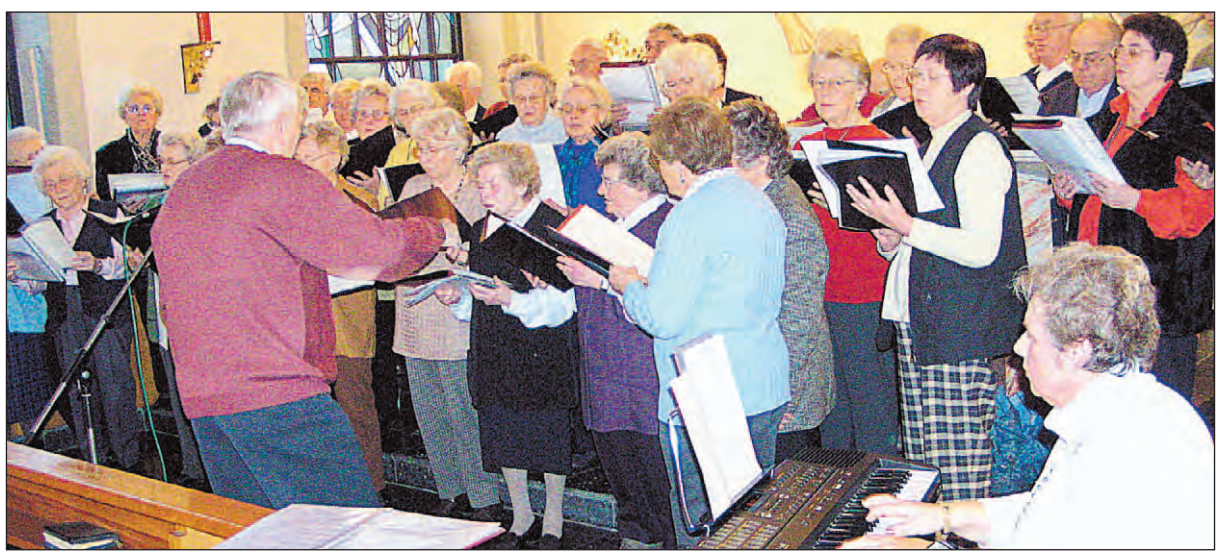
Die Rückblicke aus den Lokalgebieten finden sich auf den **Seiten 10 und 11**

Lago und der Bärenpfad: der Rückblick für die Region. **Seite 13**

Senioren singen mit Stil

Mit ihren Auftritten bereiten sie Freude / Nachwuchs gesucht

Singen (li). Die Weihnachtsfeier des Seniorenchors »Hohentwiel« zeichnet sie immer wieder aus: Die 56 Chormitglieder singen und feiern mit Stil. Wie sehr sie mit ihren Auftritten Freude bereiten, war erst kürzlich in der Kapelle des St. Anna-Heims in Singen spürbar.
Da kommt etwas von der Freude am Gesang herüber und fasziniert die Menschen. Das war vor wenigen Wochen auch so im Singener Bürgersaal, als der Chor eine Fachtagung über Migration und Alter begleitete. Da staunten die Experten nicht schlecht über die Qualität dieses Seniorenchors, den Alfred Börger als Vorsitzender und Dirigent leitet. Er weiß, bis wohin er den Chor fordern darf. Und zudem soll es Spaß machen. Seit 27 Jahren gibt es den Chor, den Emma Stulz gegründet hat. Der damalige Seniorenreferent im Rathaus, Heinz Ensminger, unterstützte dies stark. Und Oberbürgermeister Friedhelm Möhrle übernahm die 600 Mark jährliche Mietkosten für den Saal im Kardinal-Bea-Haus. Jeden Donnerstag ist seither um 15 Uhr Singstunde. Eine Stunde wird stramm gesungen, dann gibt es Kaffee und Kuchen und die Geselligkeit wird gepflegt. Zudem werden bei Geburtstagen einige Flaschen Wein fällig. Dreimal im Jahr gibt es einen Ausflug, auch das gehört zum Jahreslauf, der von fixen Auftritten geprägt ist.
Tradition hat das Singen beim Altennachmittag der Konrad-Adenauer-Stiftung in Markelfingen. In der evangelischen Kirche in Gottmadingen wird mehrfach gesungen, einmal auch in der St. Georgs-Kirche. Das hat einen guten Grund, denn neben dem Dirigenten sind drei weitere Mitglieder aus Gottmadingen. Der Chor braucht Nachwuchs, vor allem für die Männerstimmen. Alfred Börger sieht das Problem darin, dass sich Rentner mit 60 oder 65 Jahren noch lange nicht als Senioren ansehen. Der Chor hat mit der Pianistin Irmgard Bliestle eine wichtige Stütze, die den Sängerinnen und Sängern Halt gibt. Finanzieren kann sich der Chor bisher aus Spenden und dem Zustupf der Stadt für die Räumlichkeiten. Börger hofft, dass Letzteres so bleibt. Wer den Seniorenchor »Hohentwiel« näher kennenlernen will, der kann Alfred Börger (73387) oder Luise Dietrich (43972) anrufen.



Stimmungsvollen Chorgesang bot der Singener Seniorenchor »Hohentwiel« in der Adventszeit in der Kapelle von St. Anna. Jedes Jahr wird eine andere soziale Einrichtung besucht. Und einmal im Jahr gibt es ein eigenes Frühlingskonzert im Bea-Haus. **swb-Bild: li**

Pin-Verkauf der Neuböhringer

Singen (swb). Pins für den Fun-Abend mit der Tom-Alex-Band am 7. Januar 2005 können bei Britta Flemming (07731/31193) bestellt werden. Die vorbestellten Karten für den »bunten Abend« am Samstag, 8. Januar 2004, sowie Restkarten können bei Bruno Leibach, Hegaustraße 12, Singen (Telefon 07731/-796319) abgeholt werden. Rückantworten für den Jubiläumsempfang bitte an U. Wiese, Telefon 07731/985030, Fax 07731/796933 oder per E-Mail an wieseulrike@aol.com.

Fehlerteufel beim Abfallkalender

Singen (swb). Beim »Roten Deckel« (120-l-Restmülltonnenabfuhr alle vier Wochen) hat sich im Abfallkalender 2005 der Fehlerteufel eingeschlichen. Die Restmüll-Leerungen in den mit dem roten Großbuchstaben im Abfallkalender gekennzeichneten Bezirken finden jeweils eine Woche später statt, zusammen mit der regulären Restmüllabfuhr in der jeweiligen Straße. Beispiel: Anstatt Bezirk D am Montag, 3. Januar, findet die Leerung erst am Montag, 10. Januar, statt. Rückfragen sind unter 07731/85-425 möglich.

Dieb randalierte in Discothek

Singen (swb). Am Dienstagmorgen, gegen 0.30 Uhr, bekam ein Mitarbeiter einer Discothek in der Singener Südstadt mit, wie ein unbekannter Mann hinter dem Tresen stand und gerade eine Flasche Sekt entwendete. Wegen massiver Beleidigungen durch den Dieb wurde die Polizei verständigt. Auch die wurden beleidigt und der Täter war keines Falls bereit seine Personalien anzugeben. Als der junge Mann in Identitätsgewahrsam genommen wurde und zum Polizeirevier verbracht werden sollte, versuchte sein Kumpel den aufgebrachten Freund zu beruhigen, was ihm nicht gelang. Letztendlich gab der Freund die Personalien des Betroffenen an, worauf beide mit einem Taxi in Richtung Radolfzell davon fahren durften. Den 22-jährigen Radolfzeller erwarten jetzt einige Anzeigen.

Anzeige



Wochenblatt.net
http://www.wochenblatt.net
Unsere Email-Adressen:
redaktion@wochenblatt.net
kleinanzeigen@wochenblatt.net
verlag@wochenblatt.net
Wochenblatt - Telefon
07731/8800-0 · Fax 8800-36

Anzeige





Ein gigantische Pizza-Aktion hat Helmut Keller in der Weihnachtsnacht veranstaltet. Zusammen mit seinem Bruder zog er los und verteilte zunächst Pizzen im Kinderheim St. Peter und Paul, für die Kinder und das Pflegepersonal im Krankenhaus Singen und Konstanz sowie weiteren Pflegeheimen beliefern. Insgesamt 500 (!) Pizzen konnten dank einer Sonderschicht des »Pizza-Express« Singen ausgeliefert werden. Das ist rekordverdächtig. Im Bild eine Schwester des Hegau-Klinikum Singen beim Empfang einer Pizza-lieferung. Mehr zur Rohrreinigung Keller unter www.rohrreinigung-keller.de

Lebensenergie neu gewinnen

Singen (swb). Die psychologische Beratungsstelle bietet eine Gruppe für Frauen und Männer an, die neue Lebensenergie in ihren eigenen Wurzeln finden und sich mit folgenden Fragen auseinandersetzen wollen. Die Fragen sind: Wo komme ich her? Wo stehe ich heute? Wo will ich hin? Meine Biographie: Was hat mich als Frau/Mann geprägt? Meine Herkunftsfamilie und Lebensgeschichte: Was bringe ich an Stärken, Verletzungen und Vorstellungen mit?
Die Therapeuten arbeiten mit folgenden Methoden: Skulpturen, tiefenpsychologisch fundierten Gesprächen, meditativen und gestalterischen Elementen. Die Teilnehmerzahl liegt bei zehn bis zwölf Personen. Die Leitung haben Beate Broghammer, Dipl.-Ehe- und Familienberaterin, und Andrea Spieß-Brenner, Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Eheberaterin.

Jetzt bereits zum Kurs anmelden

Termine sind Mittwoch, 19. Januar 05 um 19 Uhr (Informationsabend) und jeweils Mittwoch, 26. Januar, 9. Februar, 23. Februar, 2. März und 9 März von 19 bis 21 Uhr sowie Samstag, 19. Februar, 14 bis 18 Uhr und 19. März, 14 bis 18 Uhr. Anmeldung bis spätestens 10. Januar 05 bei der Psychologischen Beratungsstelle, Hegaustraße 41 (Tel. 07731/63888, Fax 07531/61059), E-Mail: singen@efl-sin-kn-ueb.de.



Abgeschlossen ist die Umfangreiche Sanierung des Gebäudes »Friedenslinde« an der Ecke Schaffhauser- /Hohenkrähenstraße, die im Frühjahr begonnen wurde. Das Unternehmen »Europcar« konnte durch den Umbau seine Filiale beträchtlich vergrößern und nutzt nun das gesamte Erdgeschoss als Bürofläche. Angesichts topmoderner und kundenfreundlicher Einrichtung ist die Zeit im Behelfscontainer schnell vergessen. Jetzt kann Dienstleistung für die Kunden wieder absolut im Mittelpunkt stehen. swb-Bild: of

Mit 1,66 Promille auf Computer-Klau

Singen (swb). Am 1. Weihnachtsfeiertag gegen 3.50 Uhr brach ein 20-Jähriger in der Erzberger Straße in ein Büro ein und entwendete einen PC. Der 20-Jährige machte die Rechnung jedoch ohne einen aufmerksamen Mitarbeiter des »Oscars«. Dieser hatte den Einbruch mitbekommen und nahm mit einem Kollegen die Verfolgung auf. In der Bahnhofstraße konnte der mutige Zeuge den 20-Jährigen einholen. Der Täter blies 1,66 Promille.

Über zwei Tonnen fairer Kaffee

Singen (swb). Der Weltladen Singen hatte Besuch von Franzisco Aguilar Guido, er ist Vorstandsmitglied der Cooperative Cosatin in der Region Boaco in Nicaragua. Guido macht zur Zeit eine Rundreise zu den Weltläden in Deutschland, die den fairgehandelten Biokaffee seiner Cooperative in ihren Läden verkaufen. Er ist in Begleitung von Beratern der Importgesellschaft dwp Ravensburg. Zusammen mit der lokalen Agendagruppe hat der Weltladen Singen vor drei Jahren den Kaffee als Partnerschaftskaffee Vulcano auf den Markt gebracht und seither mehr als zwei Tonnen verkauft.
Abnehmer sind Privatkunden, Schulen, Kirchengemeinden, kirchliche Vereine, auch das Krankenhaus Singen. Guido informierte über die Cooperative, die inzwischen aus zirka 585 Kleinbauern besteht, die außer Biokaffee auch Biohonig von hoher Qualität produzieren.

Kurse für Pflegehelfer

Singen (swb). Die Johanniter Singen bieten Anfang 2005 wieder Ausbildungen im Pflegehilfsdienst an.
Neben einer theoretischen Ausbildung in den pflegerischen Maßnahmen sowie in den Akutmaßnahmen bei Zwischenfällen gibt es neue zusätzliche Inhalte: Die Gesprächsführung mit alten und kranken Menschen wird neu in die Ausbildung aufgenommen.

Eine Lücke klafft im Pflegealltag

Im Pflegealltag klafft sehr häufig eine Lücke zwischen der Anforderung, den Patienten Zuwendung und Raum für Gespräche zu geben und den personellen und zeitlichen Möglichkeiten in der Pflege.
Die Unterrichtung soll hier Möglichkeiten der gezielten Nutzung von Gesprächssituationen aufzeigen.
Nach der etwa 100 Unterrichtsstunden umfassenden theoretischen Unterweisung kommt noch ein Praktikum in einer pflegerischen Einrichtung hinzu.
Die Kurse finden als Abendkurse statt.
Weitere Informationen und die genauen Kursdaten gibt es bei den Johannitern unter 07731/99830.



»Es ist unglaublich, was der BC Singen all die Jahre bewirkt hat, das verdient höchste Hochachtung«, lobte Nikolai Burkart (2.v.r.), Chef der Firma Zehnacker GmbH, das Engagement des Boxclubs in Sachen Integration von ausländischen Jugendlichen. Um die integrative Arbeit des BC weiterhin zu unterstützen, verlieh der »Ur-Singener« Burkart dem Boxverein den ersten Integrationspreis in Höhe von 10 000 Euro. Nikolai Burkart, aufgewachsen in Singen und mittlerweile Chef einer internationalen Dienstleistungsfirma weiß, »wie es auf Singens Straßen zugeht« und versicherte nachdrücklich: »Ab jetzt haben Sie einen zusätzlichen Freund«. Herbert Pütz (links), Vorsitzender des BC Singen, Gino Napoletano, BC-Präsident und der Stellvertretende Vorsitzende, Jakob Kirchgässner (rechts), nahmen den Spendenscheck entgegen. swb-Bild: mu



Ein Weihnachtsgeschenk der besonderen Art gab es für Hanna Schmider aus Singen: Bei der Herbst-Sonderauslosung des Toto-Lotto-Blocks gewann sie einen BMW X3. Der Wagen mit seinen 204 Pferdestärken ist mit allem Fahrkomfort ausgestattet. Gratuliert haben ihr dazu Bezirksdirektor Frank Eisele und Karlheinz Hilbrecht vom Singener BMW-Autohaus Auer, wo das Fahrzeug ausgeliefert wurde.

Servicekalender

NOTRUFE

Für alle

Überfall, Unfall:	110
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	19292
Feuerwehr:	112
Telefonseelsorge:	0800/1110111 0800/1110222
Tierschutzverein:	07731/65514
Frauenhaus Notruf:	07731/31244
Einsatzleitung Dorfhelferinnen: Jutta Gold	07731/795504

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Für alle

Do., 30.12.: Hegau-Apotheke, Langestr. 12, Steißlingen
Fr., 31.12: Marien-Apotheke, Hauptstr. 47, Gottmadingen
Sa., 1.1.: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Str. 4, Singen
So., 2.1.: Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell
Mo., 3.1.: Sauter-Apotheke, Ekkehardstr. 18, Singen
Di., 4.1.: Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell
Mi., 5.1.: Bahnhof-Apotheke, August-Ruf-Str. 3, Singen

Tierärztlicher Notdienst

31.12. (Silvester):
Praxis Rudolf, Goethestr. 1, Steißlingen, Tel. 07738/285

Abfall

Singen

Gelber Sack und Papier:
Mo., 3.1. (Bezirk 04), Di., 4.1. (05), Mi., 5.1. (06)
Roter Deckel: Mo., 10.1. (Bezirk D), Di., 11.1. (E), Mi., 12.1. (F)

GLAUBE
LIEBE
HOFFNUNG
PIETÄT DECKER
BESTATTUNGEN
Singen · Schaffhauser Str. 98
Telefon: 07731/9968-0
www.decker-bestattungen.de

Direkt in die Briefkästen
Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.
WIR UNTERBREITEN IHNEN GERN EIN ANGEBOT.
Direktwerbung Vertriebs-GmbH
Hadwigstraße 2a
78224 Singen
Telefon 07731/880068
Fax 07731/880036

Wochenblatt
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0
Telefax 07731/8800-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46
Verlagsleitung
Peter Peschka 07731/8800-46
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 37 ersichtlich
Druck
Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Wir sind Mitglieder
BVDA ADA A³B³C SÜDWEST

Abfluss verstopft?
24-Stunden-Notdienst
Singen 07731/975363
Rohrreinigung-Keller.de
Ausschneiden/Aufheben

Dienstleistungen Michael Schmid
RENOVIERUNGEN
· Tapezieren
· Streichen
· Ausbesserungsarbeiten
· Renovierungshilfe
Tel. 07734/932754
Mobil: 0170/4146369
E-Mail: michael.a.schmid@web.de

FLEISCHTHEKE

Gulasch, mager, Rind und Schwein	100 g	0,72
Schweinerücken, entsehnt	100 g	0,95
Schäufele, saftig, ohne Knochen	100 g	0,78
Rumpsteak, zart, gut gelagert	100 g	1,95
Putenschnitzel, entsehnt	100 g	0,98
Putenrollbraten, gefüllt, eine Spezialität	100 g	0,90

WURSTTHEKE

Hinterschinken, saftig	100 g	1,35
Schinkenspeck, geschnitten	100 g	1,40
Hohentwieler Edelsalami	100 g	1,40
Wienerle – Partywienerle		
Bauernbratwurst, knackig	100 g	0,90
Lyoner, verschiedene Sorten	100 g	0,90

FISCHTHEKE

Forellenfilet/Felchenfilet, geräuchert, vom Bodensee	100 g	1,98

KÄSETHEKE

Große Auswahl an Hartkäse/Weichkäse		
Käseaufschnitt	200 g	1,88

Tipp der Woche: Weißwürste, Kalbsbratwürste 100 g 0,80
Hohentwieler Spezialitäten seit 1907
HERTRICH METZGEREI
...bargeldlos bezahlen!
Scheffelstr. 23 · Singen

Spezialitäten aus eigener Produktion
DENZEL'S Metzgerei
AKTION
Wochen-Sonderangebot:
Schweinerollbraten 100 g 0,59
Cordon bleu v. Schinken, mager 100 g 0,89
Bierschinken, auch als Portion, mager 100 g 1,09
Kalbsbratwurst (Schweizer Art) 100 g 0,79
Aus unserer Käsetheke in der Marktpassage:
Herzdammer, 48% F. i. Tr. 100 g 0,89
Wir wünschen all unseren Kunden ein erfolgreiches Jahr 2005
Täglich frisch!

Ersatz-Eltern

Von Oliver Fiedler

Viele Fehler werden von Anfang an gemacht. Viele Eltern greifen heute zur Fernbedienung, wenn ihnen ihre kleinen Kinder zu laut sind, wenn sie sich nicht mit ihnen Beschäftigen wollen, wenn sie keine Zeit haben, etwas anderes Vorhaben. Das Angebot an Filmen für kleine und kleinste Kinder ist inzwischen gewaltig. Zeichentrick-Helden, grob stilisierte Wesen die manchmal einer verständlichen Sprache nicht mächtig zu sein scheinen und nur mit wenigen Worten oder Lauten auskommen, mutige Helden die für die Menschheit Probleme lösen oder einfach liebe Wesen, die so etwas wie Glücksgefühle vermotteln wollen. Kinder vor dem Fernseher, und das ohne die Board eines Video-Spiels oder die Tastatur eine Computers, was wenigstens noch für ein wenig Interaktion sorgen würde. Diese Kinder lernen die Passivität im Leben und viele Probleme und Lebenssituationen scheinen auch nur noch auf der Mattscheibe zu existieren, bauen ein virtuelles Leben auf. Schon Max Frisch warnte in den 50er Jahren vor der »Sekundären Gesellschaft«, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen nicht mehr als selbst erlebten Situationen bekommt, nicht von Generation zu Generation weiter gibt, sondern eben auf »vorgekaute« Ware zurückgreifen muss, auf immer wieder wiederholbare Konserven. Warnungen wie diese haben aber anscheinend keine Hörer gefunden, unsere Gesellschaft ist mehr denn je eine Gesellschaft, die vor dem Bildschirm sitzt und dann plötzlich überfordert ist, wenn sich das Leben einmal mit einem wirklichen und realen Problem zeigt. Schon die Generation der Eltern zeigt diese Hilflosigkeit, denn das Kind vor den Fernseher setzen, in die Passivität, das ist in den meisten Fällen nicht anderes als Hilflosigkeit. Die Hilflosigkeit der Eltern wird an die Kinder weiter gegeben, diese Kinder haben dann später auch nichts anderes weiter zu geben!

Insofern müssen wir uns unserer Verantwortung bewusst sein, wass wir unseren Kindern mitgeben können und welche Werte wir ihnen vermitteln wollen und zu welchen Aktivitäten wir sie befähigen. Die heute gerne praktizierte Haltung, dass Kindergarten und Schule die Rolle der Erziehung übernehmen müssen, um die Hilflosigkeit der Eltern auszugleichen ist eine sehr kurzfristige Sicht. Eltern müssen einfach lernen wieder mehr ihre Rolle als Eltern wahrzunehmen. Sie spielen bei der Erziehung immer noch die Hauptrolle und es wäre fatal, diese Rolle irgendwelchen Institutionen abzutreten. Nötig ist dazu sicher eine ausführliche Diskussion, wie diese Rolle aussehen könnte, welche Werte vermittelt werden sollen. Verschiedene Gruppen rücken die Rolle der Erziehung von Kindern als Zukunftspfand für eine Zukunft der Gesellschaft wieder in den Mittelpunkt, weil deutlich geworden, ist wie wichtig das für die Entwicklung einer Kultur ist. Das Ergebnis der Pisa Studie war nur eine ganz kleine Spitze eines Eisbergs gewesen - das Problem fängt schon vor der Schule an, zum Beispiel mit der Fernbedienung als Eltern-Ersatz.

»Pisa« ist weit weg

Von Simone Weiß

In den Auslagen vor dem Geschäft sitzt zwischen allerlei Krimskrams ein großer Stoffteddy. Mit lustigen braunen Augen und einem weichen Fell. Das kleine Mädchen streckt die Hände aus und zerrt den Teddy an sich: »Den will ich haben.« Die Mutter bleibt ruhig: »Bitte stell ihn wieder hin. Du hast genug Spielzeug.« Das Mädchen presst den Teddy an sich. »Bitte stell ihn wieder hin.« Das Mädchen hält den Teddy noch fester. »Bitte stell ihn wieder hin.« Keine Reaktion. Mit geübtem Griff entwindet die Mutter dem Kind den Teddy und stellt ihn zurück. Drinnen im Geschäft geht das Drama weiter. In den Regalen steht nämlich noch einmal ein Teddy, genau der gleiche wie draußen. Das Mädchen grapscht danach und hält das Spielzeug fest. »Bitte stell ihn wieder hin.« Das Kind presst trotzig die Lippen zusammen. »Bitte stell ihn wieder hin.« Das Kind schüttelt den Kopf. Da geht die Frau an die Kasse, bezahlt den Teddy und verlässt den Laden. Passanten und Verkäuferinnen geben nach ihrem Abgang ihre Kommentare ab: »Ein Klaps auf den Po hat noch keinem geschadet.« »Pisa lässt grüßen.« - »Da wundert man sich, wenn die Kids keine Sozialkompetenz mehr haben.« Nur eine ältere Frau lächelt nachsichtig vor sich hin. Dann sagt sie bedächtig: »Im Krieg und in der Zeit danach hatten wir kein Geld. Ich habe nie Spielzeug bekommen. An den Schaufenstern der Läden haben wir uns die Nasen plattgedrückt. Wir mussten viel arbeiten, und wir haben uns unsere Spielsachen aus Zeug zusammengebastelt. Da haben es die Kinder heute viel besser.« Haben sie es wirklich besser?



Was darf rein - was kann rein. Was kommt raus - was darf raus?

Die Zukunft in der Jugend

Jan Torben Budde

Der Döner-Verkäufer an der Ecke, der türkische Mannschaftskamerad im Fußballverein oder die Nachbarin mit dem Kopftuch gehören seit Jahren zum Alltag. Gerade in der Industriestadt Singen. Doch in den vergangenen Wochen sind wieder Zweifel am Erfolg eines multikulturellen Deutschlands laut geworden. Nicht zuletzt durch die Diskussionen über die EU-Beitrittsverhandlungen mit der Türkei und die Leitkultur-Debatte der CDU. Wo stockt die Integration der Ausländer? Ein großes Problem ist die Sprache. In Singen gibt es Kindergärten, in denen von 65 Kindern nur 10 Deutsch sprechen. Und viele der Kleinen können sich nur einigermaßen verständigen, wenn sie eingeschult werden. Denn Deutsch spricht in manchen Familien nur der Vater. Viele Mütter lernen die Zweitsprache erst nach und nach, obwohl sie - vor allem in den traditionellen Familien - für die Erziehung zuständig ist. Doch wie sollen die Mütter ihren Kindern bei den Hausaufgaben helfen? Und Elternabende werden aufgrund der mangelnden Sprachkenntnisse kaum besucht. Zu lange haben sich viele Ausländer abgeschottet, allerdings mussten sie auch viele Vorurteile ihrer deutschen Mitbürger ertragen. Auch eine Folge mangelnder Kommunikation. Doch früher hielten es viele Ausländer gar nicht für nötig, Deutsch zu lernen. Denn als die ersten Gastarbeiter in den 60er Jahren auch in den Hegau kamen, wollten sie nur wenige Jahre bleiben, um für ein besseres Leben in ihrer Heimat Geld zu verdienen. Viele sind geblieben. Aber seit den 80er und 90er Jahren hat sich die Lebensplanung vieler Migranten gewandelt: Sie wollen in Deutschland bleiben - das gilt vor allem für die Ausländer, die hier aufgewachsen sind. Dadurch hat sich auch die Einstellung zum Erlernen der Sprache gewandelt. »Kinder und Erwachsene müssen die deutsche Sprache lernen«, betont der Vorbeter der muslimischen Gemeinde in Singen. Deshalb bietet ein türkischer Jugend- und Elternverein seit Oktober Nachhilfe für Kinder an. Auch Deutschkurse für Erwachsene sollen möglicherweise bald auf dem Lehrplan stehen. Allerdings wird im Gegenzug Unterstützung von den deutschen Behörden erwartet. Es gibt zwar Sprachförderkurse in Singener Kindergärten, doch ist ein Angebot für Fünf- bis Sechsjährige ausreichend? Warum profitieren nicht schon dreijährige, ausländische Kinder von dieser Förderung. Denn: »Die Zukunft steckt in der Jugend« - laut Vorbeter eine alte islamische Weisheit.

Wunschzettel

Ute Mucha

Weihnachten mit Kindern. Geschenkeberge unterm Christbaum, erwartungsvolle Spannung vor der Bescherung und die nagende Frage: Lag auch das richtige Play-Station-Spiel, der gewünschte Discman, die spezielle Markenjeans oder das trendy Handy unterm Weihnachtsbaum?

Weihnachten mit Kindern sollte Freude machen. Strahlende Kinderaugen, freudige Überraschungen, friedliches Miteinander - kurz: Mit zufriedenem Nachwuchs konnte man das Fest richtig genießen.

Da passte die Meldung wenig ins friedvolle Bild, dass ein 15-Jähriger ausrastete, Wohnung und Geschenke demolierte, weil er angeblich keinen Roller zu Weihnachten bekam. So geschehen in Radolfzell.

Was läuft da schief, wenn die Frustrationsgrenze der lieben Kleinen in derart tiefen Tälern schlummert? Sind dies Trotzanfälle eigensinniger, pupertärer Dreikäsehochs ? Oder schlicht das Ergebnis unser heutigen Erziehung?!

»Wenn ich bekomme was ich will, dann bin ich lieb; aber wehe wenn nicht !«

Keine ermutigende Perspektive, wenn Defizite jeglicher Art durch Sachwerte ausgeglichen werden müssen und ansonsten Gewalt oder im besten Fall Beleidigtsein drohen. Wenn Selbstverständlichkeit und Anspruch parallel zur Körpergröße mitwachsen, verliert sich oft jedes Maß und der eigentliche Sinn des Schenkens.

Vielleicht sollten Eltern ebenso lernen, das Richtige zu schenken, auch wenn es nicht unbedingt auf dem Wunschzettel der Kleinen steht: Mehr Zeit, mehr Aufmerksamkeit, mehr Verständnis und klare Grenzen.

Nicht nur zur Weihnachtszeit.

Wo bleibt der Mensch?

von Hans Paul Lichtwald

Wir sind unfähig geworden, uns eine andere Regierung zu wählen. Wir wählen immer die gleichen Farben, im Ländle wie im Bund. Immer weniger von uns gehen zur Wahl. Doch das scheint den Regierenden Recht zu sein. Hauptsache, sie haben wieder ihre Pfründe im Griff.

Wir erleben in Deutschland derzeit eine Entdemokratisierung. Politik wird mehr denn je zum Medienspektakel. Wer das System Schröder weiterdenkt, der landet in der Antike bei Nero. Das Volk braucht schöne Bilder: Weihnachtskugeln von Wladimir Putin. Aber entstammt der nicht dem Reich des Antichristen?

Wen schert das Nachdenken und das Wissen heute noch. Der Moment zählt und die Umsetzung in den Medien.

Wir haben heute den absoluten Medienkanzler, der Helmut Kohl natürlich auch schon war. Er hat sich verweigert und die Privatfernsehen hoffähig gemacht. Er setzte auf Hans Meiser und das Infotainment.

Show statt Nachricht. Und so hat auch er eine ganze Zeit gut gelebt. Aber wo bleibt bei dem allen der Mensch? Was da oben medienträchtig dargestellt wird, ist vor Ort meist ein Rohrkrepierer. Hartz IV wird sich als Mogelpackung zeigen, weil Sozialhilfempfänger keine Hilfe in besonderen Lebenslagen mehr erhalten können. Berlin redet von PISA und Zukunftsträumen: Doch vor Ort wird kein Kind von Sozialhilfeempfängern mehr Abitur machen können. Und wegen ein paar Zehntelprozent weniger Krankenkassenkosten wird kein Handwerker wegen gesunkener Lohnnebenkosten einen Gesellen mehr einstellten.

Der scheinheilige Laurenz hat allen klargemacht, dass die politische Klasse abgehoben und keine Ahnung mehr von der Lebenssituation an der Basis hat. Man kann nicht Wasser predigen und Champagner saufen.

Irgendwann meldet sich dann der Mensch zurück. Manchmal sogar über die Medien. Dann, wenn es dem Kanzler gefällt.

Dauer-Power-Preise
POWER HAIR STYLING
by M.-Schwarz Frisuren GmbH

Power Hair Styling – Immer einen Schnitt voraus

»Power Hair Styling« – ist ein junges, dynamisches Team mit insgesamt 20 Friseurinnen und 2 Friseuren in Singen, Thurgauer Str. und Uhlandstr., sowie die Mitarbeiter in Tuttlingen. Es sind noch weitere Filialen im Umkreis geplant. Sie erreichen uns in der Tuttlinger Bahnhofstraße 61 und in Singen in der Thurgauer Str. 12a sowie Uhlandstr. 35. Es erwarten sie Topp-Qualität sowie hochwertige Produkte zu sensationellen Power-Preisen. Auch in Zukunft werden wir mit unserem Preis-Leistungs-Konzept immer einen Schnitt voraus sein. Wir nehmen uns Zeit für Sie (keine Fließbandarbeit).

Sie brauchen keine Voranmeldung – Probieren Sie es einmal mit Cut and go (€ 12,99).

Damen-Haarschnitt
Cut & Go € 12,99*
inkl. Föhnen € 15,99*
Dauerwelle
inkl. Schneiden u. Föhnen € 24,99*
Färben, Strähnen o. Tönen
inkl. Schneiden u. Föhnen € 24,99*

Herren-Haarschnitt
Trocken € 4,99*
mit Waschen € 9,99*
Kinder-Powerpreise
Mädchen bis 8 J. trocken € 7,99*
Jungen bis 8 J. trocken € 4,99*

*gültig bis kinnlanges Haar
wir arbeiten mit Goldwellprodukten

Bahnhofstr. 61
78532 Tuttlingen
Mo. – Fr. 9.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

HAUPTSITZ
Uhlandstr. 35
78224 Singen
Mo. –Mi. 9.00 – 18.00 Uhr
Do. – Fr. 9.00 – 20.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Vom 1.12. – 23.12.2004 Mo. – Fr. bis 20.00 Uhr geöffnet!
Thurgauer Str. 12a
78224 Singen
Mo. –Mi. 9.00 – 18.00 Uhr
Do. – Fr. 9.00 – 20.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

ohne Voranmeldung



Familien-Anzeigen

Wir haben uns getraut

Uwe Reeger



Vera David

am 28. 12. 2004

Wir haben am 23. Dezember 04 geheiratet

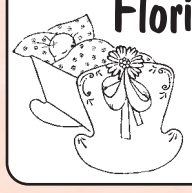
Christa da Cruz Soares
geb. Seifert



Antonio da Cruz Soares

Über die Geburt unseres Enkelkindes

Florian Jonathan Hepting-Jacke



freuen wir uns von Herzen.

Rosemarie und Erwin Jacke

Liebe Elke und Mutti!



Zum 40. Geburtstag wünschen
Dir deine Lieben alles Gute.

Harald, Alessia und Simona
sowie Mutti und Vati

Die Erbarmungen des Herrn sind nicht zu Ende; sie sind alle Morgen neu, deine Treue ist gross. Der Herr ist mein Teil, sagt meine Seele; darum will ich auf ihn hoffen. Klagelieder 3,22-24

Aus dem Schoss der Ewigkeiten
steigt herauf ein neues Jahr
still hinein in unsre Zeiten,
wie es Gottes Wille war.

Noch ruft göttliches Erbarmen
an des Jahres Schwelle neu:
Kommt herzu, ihr Müden, Armen,
Gott ist Liebe, Gott ist treu.

Aus dem Labyrinth der Sünde,
der Verstrickung wirrem Wahn,
in des Lebens Fülle münde
doch mit Jesus deine Bahn.

All, die ihre Schuld empfunden
und ihr sündverseuchtes Tun,
finden Heil in Jesu Wunden,
dürfen ewig in ihm ruhn.

Aus dem Schoss der Ewigkeiten
hallt ein Ruf so hell und klar:
Lass dich heut zu Jesus leiten,
geh mit Ihm ins neue Jahr.

Gottes Wort wird verkündigt: sonntags
um 10. 45 Uhr, Karl-Bücheler-Str.12 Radolfzell

Wir haben geheiratet

Tanja Burgstett

am 28. 12. 2004



Kai Burgstett
geb. Rudkowsky

mit unserer süßen Tochter Lea



Wenn meine Kräfte brechen,
mein Atem geht schwer aus
und kann kein Wort mehr sprechen,
Herr, nimm mein Seufzen auf.

Ich weiß, das mein Erlöser lebt.
Hiob 19,25

Michael Reinbold

* 26.9.1926 † 27.12.2004

Singen, Siebenbürgenstraße 10

In Liebe
Ehefrau: Katharina Reinbold
Töchter: Katharina Pretli mit Familie
Maria Siegel mit Familie
Esther Andris mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Montag, 3.1.2005 um 13.45 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann und Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Anton Rigling

* 31.01.1939 † 27.12.2004

Singen, Langenrain 28

In stiller Trauer
Ute Rigling
Thomas und Wongduan Rigling
mit Vanessa
Karl Rigling mit Christine
Josef und Heidi Rigling
mit Stefanie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 30.12.2004, um 15.15 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Nachruf

Zeljko Husli

Leider müssen wir Abschied nehmen von unserem guten Freund und Kollegen. Das Zusammensein mit ihm bereitete uns immer Freude und die Erinnerung an ihn kann uns keiner nehmen.
Wir werden Dich nie vergessen.

Deine Freunde
DC Just for Fun

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Anton Rigling

Herr Rigling war nahezu vier Jahrzehnte für unser Unternehmen in unserer Spedition, in unserer Fittings-Packerei und zuletzt in unserem Materialmagazin tätig. Zum Jahresende 1993 beendete er seine aktive Berufstätigkeit.

Herr Rigling erfreute sich großer Wertschätzung bei Vorgesetzten und Mitarbeitern.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Georg Fischer Automobilguss GmbH, Singen
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Mitarbeiter

Meine Tante und Patin

Brigitte Kunzelmann

geb. Schmidt

ist nach langer Krankheit im Alter von 63 Jahren verstorben.

78224 Singen/Htwl., den 28.11.2004

Eva Jorge-Schmidt
65197 Wiesbaden, Scharnhorststraße 19
und alle Verwandten

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Helmut Aichem

Herr Aichem gehörte 35 Jahre unserem Unternehmen an. Er war zunächst als Staplerfahrer und ab Januar 1974 als Kontrolleur im Schmiedebetrieb BA55 beschäftigt.

Ende August 1989 trat Herr Aichem in den Ruhestand.

Wir werden dem Verstorbenen auch über das Grab hinaus ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Alcan Singen GmbH

Mit Trauer nehmen wir Abschied von

Carola Mengel

Oberstudienrätin

Mit Frau Mengel verlieren wir eine vorbildliche Pädagogin, die trotz ihrer schweren Krankheit engagiert und mit Freude an unserer Schule tätig war.

Wir werden uns unserer geschätzten und beliebten Kollegin und Lehrerin stets dankbar und mit Hochachtung erinnern.

Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen

Kollegium und Schulleitung	Elternbeirat	SMV
Dieter Forster	Martina Barner	Marius Osswald

Völlig unerwartet entschlief mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager, Pate und Onkel

Helmut Aichem



im Alter von 75 Jahren.

78244 Bietingen, den 26.12.2004
Ringstr. 22

In stiller Trauer
Luise Aichem
Herbert Aichem mit Familie
Rita Berendes mit Familie
sowie alle Anverwandten

Auf Wunsch des Verstorbenen stille Beerdigung.

Für die erwiesene Anteilnahme auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Mein Weg zu dir war ein Fragen und Suchen nach Frieden in mir.
Mein Weg zu dir war eine lange Reise, doch nun bin ich hier.
Frieden und Liebe all das gibst du mir.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mir durch ihr Mitgefühl und Zuwendung in der Trauer um meinen Lebensgefährten

Stefan Wochner

zur Seite stehen!

Marion Menzer

Blütenweg 12, 78333 Stockach-Raithaslach

Aus unserem Sortiment!



0,75-l-Flasche **3,49** (l-Preis 4,65)

ERLENBRUNN Riesling-Sekt
Extra trockener Sekt aus sorgfältig ausgewählten Rieslingweinen.

AUERBACH Sekt
Trocken und voll Rasse.
0,75-l-Flasche **2,49** (l-Preis 3,32)

Champagne Vve. Monsigny, Brut
Ein feiner, trockener Champagner.
0,75-l-Flasche **11,99** (l-Preis 15,99)

Prosecco
Italienischer Perlwein.
0,75-l-Flasche **1,89** (l-Preis 2,52)

SUNSNACKS® Stapelchips
Versch. Sorten.
je 100-g-Packung **–,59**

SUNSNACKS® Tortilla-Chips
–,99 (kg-Preis 3,30)
Versch. Sorten.
je 300-g-Beutel

TUC Cracker
Zartes **Salz-** oder **Vollkorn-**gebäck.
je 3 x 75-g-Packung **–,79** (100-g-Preis –,35)

SUNSNACKS® Snacky Stars
Ein feinknuspriger Kartoffelsnack.
125-g-Beutel **–,79** (100-g-Preis –,63)

ALDI informiert

...ab Mittwoch, 29. Dez.

+++ ALDI informiert +++ ALDI informiert +++ ALDI informiert +++ ALDI informiert +++ ALDI

Qualitäts-Feuerwerk von HELIOS feuerwerk

Feuerwerk-Verkauf vom 29.12. – 31.12.2004
Ausschließlich an Personen ab 18 Jahren!



1 **„Sydney“**
Best of – Raketen-Sortiment, 10-teilig.
8,99*

2 **„Vienna“**
Exklusiv-Familien-Feuerwerk-Sortiment. 9 Super-Effekt-Raketen.
14,99*

3 **„Rio“**
Profi-Bomben- und Stern-Raketen-Sortiment, 18-teilig. Mit Bomben-Brillant-Buketts & Leuchtsternen.
19,99*

4 **„Paris“**
Premium-Familien-Feuerwerk-Sortiment. Mit 8 Brillant-Raketen.
8,99*

5 **„Montreal“**
Großes Leucht- und Knall-Feuerwerk-Sortiment.
7,59*

6 **„Las Vegas“**
2 x 60 Schuss Multi Colour Batterie-Set.
9,99*

7 **„New Orleans“**
55 Schuss Feuerwerk-Batterie.
7,59*

Wellness-Büro-Drehstühle

Mit balancierender Sitzfläche!
Der 3-dimensional bewegliche **Spezial-Orthositz balanciert die Wirbelsäule,** hält diese immer in der richtigen Position und **trainiert während des Sitzens die Rückenmuskulatur.**

living style



je **99,99***

Versch. Farben.
Sicherheits-Gasfeder.
Rückenlehne verstellbar, inkl. Lendenwirbelstütze.
3 Jahre Garantie

Lexmark X2230 Everyday All-in-One

Drucken, Scannen und Kopieren!

Drucken:
- **Auflösung:** bis 4.800 x 1.200 dpi
- **Geschwindigkeit:** bis zu 13 S./Min. in s/w, bis zu 7 S./Min. in Farbe

Scannen: LEXMARK
- **Farbtiefe:** 48 Bit
- **Auflösung:** bis zu 600 x 1.200 dpi

Kopieren:
- **eigenständiger Farbkopierer** – kopiert auch ohne PC-Anschluss
- **Anzahl:** 1–99 Kopien
- **Zoom:** 25–400%

Faxen über PC:
- Faxfunktion über PC-Modem

Für PC und Mac!

79,99*

3 Jahre Vor-Ort-Garantie
Inkl. Zubehör.
Bitte System-voraussetzungen beachten.



Externe 250 GB Festplatte!

TEVION

ALDI SÜD

Ideal als Speichermedium für Notebooks und PCs.
Schnelle Datenübertragung über Firewire oder USB-Schnittstelle.
- **Ultra ATA/100 Festplatte** ● 8 MB Cache
- Transferrate max.: Ø 480 Mbit/sek. (USB 2.0), Ø 400 Mbit/sek. (Firewire)
- Zugriffszeit: 8,9 Msek.
- 7.200 U/Min.

Inkl. Firewire- und USB-Kabel.

Mit Service-Hotline – 365 Tage im Jahr!
3 Jahre Garantie
Bitte beachten Sie die System-voraus-setzungen.

149,–*



Laminierfolien

80 Micron
je Set **2,99***
- **40 Folien** für DIN A4 oder
- Mix Pack



Laminiergerät

Inkl. Starter-Kit.
19,99*

Platz sparend durch **Backloader-Funktionalität.** Laminiert bis zu DIN A4.
- für **80 mic** und **125 mic** Folien sowie für Kaltlamination
- manuelle Temperatureinstellung
- Überhitzungsschutz

3 Jahre Garantie



Für Ihre Büroarbeit! Rex OFFICE

ALDI SÜD

3 Korrektur-Roller
Sofort wiederbeschreibbar.
je 3er-Set **1,99***
Bandlänge ca.: 10 m, Bandbreite ca.: 5 mm.



10 Schnellhefter, DIN A4
je 10er-Packung **–,89***
Teilweise transluzent.



50 Prospekthüllen, DIN A4
je 50er-Packung **–,65***
Dokumentenecht, oben offen. Mit Lochrandverstärkung. **Blau** oder **Weiß.**



Briefblöcke, DIN A4
100 Blatt, kariert, liniert, oder **blanko.**
je **–,69***



Ordner, DIN A4
Rückenbreite ca. 8 cm.
je **–,85***



Kopier-Papier, DIN A4
Holzfrei. 80 g/m².
500-Blatt-Packung
2,99*



4 Textmarker
Versch. Farbsortierungen.
je 4er-Set **–,75***



Ringbuchblöcke, DIN A4
Liniert oder **kariert. 80 Blatt.**
je **–,69***



Haftnotiz-Würfel, 480 Blatt
Wiederablösbar.
je **1,15***



3 Eckspanner-Mappen, DIN A4
je 3er-Packung **1,79***
Stabiler, strapazierfähiger Kunststoff.



Kunststoff-Register, DIN A4
je Pckg. **1,19***



tesa Klebstoff-Set, 4-teilig
- 1 Stick ● tesafilm® + 1 Abroller
- 1 Sekundenkleber
- 1 Vielzweckkleber

4er-Set **2,29***



rotring VISUPOINT Fineliner
je 4er-Packung **1,79***
Versch. Farbsortierungen.



Briefumschläge, selbstklebend
- **C6** Ohne Fenster. je 100-Stück-Pckg. **–,79***
- **DIN lang** je 60-Stück-Packung **–,69***

Mit oder ohne Fenster.



Aktenvernichter
Papiereinzug: max. 7 DIN A4 Blätter à 80 g/m².
- **Kreuzschnitt** ● Partikelgröße ca. 4 x 20 mm
- Schnittbreite ca. 21,6 cm
- vernichtet auch Kreditkarten
- automatische Papiererkennung
- Auffangvolumen ca. 21 Liter

LGA tested

3 Jahre Garantie
je 22,99*





Ordnungs-Systeme
Aus stabiler Pappe.
Versch. Sets.
- **6 Magazin-Boxen**
- **2 Utensilien-Boxen**
- **1 CD-Box** oder
- **1 Schubladen-Box**

je System **1,99***

ALDI SÜD

CD-ROM Steuer 2004
- alle Gesetzesänderungen 2004 aktuell berücksichtigt
- **druckt direkt in die Formulare vom Finanzamt** oder auf Blankopapier
- versendet die Erklärung elektronisch – mit **Elster-Funktion**
- komfortable Übernahme der Vorjahres-Daten

4,99*



*Bitte beachten Sie, dass diese Aktionsartikel im Unterschied zu unserem ständig vorhandenen Sortiment nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen. Sollten bestimmte Produkte, trotz unserer sorgfältigen Planung, aufgrund unerwartet hoher Nachfrage u. U. schon am ersten Aktionstag ausverkauft sein, bitten wir um Ihr Verständnis.

Weitere Informationen zu den Aktionsartikeln finden Sie unter:
www.aldi-sued.de • wap.aldi.de

53DC-1-2004

+++ ALDI informiert +++ ALDI informiert +++ ALDI informiert +++ ALDI informiert +++

Berufschancen für Frauen

Singen (swb). Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Konstanz, Gabriele Linnenweber, bietet regelmäßig am ersten Donnerstag eines Monats eine Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen an. Die nächste Veranstaltung findet wegen des Feiertags am Donnerstag, 13. Januar, statt.
Von 10 bis 12 Uhr bietet Gabriele Linnenweber am 13. Januar Informationen rund um den Wiedereinstieg von Frauen in das Berufsleben an. Themen sind der Arbeitsmarkt für Frauen, Wege zum Wiedereinstieg und Hilfen der Agentur für Arbeit.
Die Veranstaltung findet im Raum 410 in der Agentur für Arbeit Singen in der Enge Straße 7 statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bildungschance für Hauptschüler

Singen (swb). Die Hohentwiel-Gewerbeschule Singen bietet für Schüler mit Hauptschulabschluss die Möglichkeit, in der Berufsfachschule innerhalb von zwei Jahren die Fachschulreife (mittlere Reife) zu erreichen. Je nach Interesse können sich die Schüler zwischen den Profilen »Naturwissenschaft und Computertechnik« und »Elektrotechnik« entscheiden.
In beiden Profilen werden sowohl berufsnahe als auch allgemeine Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt, die den Schülern nach Abschluss weitere Perspektiven eröffnen.
Für interessierte Schüler und Schülerinnen sowie deren Eltern findet im Foyer der Hohentwiel-Gewerbeschule am Dienstag, 12. Januar, um 14 Uhr ein Informationstag statt. Infos unter 07731/95710 oder www.hgs-singen.de

Energiebewusstes Bauen

Singen (swb). Zu einer am Montag, 17. Januar, um 19.30 Uhr stattfindenden Informationsveranstaltung im Veranstaltungsraum der Sparkasse Singen-Radolfzell, wird vom Haus- und Grundeigentümer-Verein eingeladen. »Energiebewusstes Bauen im Bestand und im Neubau; Technik und Finanzierung« ist das Thema, mit dem sich der Referent Dipl.-Ing. Andreas Gerlach beschäftigt.
Gebäude vor dem Baujahr 1978 haben häufig einen hohen Energiebedarf. Dies liegt an den geringen Wärmeschutzanforderungen der damals gültigen Wärmeschutzverordnung und den geringen Brennstoffpreisen in diesen Jahren.

Beratung für Handwerker

Kreis Konstanz (swb). Die Handwerkskammer Konstanz bietet ihren Mitgliedsbetrieben und Existenzgründern im Handwerk die Möglichkeit einer individuellen Beratung. Bei Fragen können sich diese vertrauensvoll an die Handwerkskammer wenden. Auch Versicherungsberatungen durch das Versorgungswerk des Handwerks werden angeboten. Termin ist bei der Beratungsstelle Radolfzell, Karl-Bücheler-Straße 8, unter Telefon-Nummer 07732/12283 zu vereinbaren.

Verkauf nur: 29.12. 30.12. & 31.12.

Thomas Philipps SONDERPOSTEN

FEUERWERKSVERKAUF

Ab 8.00 Uhr starten wir den Verkauf!

www.thomas-philipps.de

Feuerwerksartikel in Schopfheim nicht erhältlich!!!

Werbeware in Villingen nicht erhältlich!!!

Solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten!

Gala-Show
das Super-Familien-Sortiment, ohne Knallartikel, mit ausgesuchten Raketenbuketts und prachtvollen Leuchtfeuerwerkeffekten
10,-

Lichterparade
49 Schuss-Batteriefeuerwerk, mehrfarbig sortiert, Effekthöhe: ca. 30m
6,-

FAMILY-MIX
mit einer Vielzahl herrlicher Feuerwerkseffekte und 1 Anzünder
4,-

Vulkan Silberfächer
mit 3 gleichzeitig abbrennenden, funkensprühenden Vulkanen
Effekthöhe: ca. 2,5m
3,-

Wunderkerzen
goldene Knistersterne
40 Stück
oder Riesen Wunderkerzen
goldene Knistersterne
10 Stück
je -,50

Caribbean Star
10 Schuss- Bombette, Trauerweiden, Kokosnuss- und Palmenbuketts, Crackling-, Fisch- und Blumeneffekte sowie Blinksterne, Effektfarben in rot, gold, silber, grün und blau, Effekthöhe: ca. 45m
7,-

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2004 und wünschen einen guten Rutsch ins neue Jahr!!!

XXL-Raketen
Super-Power-Raketen, extra lang!!!
15 Stück
12,50

Formel 1
mit neuer Füllung und exklusiven Effekten
17 Raketen
3,49

Powerturm
129 Schuss, Feuerwerk für exklusive Ansprüche, 1x Goldbombette, 9-Schuss-Batteriefeuerwerk, 1x großes Bombettenspektakel, 20-Schuss-Batteriefeuerwerk, 1x Battery Star, 100-Schuss-Batteriefeuerwerk
14,95

China Böller D
4 Stück -,15
Schinken 80 Stück 3,-

Super Böller B
Der Riese!
4 Stück -,38
Schinken 80 Stück 7,50

Juwel
das High-End-Raketensortiment, einschließlich Bombenraketen, mit neuen effektvollen Buketts
21 Raketen
16,95

Battery Star
100 Schuss, Knistereffekte in rot, grün, silber oder gold, Effekthöhe: ca. 15m
5,-

Luftheuler
10 Stück -,30

Tiberius
1 Mega-Vulkan mit gleißend sprühendem Silbereffekt, verbunden mit 7-Schuss-Effektkombination mit Finalbuketts in rot, grün, blau, silber und gold, mit Blinklichtern und Knattereffekt, Effekthöhe ca. 30m
8,95

Mega-Fun-Pack
das Mega-Jugendfeuerwerk-Sortiment mit 13 effektstarken Artikeln
3,-

Gurkentopf
nur aus Qualitätsgemüse
1700ml-Glas/ 850g-Abtropfgewicht
-,98
Abtropfgewicht (1kg = 1,15)

Pringles Kartoffelchips
Latin Pepper
200g
-,99
(100g = -,50)

Flamenco
Sekt aus spanischen Weinen, 11% Vol.
0,2Liter
-,69
(100ml = -,35)

Tolle Weine zum Jahreswechsel!

Rosso di Puglia
ital. Rotwein, süß
0,75Liter
1,99
(1ltr. = 2,65)

Dornfelder Barrique
Rotwein trocken, im Barrique-Eichenfass gereift
0,75Liter
3,98
(1ltr. = 5,31)

Rotling Müller Thurgau
Q.B.A., fruchtig, süffiger Rosé, prämiert mit dem "Salescup 2004", aus der Müller-Thurgau und Spätburgunder Rebe
0,75Liter
1,99
(1ltr. = 2,65)

Böklunder Landbockwürstchen
5 Stück
380g Glas/ 250g Abtropfgewicht
-,99
Abtropfgewicht ,(100g = 0,40)

Salty Snacks
in den Sorten: Party Mix Pepper, Bacon flavourd Snacks, Chili flavourd Waves oder Pommes Paprika
150g (100g = 0,53)
Party Mix Paprika
175g (100g = 0,45)
je -,79

Moskovskaya Speed
Wodka und Lemon-Mixgetränk, 5,6% Vol.
0,275ltr.
1,-
(1ltr. = 3,64)

Kleiner Klopfer
versch. Sorten, 16% vol.
25x20ml Flaschen
7,98
(1ltr. = 15,96)

Le Borgate Prosecco
Original Prosecco di Valdobbiadene, D.O.C.
0,75 ltr.
2,99
(1ltr. = 3,99)

Lahr
Im Götzmann 2 (EKZ)

Mössingen
Maybachstr. 13
neben Baustoff Wagner

Schopfheim
Auf der Gänsmatt 18

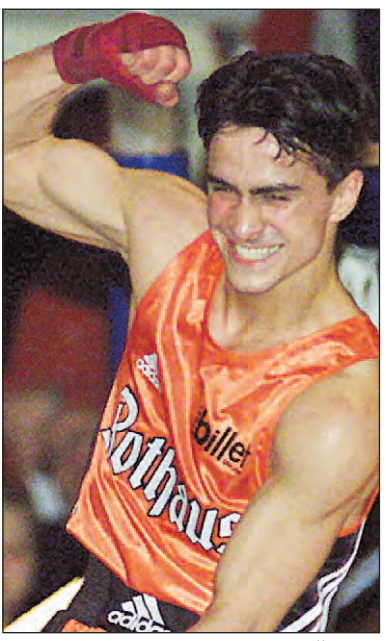
Schramberg
Am Hammergraben 3,
Richtg. Freudenstadt, neben bft-Tankstelle

Tuttlingen
Ludwigstaler Str. 66
Gewerbegebiet Tuttlingen, ehem. OBI

Überlingen
Waldhornstr. 5, ehem. OBI
hinter der AGIP-Tankstelle

Waldkirch
Mauermattenstr. 26
(ehem. Spar)

Immer ein guter Werbepartner Wochenblatt



Endlich wieder Jubeln: Ömer Yagcioglu wurde Deutscher Vizemeister.



Reitsport vom Feinsten bekamen tausende von Zuschauern auch in diesem Jahr im Natursportpark in Aach präsentiert. Mittlerweile rangieren die Bodensee Classics auf Rang vier der weltbesten Turniere.



Da stand die »Bärenhöhle« Kopf: Die DJK Singen schaffte den Aufstieg in die Handball Oberliga Baden-Württemberg. Doch dort weht ein rauher Wind, wie das Team um Reuschel, Soos & Co schmerzhafdt erfahren musste. Mittlerweile schnuppern sie wieder Morgenluft. swb-Bilder: ts

Das Sportjahr 2004: Titel, Tränen und Triumphe

Schneller, höher, weiter - im Olympia-Jahr 2004 verwöhnten uns auch die Sportler aus der Region mit tollen Leistungen, spannenden Spielen und Wettkämpfen, Aufstiegsfreud- und Abstiegsleid, sowie mit Titeln und Triumphen.

Es begann regnerisch, das Sportjahr 2004. Nikolai Rose vom TV Rielasingen ließ sich davon nicht beeindrucken und lief beim **Silvesterlauf in Binningen** allen davon. Bis in den Nationalkader wirbelte der Singener **Snow Boarder** Alex Kupprion im letzten Winter auf seinem heißen Brett und hofft auf seine Olympia-Teilnahme 2006.

Er ist seit Jahren ein Ausnahmeathlet im kühlen Nass: Thomas Winkler von den Singener **Schwimmsportfreunden** war auch in 2004 wieder erfolgreich auf Medaillenjagd und Titelfang. Beim Weltcup in Berlin Mitte Januar tummelte er sich zudem mitten in der absoluten Schwimm-Weltelite.

Sein erster Streich gelang Radolfzells Fußball-Boss Bernd Wackershauser Anfang Februar. Da arrangierte er ein Testspiel zwischen **Lokomotive Moskau und dem FC Schaffhausen** in Radolfzell. Die Schweizer gewannen überraschend 3:1 und ein paar tausend Fans schnupperten schon mal internationale Fußballluft.

Jubeln durften die **Engener Oberliga-Fußballfrauen**: Sie verteidigten erfolgreich den Titel bei den Südbadischen Hallenfußballmeisterschaften.

Auf dem harten Boden der Fußballrealität landete der FC Radolfzell nach seinem erfrischenden Trainingslager im Süden: **»Die Mettnau ist nicht Malta«** mussten die Zeller Mannen Mitte Februar erkennen und zum Landesligaauftakt eine 0:4-Schlappe gegen den FC Singen einstecken.

Freudensprünge an der grünen Platte machte hingegen die Tischtennis-Crew des **TTC Mühlhausen**: Ihr gelang der Aufstieg in die Oberliga. Dort hatten Winkler, Mehne und Co allerdings gewaltige Probleme Fuß zu fassen - trotz guter Leistungen gelang der erste Sieg erst im letzten Spiel des Jahres.

Der 4.4.04 war der Tag der **Singener Handball-»Bären«**: Dank dem Remis der Kollegen des TV Gottmadingen gegen Mitkonkurrent Willstätt-Schutterwald jubelten die DJK-Jungs über den vorzeitigen Aufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg. Allerdings zeigten sich die »Bären« zum Abschluss der Saison wenig »dankbar« für diese Unterstützung: Mit einem 29:25-Sieg katapultierten sie die Schützlinge von **TVG**-Spielertrainer Frank Schädler zurück in die Landesliga. Sein Kommentar: »Wir haben den Klassenerhalt schon früher verspielt«.

Einen besonderen Leckerbissen für Fußballfans servierte der FC Singen anläßlich seines 100. Geburtstages: Über 8 000 Zuschauer ließen den Flair vergangener Zeiten im Hohentwielstadion wieder aufleben. Dort zauberten die Nachwuchskicker der **U20-Teams aus Deutschland und der Schweiz** und trennten sich 1:1. Der Rasen war zwar nicht ganz nach dem Geschmack von U20-Coach Horst Hrubesch, aber »Singen ist eben nicht Wembley« wie FC-Präsident Herold Görigk lapidar klar stellte.

Einen »knochenharten Kurs« stellte Anfang Mai der **RMSV Mühlhausen** zusammen, als er Ausrichter der **Baden-Württembergischen Meisterschaften im Straßenrennen** war. Von Frühmorgens bis tief in die Nacht war das Organisationsteam auf den Beinen und die Spitzenfahrer dankten es ihnen mit Spitzenleistungen und viel Lob für die Strecke.

Heiß her ging es Anfang Mai in der Nacht in Gottmadingen: Beim **8. internationalen Grenzlandturnier** des **KSV Gottmadinger** anlässlich des 75. Vereinsjubiläums zeigten die Ringer klasse Sport auf der Matte.

Ein Leckerli für Boxfans stellte der **BC Singen** Mitte Mai auf die Beine. In einer langen, heißen Boxnacht kletterte die Singener Riege gegen das **Swiss Boxing Team** in den Ring und jubelte über einen souveränen 10:6-Sieg.

Das nächste Highlight folgte auf den Fuß, oder besser auf die Hufe: Bei den diesjährigen **Bodensee Classics in Aach** kam es zum großen Favoritensterben: Beerbaum, Fuchs und Hassmann, allesamt Gewinner der letzten Classics, verabschiedeten sich frühzeitig aus dem Parcour. Das Rennen machte der Rotschopf aus Borken, Marcus Ehing, auf »For Pleisure« - das reinste Vergnügen für die 8 000 Besucher im Natursportpark.

Als **»Regenmacher« ging Thomas Baur** in die Annalen 2004 ein. Der Vorsitzende der RIG Hegau hatte in diesem Jahr einen kleinen Disput mit Petrus auszutragen, anders konnte man die termingerechten Regenschauer zu seinen **Radrennveranstaltungen** nicht mehr interpretieren. Doch am Ende versöhnten einige sonnige Events die Radsportf und zum Saisonfinale pilgerten 700 Fans nach Singen auf die Radrennbahn zum Abschluss der Sommerbahnmeisterschaft und des Steherrennens.

Chaos herrschte zum Saisonabschluss Anfang Juni in der **Fußball-Landesliga**: Der FC Wollmatingen musste reichlich Punkte wegen dem Einsatz eines nichtspielberechtigten Spielers Punkte abgegeben. Dadurch wurde die ganze Tabelle durcheinandergewirbelt; der **SC GoBi** spielte um die **Relegation** und der **FC Radolfzell** sollte plötzlich absteigen. Die Mettnauer bibberten am grünen Tisch, bis der Verband die Landesliga um ein Team aufstockte und sie in der Liga bleiben durften. Der **FC Singen** erreichte einen respektablen 4. Platz und **Worblingen** war mit Rang 6 zufrieden. Allerdings: Bei GoBi klappte es ebensowenig mit dem Aufstieg wie beim **ESV Singen**, der in der Bezirksliga bleiben musste. Dort wäre zu gerne der **VfR Engen** geblieben, der einen blitzsauberen Durchmarsch von der Landesliga in die Kreisliga A hinlegte. Aus der Landesliga verabschiedet hat sich auch die **Höri-Elf des FC Öhningen-Gaienhofen.** Sie gewann zwar beeindruckend das diesjährige Emil Homburger-Turnier in Hilzingen, spielt aber derzeit in der Bezirksliga.

Ende Juni lockte der **7. Hegau-Halbmarathon** über 1 100 Starter nach Singen. Bei optimalen Bedingungen glänzte Lokalmatador **Gerhard Schneble**. Das Läufer-As aus Gailingen erreichte den 2. Platz über die Halbmarathon-Distanz. Auch beim Straßenlauf zeigten sich Läufer aus der Region von ihrer besten Seite: **Esko Kranz** aus Radolfzell wurde Zweiter und **Nikolai Rose** aus Rielassingen folgte ihm auf den Fuß als Dritter. Als Titelsammler entpuppte sich auch der Stockacher Top-Läufer **Frank Karotsch**: Bereits zum 5. Mal heimste er den Deutschen Meistertitel über 1 500 Meter ein.

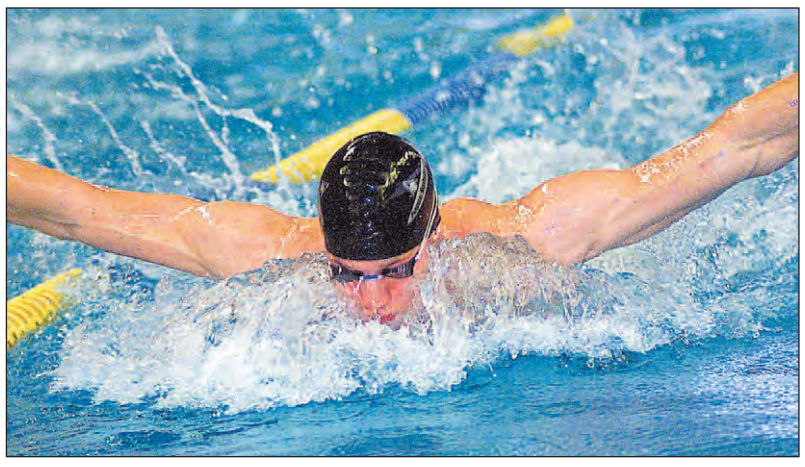
Im Juli erlebte die Region ihr blaues Wunder: Vom 5. bis 11. bezog der **FC Schalke 04** sein Trainingslager auf der Höri und veranstaltete ein **königsblaues Happening**.

Im Mooswaldstadion probten die Mannen von Jupp Heynckes (damals noch) den Ernstfall und zwei Mal wirbelten Ailton, Bordon und Co im Mettnaustadion nach Bundesligamanier. Gegen den Gastgeber gewannen sie vor der Rekordkulisse von **5 000 Zuschauern** standesgemäß 13:1, gegen Schaffhausen setzte es eine 0:2-Niederlage. Hinterher versprühte Schalkes telegener Manager und Zigarren-Liebhaber **Rudi Assauer** seinen spröden Charme - doch der gehört wohl zu Schalke wie das herbe Schaumkrönchen aufs frischgezapfte Bier.

Beim **Landesliga-Start** zog der FC Singen gegen GoBi mit 2:3 den Kürzeren, doch die Rückrunde im Dezember begannen die Schwehr-Schützlingen mit einer 2:1-Revanche in Bietingen.

Lehrgeld zahlen mussten auch die voll motivierten **Singener Handball-»Bären«**. Es setzet schmerzhafte Niederlagen im Baden-Württembergischen Oberhaus, **Trainer Kowalczyk** musste gehen, der Ex-Handballprofi **Thomas Zilm** übernahm die Regie. Erfolgreich, denn die »Bären« feierten nicht nur Weihnachten sondern auch einen sauberen 37:30-Sieg gegen Heidelsheim/Helmsheim und den (vorläufigen) Sprung aus dem Abstiegsstrudel.

Endlich wieder lange **Boxnächte** in Singen: Der BC peilt seit Anfang Dezember den Aufstieg von der Oberliga in Richtung 2. Bundesliga an. Gegen Gotha konnten die Jungs von Trainer Sestito punkten, in Cottbus musste sie aber eine Schlappe einstecken. Vor Rundenstart sagte zwar BC-Boss Napoletano »Servus«, aber: Der BC Singen ist zurück im Ring.



Er war auch im Sportjahr 2004 erfolgreich auf Titeljagd: Thomas Winkler von den SSF Singen.



Über 1100 Läufer gingen beim diesjährigen Lauf-Spektakel in Singen wieder auf die Strecke.



Ihr »Blaues Wunder« erlebten Fußball-Fans im Juli, als der FC Schalke 04 gegen den FC Radolfzell und Schaffhausen antrat.



Jubeln für den SC GoBi: Torjäger Pietro Borromeo traf in dieser Saison bereits acht mal und trug damit seinen Teil zum Erfolg der Dominguez-Elf bei, die wieder zu den Spitzenteams der Liga gehört.

Wo liegt das Maß aller Dinge?

Hegau (le). Das Maß aller Dinge scheint derzeit der **TV Ehingen** in der **Handball Südbadenliga** zu sein, soweit es den Hegau betrifft. Die Männer haben sich hinter der SG Willstätt/Schutterwald den zweiten Tabellenplatz erkämpft und die Frauen liegen vor dem abschließenden Vorrundenspiel gegen die SG Schenkenzell/Schiltach gar auf dem ersten Tabellenplatz. Sollte das so weiter gehen, wird man sich in Ehingen mit neuen Zielvorgaben befassen müssen. Diese Probleme hat man in **Steißlingen** nicht. Die Männer liegen nach einer durchwachsenen Vorrunde mit 18:12 Punkten auf einem sicheren Platz im oberen Mittelfeld. Die Frauen allerdings bereiten als Tabellenletzte große Sorgen. Insgesamt muss man feststellen, dass nach den bisherigen Leistungen sowohl bei den Männern wie bei den Frauen das Niveau der ehemaligen Oberliga Südbaden, heute Südbadenliga, von Ausnahmen abgesehen, nicht gestiegen ist.

Zurück zu den Protagonisten aus Ehingen und Steißlingen. Während sich die verstärkte Ehinger Mannschaft von Beginn an in der Spitzengruppe festsetzte und nach fünf Spieltagen bereits mit 10:0 Punkten Tabellenführer war, taten sich die Steißlinger schwerer. Ohne einen echten Spielmacher lagen sie mit 4:6 Zählern auf dem 12. Tabellenplatz.

Doch mit einer Serie von vier Siegen in Folge kämpften sie sich mit Tendenz auf eine weitere Steigerung nach oben. Ehingen steht derweil auf dem zweiten Platz und hätte, wenn alles so weiter läuft, gute Chancen auf die Relegation, sofern es die gibt. Auch ohne Tobias Eblen!

3000 Mitarbeiter im Klinikverbund

Kreis Konstanz (li). Zum 1. Januar 2005 kommen zwei weitere Häuser unter das Dach der Hegau-Bodensee-Kliniken: Das Krankenhaus Überlingen und die Reha-Klinik St.Marien in Bad Bellingen kommen als »Verschränkung« hinzu: Die Hegau-Bodensee-Kliniken GmbH übernimmt jeweils 51 Prozent des Kapitals der Häuser, die bisherigen Träger werden an der Gesamt-GmbH beteiligt und haben ihre Vertreter in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat. 3000 Beschäftigte hat damit der größte Klinikenverbund im deutschen Südwesten. Fusioniert hatten zum 1. Oktober bereits die Krankenpflegeschulen Singen und Überlingen. Der nächste Schritt wird mit der Differenzierung der Leistungsprofile der einzelnen Häuser vollzogen werden. Alles wird überall künftig auf keinen Fall mehr gemacht, zumal die Kostenträger immer größere Fallzahlen als Qualitätsmerkmal verlangen.

Die Kliniken haben ihre wirtschaftliche Kraft in den letzten Jahren aber teuer erkaufen müssen: Der Personalabbau ist überall spürbar, die Mitarbeiter fühlen sich oft überfordert. Auch das führte im Sommer 2004 in Radolfzell zu ersten Demonstrationen des Klinik-Personals.

Pleitegeier kreist über Oberschwaben

Derweil kreist über den oberschwäbischen Kliniken der Pleite-Geier. Umso größer ist die strategische Bedeutung des Schulterschlusses mit Überlingen, denn den Konstanzer Kliniken mit dem Stockacher Verbund fehlen weitere leistungsfähige Kooperationspartner. Da Konstanz und Singen schon fachlich vernetzt sind (Urologie und Kinderklinik) könnte 2005 der entscheidende Schulterschluss für die Klinkenlandschaft der Zukunft kommen. -li-



Geschäftsführer Friedbert Lang von den Hegau-Bodensee-Kliniken stellte sich in Radolfzell dem demonstrierenden Pflegepersonal. swb-Bild: of



Wie bekommt man ein schlankes Unternehmen noch schlanker: Thomas Sigi sollte unter dem Slogan »Fit für die Zukunft« Alcan Singen dieses Jahr in die Magersucht führen.

Ein Mann für 20 Millionen

Der »20-Millionen-Mann« wollte er gewiss nicht nehmen, doch im März diesen Jahres bekam er die Rolle doch aufgedrängt: Thomas Sigi, Personalchef von Alcan in Singen sollte bis zum Sommer einen Plan machen, wie der Standort Singen 20 Millionen Euro an Kosten einsparen könnte, um wich würdig für Investitionen von dringend benötigen Anlagen zu machen. »Fit für die Zukunft«, so der Name des Programms, der schnell für viel Furcht im Unternehmen sorgte. Denn Kosten sind in den meisten Fällen Personalkosten. Kein leichter Job für Thomas Sigi. Denn mancher Gewerkschafter, Betriebsrat und Mitarbeiter rieb sich die Augen. Alcan hatte nicht nur erstmals seit Jahren wieder Gewerbesteuer an die Stadt Singen bezahlt, der an die Holding übertragene Gewinn zur Weiterleitung an den Konzern lag höher als die eingeforderten Sparmaßnahmen. Sparen also für die Rendite der Aktionäre? Für den Betriebsratsvorsitzen Alfred Holl war das schlichtweg »zynisch« und wollte für ihn nicht so recht mit Begriffen wie Unternehmenskultur zusammen passen.

Solche Worte darf ein Personalchef natürlich nicht in den Mund nehmen. Aber er konnte das Damoklesschwert, das von Kanada her drohte, doch im Laufe des Jahres abmildern. Schon im Juli bekannte er »die 20 Millionen schaffe ich nicht«. Da war er bei rund 6 Millionen Kostenersparnis, was den Verlust von rund 90 Arbeitsplätzen bedeutete. Viel mehr wurden es nicht mehr und die Investitionen sollen kommen, auch wenn Alcan Singen nun nicht so »fit« war, wie sich das die Konzernoberen gewünscht hatten. Klar ist: ohne die dringend nötigen Investitionen wäre der Standort Singen in Gefahr geraten. Trotzdem: ein Job zu dem Wohl jeder Nein sagen würde, wenn er die Wahl hätte. Und zum »20-Millionen-Mann« wurde Thomas Sigi denn auch nicht.

Oliver Fiedler

Blaschke IGM-Chef

Kreis Konstanz (li). Die Ortsverwaltung der IG Metall wählte bereits im Sommer Johann Blaschke zum neuen Ersten Bevollmächtigten der IG-Metall-Verwaltungstelle Singen. Er löste Günther Stadelhofer ab, der in Altersteilzeit und danach in den Ruhestand ging. Blaschke war bisher Stellvertreter.

Die Meldung gehörte zu den kleinen Sensationen im Jahr 2004, denn Stadelhofer gehörte zum Urgestein der Gewerkschaft und hatte als Jugendreferent hier einst seine Laufbahn begonnen. Als Nachfolger des legendären Heinz Rheinberger hatte er den Strukturwandel seiner Gewerkschaft zu bewältigen. Die Eingliederung der Textilgewerkschaft geschah auf dem Höhepunkt der Krise des Schiesser-Standorts Radolfzell. Die harte Arbeit hatte bei Stadelhofer Spuren hinterlassen. Mit Flexibilität bei der Arbeitszeit kam er vielen Betrieben entgegen, weil die Sicherung der bestehenden Arbeitsplätze für ihn immer erste Priorität hatte. Der Singener Verwaltungsstelle der IG Metall wird spätestens bis Ende des Jahrzehnts die Fusion mit Oberschwaben drohen.

Maggi-Würze weiter aus Singen

Es war der zweite Streik in der Firmengeschichte in Singen: Bei der Maggi standen zwei Wochen lang wirklich alle Räder still. Statt der anstehenden Tariferhöhung wollte der Nestlé-Konzern Einsparungen in Millionenhöhe.

Heute sieht alles wie nach einem klärenden Gewitter aus: Die Mitarbeiter haben eine Arbeitsplatzgarantie bis 2010, sie müssen zwar auf übertarifliche Leistungen wie bezahlte Pausen verzichten, nehmen aber wieder an der tariflichen Entwicklung teil.

Betriebsratsvorsitzender Ralf Sterk lobte bei der Rentnerweihnachtsfeier den Umgangsstil während des Streiks im Singener Betrieb. Mit der Betriebsvereinbarung passe man sich künftig der jeweiligen Saison an. Damit sei der Betrieb von der Kapazität her noch leistungsfähiger.

Das waren völlig neue Töne, die dann Betriebsleiter Volker Raach anschlug: Die Maggi-Würze wird auch nach der Umstellung der Rezeptur weiter aus Singen kommen. Und ein neues Rohstofflager werde 2005 gebaut. Raach sah das Unternehmen »im Zielkorridor«: Man habe sich für die Zukunft gut aufgestellt.

Einer war während des Streiks ganz ruhig geblieben: Oberbürgermeister Andreas Renner, den auch eine Live-Diskussion im Dritten Südwestfernsehen aus der Singener Fußgängerzone nicht zu mehr Aussagen bewegte. Mit dem Technologie-und Entwicklungszentrum PTC habe Nestlé für Singen die entscheidenden Weichen schon gestellt, war seine Position. Mit den neuen Investitionen bei der Maggi in Singen kann er sich in seiner Einschätzung bestärkt sehen. -li-



Rote Fahnen vor dem Singener Maggi-Tor: Nach 1906 streikten die Maggi-Arbeiter erstmals wieder in der über hundertjährigen Firmengeschichte. Sie waren geschlossen und kampfentschlossen in die Auseinandersetzung. swb-Bild: of

Zittern im Kreis vor Hartz IV

Das »Wort des Jahres« heißt Hartz IV und wäre wohl besser das Unwort geworden, denn auch hier im Kreis Konstanz zittern die Menschen beim Jahreswechsel vor den Folgen des neuen Arbeitslosengeldes 2 (Kurz: ALG 2). Kurz vor Toresschluss haben der Landkreis und die Argentur für Arbeit ihre Arbeitsgemeinschaft gebildet, die sich dann sowohl um die Arbeitslosen wie um die Sozialhilfeempfänger kümmern wird.

Auf die Qualität des Personals, das das Landratsamt und das Arbeitsamt hier paritätisch einbringen, wird es ankommen und da besonders auf den Fallmanager. Und da fangen für Udo Engelhardt, den Fachmann für Arbeitslosenprobleme bei der AWO in Singen, die Probleme an. Der Fallmanager kann nicht wie bisher der Sachbearbeiter beim Sozialamt Sonderzahlungen bei besonderen Lebenslagen anweisen. Vor allem Familien mit Kindern werden so schlechter gestellt sein, sagt auch der Singener Tafel-Verein.

Keine Einzelhilfen mehr in Notfällen

Wer also im Januar erstmals ALG 2 auf dem Konto oder der Hand hat, muss mit dem Geld sparsam umgehen, denn es gibt niemanden mehr, der ab dem 20. Januar einen Vorschuss geben kann.

Unterdessen hat die Agentur für Arbeit fleißig neue Jobs akquiriert, die sie den Suchenden anbieten wird. 1,50 Euro in der Stunde wird die Sondervergütung für Hilfsempfänger sein. -li-

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen alles Gute für das neue Jahr
Maler Betrieb Reiter
Fassaden- & Raumgestaltung
dekorativ
modern
exklusiv
Höllstr. 17 · 78333 Stockach · Telefon 07771/3776

WOLF OPTIC ACTUELL
Alles was Sehen ist
Wir wünschen Ihnen einen fröhlichen Jahreswechsel, ein erfolgreiches Jahr 2005 und verbinden damit den Dank für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.
Schön, wenn Sie uns auch 2005 Ihr Vertrauen schenken. Wir werden Sie fundiert, fair und freundschaftlich beraten und bedienen..
Ihr Wolf Optic Actuell Team
Bernhard Kirchner, Erna Wehrle, Alexander Honz, Susanne Bechtold, Stephanie Vetter, Carola Kallmann und Magdalena Backes
Brillen & Contactlinsen
Schützenstraße 15 · Tel. 07732/55574
Alemannenstraße 5 · Tel. 07732/55576
78315 Radolfzell am Bodensee


Hier steckt Energie drin.
Energie ist eine Frage des Vertrauens.
Ein beruhigendes Gefühl, zu wissen, dass man sich tragen lassen kann - und sicher aufgefangen wird. Als Teil der Region ist das Gas- und E-Werk Singen an Ihrem Wohl interessiert - und versorgt Sie mit Erdgas und Strom, zugeschnitten auf Ihr Leben und Ihre Bedürfnisse. Energie-Ideen, auf die Sie vertrauen können. Mehr via Info-Telefon 07731 5900-385 oder www.gews.de
Energie für die Region Gas- und E-Werk Singen der Thüga AG

Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.
Esso
Esso Tankstelle Ramsen
Moskau 312 a
CH-08262 Ramsen


Wintersportbrillen
von Oakley und adidas ab 75,– €
Sehen Sie ab sofort wieder in der Scheffelstraße, superschöne, neue Brillen und Sonnenbrillen von Chanel, Oliver Peoples, Diesel, Oakley, Adidas und viele mehr
individuell OPTIC
Peter Trunk
Brillen – Contactlinsen nach Maß
Scheffelstr. 1 · Ecke Bahnhofstraße
D-78224 Singen · Telefon 07731/67572
http://www.individuelloptic.de

Kreisrat wird zum Bürgermeister

In der zweiten Wahlperiode gehört Dr. Michael Klinger bereits dem Konstanzer Kreistag an, jetzt haben ihn die Gottmadinger zu ihrem Bürgermeister gewählt. Der 33jährige Biologe und Verwaltungswissenschaftler konnte seinen Heimbonus nutzen, was bei Wahlen nicht selbstverständlich ist. Nachbarschultes Heinz Brenenstuhl konnte hingegen seinen Amtsbonus nicht nutzen und bleibt Bürgermeister von Gailingen. Gesundheitshalber hatte Hans-Jürgen Schuwerk seinen Rücktritt im Sommer erklärt. Der frischgebackene Ehrenbürger von Gottmadingen wurde aber wieder eindrucksvoll in den Kreistag gewählt. Bei den anderen drei Bürgermeisterwahlen wurden die Amtsinhaber bestätigt: Hans Veit war in Hohenfels ebenso wenig angefochten wie Johannes Moser in Engen. Und Dr. Horst Frank bleibt seinen Konstanzern weitere acht Jahre erhalten . . . -li-

Von Kreisumlage erdrossel?

Kreis Konstanz (li). Zum Jahresende besitzt der Kreis Konstanz keinen genehmigten Haushalt 2005. Der Streit um die Kreisumlage sitzt tief. Irgendwo zwischen 41 und 42 Prozent wird sie nach einigen Rechenkunststücken liegen. Werte über 44 Prozent machten ein Horrorszenario aus, dem sich viele Gemeinderäte einfach dadurch entzogen haben, dass sie keine Haushaltsberatungen weiterführten oder wie Singen einfach eine Kreisumlage für sich ganz allein festlegten.
Werden die Gemeinden durch die wieder rasant steigende Kreisumlage geradezu erdrosselt? Bürgermeister wie Alfred Mutter (Volkertshausen) oder Hans-Peter Lehmann (Mühlhausen-Ehingen) stehen an der Klagemauer und können keine positiven Signale mehr erkennen. Sie sind bisher in der CDU-Kreistagsfraktion mehrheitsfähig und sträuben sich jetzt gegen alle Festlegungen. -li-

Wahlen mit dem Rechenschieber

SPD versagt in Konstanz und sorgt für sieben Kreisräte mehr

Die Kreistagwahl 2004 war eine Wahl, die letztlich nur in den Köpfen der Kandidaten stattfand. Nach Jahren der Debatte um die Kreisumlage und die desolaten Finanzen wegen der Soziallasten im Kreis verlief der Wahlkampf ausgesprochen ruhig und endete bei 46 Prozent Wahlbeteiligung. Die CDU und die Freien Wähler machten einen großen Bogen um die Frage des Nachtragshaushalts. Und die SPD vermeldete einen katastrophalen 13. Juni. Bei der gleichzeitigen Europawahl kam sie nur noch auf 17,81 Prozent ganz knapp vor den Grünen mit 17,69 Prozent. 18,33 Prozent versöhnten dann manche bei der Kreistagswahl, wo es wieder einen Einbruch in Konstanz gab. Das bescherte den anderen Parteien gleich sieben Überhangmandate, denn die SPD hatte in den anderen Wahlbezirken mehr Direktmandate erworben als ihr im ganzen Kreis zustand.
Die CDU hatte mit 35,25 Prozent ihren Spitzenplatz behaupten können, musste mit 26 Mandaten aber drei abgeben. Die Kreistagswahl lebte von ungewöhnlichen Spitzenkandidaten, die das Parteienergebnis kräftig durcheinander brachten. Trotz niedrigerer Wahlbeteiligung hielt in Singen Andreas Renner sein Stimmergebnis, Veronika Netzhammer büßte 1645 Stimmen ein, Alfred Mutter sogar über 2000 blieb aber in Singen vor Netzhammer auf Platz 2.
Trauer gab es bei der SPD: Damals Noch-Kreisvorsitzende Susanne Sargk schaffte es nicht in den Kreistag, Dietmar Johann wurde gar abgewählt. In Radolfzell wurde Dr. Jörg Schmidt zum Matchwinner mit 7473 Stimmen, er zog einen weiteren Mandatsträger mit. Das passierte auch bei der FDP mit Isabel Fezer, die 6875 Stimmen gerade sensationell bekam.
Die Grünen hatten ihre Hochburg einmal mehr in Konstanz mit OB Horst Frank an der Spitze. Die eigentliche Überraschung schaffte hier Wiltrud Baumeister im Stockacher Bezirk. Sie, die bisher immer Überhangmandate gebraucht hatte, wurde als erste Grüne hier direkt in den Kreistag gewählt. Die Grünen waren mit 17,62 Prozent der eigentliche Wahlgewinner mit zwei Mandaten mehr. Bei ihnen ist aber zu berücksichtigen, dass sie vor fünf Jahren einen politischen Tiefschlag erhalten hatten. Die FDP kam mit Isabel Fezer auf 6,96 Prozent, was in Singen dann auch noch Peter Hänssler das fünfte Mandat als Überhang einbrachte.
Die Freien Wähler konnten wieder auf ihre Bürgermeisterriege setzen. Zwar schwächelte Rainer Stolz in Stockach, doch am Ende gab es unverändert 14 Mandate nach 18,79 Prozent. Hans Paul Lichtwald

Der Platzhirsch siegt wieder

Es war keine Oberbürgermeisterwahl wie jede andere: Würde in Konstanzer der einst erste grüne Oberbürgermeister in Deutschland abgewählt werden? Am 25. Juli stand das Ergebnis fest: Dr. Horst Frank hatte mit 38,6 Prozent im zweiten Wahlgang wieder die Nase vorne. Damit erreichte er 2,9 Prozent Stimmen mehr als vor acht Jahren. Mit ihm siegte der Platzhirsch nach einem dramatischen Wahlkampf mit Unterstellungen und Intrigen.



Dr. Horst Frank bleibt Konstanzer Oberbürgermeister.

Dieses Mal hoffte die CDU auf einen Freien Wähler, den Tauberbischofsheimer Bürgermeister Wolfgang Vockel. Der hatte im ersten Wahlgang sogar die Nase vorne, doch er konnte dies mit 34,9 Prozent nicht ausbauen. Horst Frank, der Kandidat der kleinen Leute, legten in den Sozialquartieren dann noch zu. Chancenlos blieb Dr. Frank Nägele von der SPD, der mit 26,2 Prozent heim nach Berlin reisen konnte. Dabei hatte er in Konstanz studiert und ist mit einer Konstanzerin verheiratet.
Horst Frank setzte auf Konstanz und ihren Partikularismus. Der Mann mit dem Schal meldete sich aus der Kreispolitik komplett abs und begründete damit grüne Kirchturmspolitik.Vockel wie Nägele hatten inhaltlich Konstanz in die Region öffnen wollen. Rechnerisch hätten sie damit eine Mehrheit gehabt. Hatten zuerst die Grünen geschnaubt, dass der Sozialdemokrat nicht zurückzieht, so waren es am Ende die Christdemokraten, denen Nägele mit seiner Beharrlichkeit den Sieg genommen hatte. -li-

Matthias Weckbach nimmt das Wort

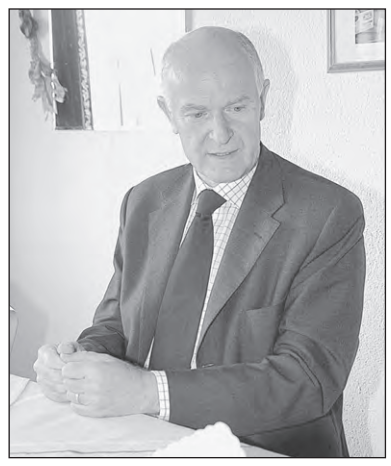
Bei über 60 Kreisräten gibt es genügend Hinterbänkler. Sie spielen die Komparsen. Aber nicht jeder, der hinten sitzt, ist ein Schweiger. Das hat Matthias Weckbach in den letzten Monaten bewiesen. Der Bürgermeister von Bodman-Ludwigshafen gehört zu den Jüngeren im Kreistag und hätte sein Mandat fast verloren, weil die Grünen mit Wiltrud Baumeister erstmals ein Direktmandat in Stockach errungen haben und Bürgermeister Rainer Stolz von den Freien Wählern als Spitzenmann schwächelte. Das Überhangmandat wurde nicht nur für Weckbach zum Glücksfall, denn er entwickelt im Kreistag nicht erst seither eine positive Dynamik.
Weckbach ist ein konsequenter Sparer, das zeichnet ihn bei Haushaltsberatungen aus. Und er hat Mut zu unbequemen Themen. Als Mahner in der Wüste fühlte er sich, als er die Eingliederungshilfen für Behinderte anprangerte. Dann stieß der CDU-Landtagsabgeordnete Andreas Hoffmann ins gleiche Horn. Und inzwischen wird Landrat Frank Hämmerle nicht müde, die gesetzliche Maßlosigkeit zum Beispiel bei Blinden anzuprangern: Ungeachtet der Vermögenslage bekommt jeder die gleiche Hilfe vom Staat.
In der Fraktion der Freien Wähler hat Weckbach mit Peter Kessler aus Moos einen guten Gesprächspartner. Kessler gehört der Haushaltsstrukturkommission des Kreistags für die Freien Wähler an. Wer Geld verteile, der trage eine große Verantwortung. Und dann müsse es gerecht zugehen. Weckbach sieht die Eigenverantwortlicher der Menschen steigen und verlangt auch von seinen Kreistagskollegen ein Umdenken. Nach der Auflösung des Landeswohlfahrtsverbandes hätten die Pfründen noch nicht geendet. Selbst bei der Volkshochschule müsse man nach dem Ablauf von drei Jahren alles auf den Prüfstand nehmen. Die öffentliche Hand müssen den Strukturwandel in den nächsten Jahren schaffen: Mehr Geld werde es nicht geben - dafür müssten die Ausgaben gedrosselt werden. Kreativität sei da gefragt -li-



Matthias Weckbach hat sich im Konstanzer Kreistag kräftig zu Wort gemeldet. swb-Bild: sw

Repnik schafft den Grünen Punkt

Viele seiner alten Freunde verstehen die Welt nicht mehr: Bundestagsabgeordneter Hans-Peter Repnik stand im Zentrum der Macht. Und dann wurde er Vorstandsvorsitzender des Dualen Systems Deutschlands. Zur nächsten Wahl wird er nicht mehr antreten. Das war auch nicht anders zu erwarten. Aber er hat den Grünen Punkt und damit die Mülltrennung nicht nur in Deutschland gerettet. Vor wenigen Wochen hat er den letzten Punkt der Beschlüsse der Verfassungsrichter und des Kartellamts abgearbeitet: 75 Prozent der GmbH des Dualen Systems, in dem die Müllerzeuger selbst Verwerter waren, werden richtig privatisiert - auch wenn die Anteile in die USA gehen.
Hans-Peter Repnik war immer ein Überzeugungstäter, deshalb ging er in die Entwicklungspolitik und war bei der Konferenz von Rio dabei. Über seine anschließenden Frustrationen in der CDU/CSU-Fraktion braucht man nach diesem Jahr nicht zu reden. 1980 wurde Repnik in einer Kampfabstimmung mit dem altgedienten Abgeordneten Hermann Biechele von der CDU nominiert. Einer hatte ihn damals bekniet, nicht anzutreten: der heutige Generalsekretär Volker Kauder. Er wollte selber vier Jahre später seinen Schwiegervater im Mandat beerben. Dann wurde er vier Jahre später Abgeordneter in Tuttlingen. Kauder wurde vor zwei Jahren Repniks Nachfolger als Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Während sich Repnik an die Stallorder gehalten hatte und mit Stoibers Mannschaft die Regierungsbildung vorbereitet hatte, hatte sich der Singener Kauder unter Angela Merkels politischen Rock geflüchtet.



Hans-Peter Repnik tritt nicht wieder an. swb-Bild: of

Repnik verlässt 2006 das Parlament. Wird Andreas Jung aus Stockach sein Nachfolger? Die Offiziellen sagen es. Repnik hat gelernt zu schweigen. Seine Leistungen sprechen für ihn. Auch dass ihm Jürgen Trittin näher als andere steht. Hans Paul Lichtwald

Die Tintentankstelle
wünscht allen Kunden und die es noch werden ein gesundes neues Jahr 2005.
Lassen Sie es krachen
Computer & more
78333 Stockach Bodanstr. 2
Tel. 07771 / 918521 Fax 07771 / 919522
e-Mail: info@computerandmore-stockach.de

NEU Schuhe für Männer
Ab Februar 2005
Wo?
Peppone's Schuhschachtel
Winterspürer Str. 2
78333 Stockach
Tel. 07771/929710

Die besten Wünsche zum Jahreswechsel
BeKrA Kranken & Alten Betreuung zu Hause
78333 Stockach
Ludwigshafener Str. 8
Telefon 0 77 71/40 60

Wir gehen mit der Zeit.
Wochenblatt
Ihr Werbeträger.

Mit Raketen und Geknalle verabschieden wir 2004
Alles Gute im neuen Jahr
R.Marber reifen und Autoservice
Rainer Marber KFZ-Meisterbetrieb
Gießereistraße 2 78333 Stockach

Auch im Internet ein guter Partner
www.wochenblatt.net

Alles Gute für 2005
Thomas Tetzner
78256 Steißlingen
Industriestraße 14
Telefon 07738/5090
Fax 07738/922606
Auch dieses Auto holen wir und bringen es Ihnen.

Unseren Kunden
wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches
Jahr 2005
Jährling Stockach

Auch im Winter das Richtige zum Lesen
Wochenblatt

B&S Sachverständigen GmbH
Robert-Gerwig-Straße 17
78315 Radolfzell am Bodensee
Tel: (0 77 32) 82 17 07
Fax (0 77 32) 82 17 98
Vertragspartner von: GTÜ BVSK DAT DVGW MAS eurotaxSCHWACKE
Mehr Service mit Sicherheit!
Hauptuntersuchungen · Abgasuntersuchungen · Änderungsabnahmen
Gasprüfungen · Schadengutachten · Wertgutachten · techn.Beratung · UVV-Prüfungen
e-mail: sachverstaendige-bus@t-online.de

Stadthalle wird wahr

Nach über 25 Jahren hat Singen wieder Mut

Es war eine herbe Diskussion in diesem Jahr: Vor der Gemeinderatswahl hatten vor allem die beiden großen Parteien wahrlich Angst, den Schritt zur Stadthalle zu wagen. Dann kam der Dammbruch, denn plötzlich war in Singen wieder einmal Geld da. Altana macht es möglich, denn am Welterfolg dieses Unternehmens ist Singen dank der Gewerbesteuer mitbeteiligt. CDU-Fraktionsvorsitzende Veronika Netzhammer verkündete im Gemeinderat, mit den Mehreinnahmen der Jahre 2003 und 2004 sei die Stadthalle praktisch bezahlt. Ganz so einfach sei die Rechnung auch nicht, hieß es aus der Verwaltung sogleich. Aber mit einer dicken Mehrheit im Gemeinderat ist die Stadthalle auf den Weg gebracht. Der erste Spatenstich könnte schon im Mai sein.
Rund 16 Millionen Euro wird die Stadthalle der Singener Architekten Graf/Moest kosten, vier Millionen Euro werden die Stadtwerke in die Tiefgarage investieren. Vieles war anders als zu Beginn der 80er Jahre, als der Entwurf von Claude Paillard im Bürgerentscheid sang-und klanglos unterging. Sein trutziger Bau mit einer Dachlandschaft im Stil von GF-Werkshallen kam nie beim Bürgertum an. Paillard, der das Theater von St. Gallen gebaut hat, ist in diesem Jahr verstorben: Hochgeachtet, aber in Singen verschmäht.
Die künftige Singener Stadthalle wird als GmbH geführt werden. Das hat der Gemeinderat so entschieden. Wieweit das Singener Kultur-und Verkehrsamt darin aufgehen wird, ist noch offen. Optimal wäre, das gesamte Singener Veranstaltungsmanagement hier zu bündeln, samt der Museen und aller Stadtteilhallen. Das Programm des Eröffnungsjahres der Stadthalle sollte zudem Ende 2005 im Rahmen stehen, sonst gibt es nur noch abgelegte Mittelmäßigkeitskultur. Aber genau das darf sich Singen nicht leisten. Wer die Peinlichkeit der Kunsthallen-Einweihung 1980 miterlebt hat (Hans Clarin als intellektueller Kulturratgeber), den treiben die Sorgen um.

Hans Paul Lichtwald



Der Singener Kulturverein der Jenischen wurde in diesem Jahr gegründet und präsentierte die Geschichte dieses Kulturkreises bei einem großen Festwochenende in und vor der Scheffelhalle. Roland Siber und Alexander Pflügler sind die Sprecher des Vereins, der seine Mitglieder aus dem deutschen Südwesten und dem nahen Elsass rekrutiert. Über 500 sind es bereits. Sie feierten mit einer stilechten Festtorte, die an den Planwagen der früheren Generationen erinnert. swb-Bild: li

Grimms Abschied mit Ansage

Ergebnisse von Kommunalwahlen sind für die Beteiligten wichtiger als für die Bürger draußen: Was ändert sich schon, wenn in Singen die CDU und die SPD einen Sitz weniger haben, die Neue Linie und die Grünen dafür aber mit drei Mandaten Fraktionsstatus? Die Freien Wähler und die FDP haben sich mit ihren zwei Mandaten schnell zu einer Zählgemeinschaft zusammengeschlossen und damit den Rest der kleinen rein numerisch überrundet. Zwischendurch blieben aber auch Menschen auf der Strecke: Wilhelm Grimm, Gemeinderat seit 1962, ist abgewählt worden. Das ist hart und im höchsten Maße ungerecht. Die Partei hatte den früheren Spitzenreiter auf Platz 12 gesetzt. Das war ein mahnendes Zeichen. Doch er glaubte nochmals an seine Kraft.
Grimms Abschied mit Ansage tut weh, denn das hatte er nicht verdient. Aufhören wollte er nicht, denn Alter ist nicht unbedingt ein Argument. Dafür kam der 82jährige Arzt Dr. Joachim Oexle für die Neue Linie als Novize in den Gemeinderat. Grimm steht für einen gewollten Generationswechsel, der inhaltlich völlig unbegründet ist. Grimm hatte drei Oberbürgermeistern gedient: Er war CDU-Kreisgeschäftsführer bei Theopont Diez, erster Beigeordneter bei Friedhelm Möhrle und hat in dieser Funktion Andreas Renner ins Amt gebracht. War er nun der Mohr, der seine Schuldigkeit getan hat? In der Sonderbeilage zum 50jährigen des Landes Baden-Württemberg hat das WOCHENBLATT seine Rolle im Gründerstaat gewürdigt. Er kannte noch alle badischen Nachkriegsgrößen persönlich, führte Wahlkampf für Adenauer ebenso wie für Kiesinger. Mit dem Ehrenring der Stadt Singen wurde er zum Abschied ausgezeichnet. Die SPD wollte ihn zum Ehrenbürger machen. Dieser Mann des Ausgleichs hätte es verdient gehabt.

Hans Paul Lichtwald



Eine politische Ikone geht: Wilhelm Grimm. swb-Bild: li

Hegauer Robin Hood

Renners Kampf für Aldi und gegen Netzhammer

Das Kundenverhalten ändert sich stetig - die Stadtplanung will darauf reagieren. Doch im Jahr 2004 gab es bei dem Thema bisher nur blutige Nasen - mit einer Ausnahme: Aldi baut bereits an der Industriestrasse im Singener Süden. Deshalb gab es den Krach des Jahres im Singener Gemeinderat just zwischen OB Andreas Renner und seiner CDU-Fraktionschefin Veronika Netzhammer. Renner hat längst begonnen, das starre Singener Einzelhandelskonzept mit Leben zu erfüllen. Das gilt vor allem für den Umgang mit Altlasten. Die Industriestraße und Aldi, das sind gleich zwei!
Für die Industriestraße muss es nach dem verlorenen Verwaltungsgerichtsprozess wegen der Nutzung von OBI-alt neue Perspektiven geben.
Die hat der Gemeinderat geschaffen, Wohnen soll Richtung Worblingerstraße/Feldstraße zum neuen Glanz verhelfen. Und Aldi kommt neben dem Bauhaus auf der alten Schuler-Brache, wo auch noch Platz für einen Nahversorger wäre. Aldi oder nicht Aldi, das war plötzlich die Frage, die Christdemokratinnen ausrasten ließ. Dr. Inge Kley, die Singener CDU-Vorsitzende, wollte alles an der Industriestraße, nur keinen Aldi. Da waren sich die CDU-Chefinnen einig: Diese Billig-Kette dürfe man als Stadt nicht begünstigen. Das war dann der Steilpass für OB Renner, der plötzlich zum Robin Hood der Hegauer Wälder mutierte.
Die Stadt habe auch für jene Menschen zu sorgen, die eben nur bei diesen Discountern kaufen könnten. Und immer wieder wurde gefragt, ob die akademischen Damen jemals einen Aldi von innen gesehen hätten. Die CDU-Fraktion stand vor einer Zerreißprobe: Raus in die Kälte zu Robin Hood in den Großtannenwald oder sich dem Votum der Zuchtmeisterin im warmen Stall beugen?! Robin Hood aber hatte längst die richtigen Leute um sich geschart - und wieder eine Runde gegen den Sheriff gewonnen.
Unter Christdemokraten löst man Konflikte später leise. An der Uhlandstraße wird es wohl keinen neuen Supermarkt geben. Der mögliche Verkauf des Grundstücks wurde aus der Finanzierungsliste für die Stadthalle herausgenommen. Die Kleingärtner dürfen bleiben. Und sie werden Robin Hood dann Zuflucht gewähren, wenn er wieder Ärger mit dem Sheriff zu Twiel-City hat. Dennoch: 2005 treffen alle Argumente wieder aufeinander, gelöst ist nämlich nichts.

Hans Paul Lichtwald

Ritterspiele im alemannischen Dorf

Feste können auch Niveau haben. Dass das nicht hinderlich ist, weiß auch das Singener Stadtmarketing. Das Singener Stadtfest 2004 hatte einen Knüller zu bieten - und das war das alemannische Dorf in der Hadwigstraße vor dem WOCHENBLATT-Haus. Es muss nicht immer nur laut zugehen, auch wenn es einmal richtig laut wird, dann nämlich, wenn es Ritterspiele wie einst auf dem Hohentwiel zu sehen gibt. Es gab ein Rittermahl im Stil der Zeit und aus Verlagsleiter Peter Peschka und den Chefsekretärinnen wurden höfische Diener und Dienerinnen der feinen Gäste.
Sigrun Mattes war mit ihrer Hegauer Mundartbühne einmal mehr der Publikumsmagnet. Und das Färbeensemble zeigte eine Uraufführung mit "Der Kaiser kommt" von Hans Paul Lichtwald. Der war im Stadtarchiv von Reinhild Kappes fündig geworden und dokumentierte den Besuch des Kaisers Wilhelm II vor hundert Jahren in Singen auf bissige Weise: nach ausufernden Saufgelagen beim Fürst in Donaueschingen hatte der Preuße zur Reue seinen Hohentwiel bestiegen.
Altes Handwerk wurde gezeigt, Gaukler trieben ihr Unwesen und die Schafe vom Hohentwiel waren ein Anziehungspunkt für Kinder vor allem. Das alles war das etwas andere Fest 2004, das vor allem die Poppele-Zunft selbst begeisterte, die die Bewirtung übernommen hatte. Die Rebwieber bedienten bei den Rittermahlen, die Walter Fröhlich alefänzig moderierte. Der Poppele-Fanfarenzug geleitete die Gäste des Sonderzugs der Gäubahn zum 125jährigen Jubiläum zur Festbühne, auf der zur Eröffnung am Freitagabend bereits der Ergänzungsband zum Hohentwielbuch von Roland Kessinger getauft worden war. Die Widerhold-Schützen schossen Salut und Singen erlebte zudem das erste Hegauer Moritatenfestival. Die Wiederholung ist vom 19. bis 21. August 2005 gewiss.



Auf zum fröhlichen Rittermahl im alemannischen Dorf beim Singener Stadtfest: Walter Fröhlich stimmt hier die Gäste in badischen Farben auf das kulinarische Ereignis ein. Das alemannische Dorf war der Festbeitrag des Singener WOCHENBLATTs. swb-Bild: of

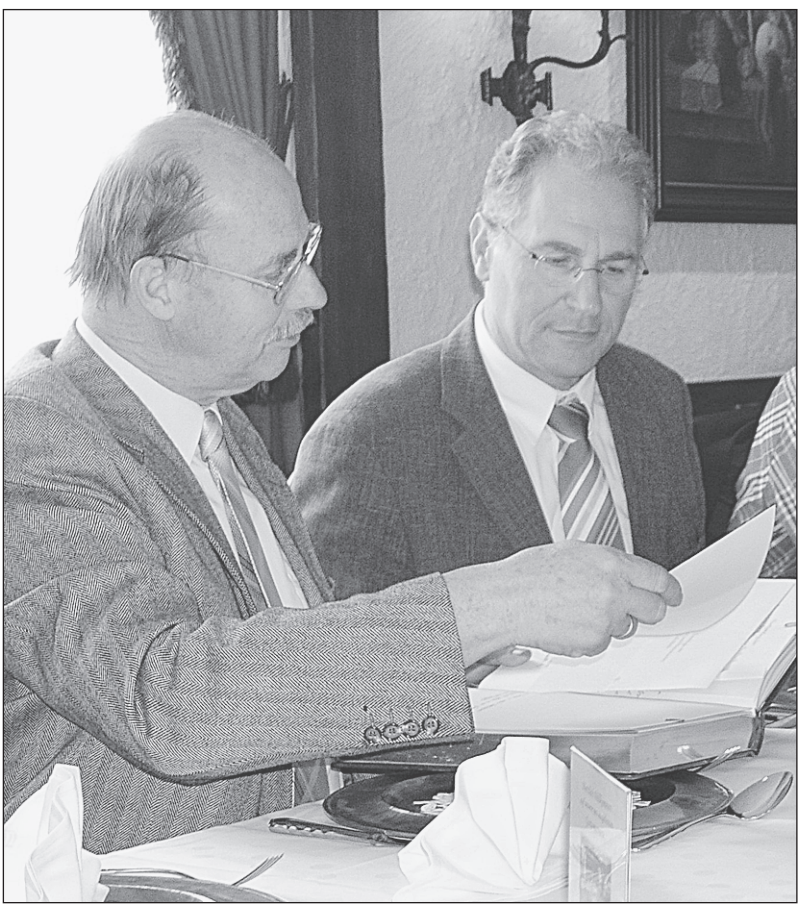
Wie Nadja Stapf die Idee der Teestube rettete

Die Erhaltung der Räume der Singener Teestube hat sie nicht mehr erreicht, aber die Idee lebt weiter! Nadja Stapf ist in Singen die Newcomerin des Jahres 2004. Die junge Sozialpädagogin hat vor einem Jahr ihren Dienst in Singen in der Teestube aufgenommen. Der Trägerverein dieser Jugendeinrichtung hatte die Konsequenzen aus einer fatalen Entwicklung gezogen. Die Einrichtung, die in den 70er Jahren der Hauptanlaufpunkt für Drogenvorbeugung war, war zum Wohnzimmer für hauptamtliche Selbsttherapeuten geworden.
Dann kam Nadja Stapf. Alle wussten, dass der Mietvertrag mit der Stadt Singen ausläuft. Alle wussten, dass eine wichtige Einrichtung für die Arbeit mit über 18Jährigen an die Wand gefahren war.
Aber diese Frau kämpfte. Sie hatte im Prinzip keine Chance, doch sie nutzte sie. Sie brachte Frequenz in die Teestube - und das ganz anderer Art. Sie, die kein Wort Russisch kann, sprach junge Aussiedlerkinder an. Sie fand Zugang vor allem zu Mädchen dieser Herkunft. Und sie konnte argumentieren. Sie schaffte es, im Gemeinderat Rede und Antwort stehen zu können. Sie hat niemanden angegriffen, aber einige Profis wortlos werden lassen. So Stadtjugendpfleger Martin Burmeister. Er hat zum ersten Mal in seiner Funktion erkennen müssen, dass er selbst hinterfragt wird. Warum machen alle Singener Jugendhäuser ab 18 Jahren für alle dicht? Wo bleibt der Rest? Das sind rund 3000 junge Menschen, die Ansprechpartner der Jugendpflege sind. Fast ein Drittel davon macht die Zahl der Straftaten in dieser Altersgruppe im Jahr 2003 aus! Gewalt und Drogen sind das Hauptthema dabei.
Wie geht es weiter? Die Institution Teestube hat zwei halbe Planstellen weiter genehmigt bekommen. Die Büros sollen im ehemaligen Kindergarten im Treffpunkt Süd in Singen sein. Streetwork ist angesagt. Nadja Stapf war so stark, dass sie sich ihr Aufgabengebiet selbst definieren kann. Das hat Zukunft.

Hans Paul Lichtwald



Nadja Stapf kam zum Jahresbeginn nach Singen, um die Teestube zu retten.



Sein ambulantes Goldenes Buch präsenentierte Regierungspräsident Sven von Ungern-Sternberg bei seinem Besuch in Rielasingen dem staunenden Bürgermeister Ottmar Kledt. Bewegung hatte sein Besuch auf jeden Fall in die Debatte der Ortsumfahrung gebracht.

Plausch mit dem Regierungspräsidenten

Rielasingen-Worblingen (li). Wenn er Ortsbesuche macht, hat er immer sein ganz persönliches Goldenes Buch dabei: Regierungspräsident Sven von Ungern-Sternberg. Das breitete er dann auch in der »Krone« in Rielasingen aus, als er einer Einladung der Gemeinde folgte, um die Frage der Umgehungsstraße hautnah zu diskutieren. Bürgermeister Ottmar Kledt dankte Willi Horne für die Anregung, denn der SPD-Kreisrat war es, der diesen unkonventionellen Weg vorgeschlagen hatte. Die Experten des Regierungspräsidiums waren dabei, doch über eines schwiegen auch sie: Seit zwei Jahren haben die Verkehrsplaner von Singen und Rielasingen-Worblingen den gemeinsamen Auftrag, die Daten zusammenzulegen und ein gemeinsames Konzept zu entwickeln. Das genau war die Zwischenfrage des WOCHENBLATTs, ob die Weiterführung der Rosenegg-Untertunnelung überhaupt gesichert sei. Da schwiegen alle, doch fünf Monate später liegt die Planung auf dem Tisch: Alles abgestimmt mit dem Regierungspräsidium!

So war es ein schöner Plausch mit dem Regierungspräsidenten, der das Rosenegg quer durch den Matsch erkunden durfte. Wegen der Finanzierung zwischen Bund und Land holte er sich in Stuttgart wegen seiner freundlichen Worte für die Zahlung der Umfahrung durch das Land eine blutige Nase. Doch auch das bewirkte eine Menge. Beide Gemeinderäte von Singen und Rielasingen-Worblingen erlebten die Präsentation der gemeinsamen Planung im November.

In der ersten Stufe soll die Umfahrung von Ramsen her nach dem Tunnel auf der Umfahrung Richtung Gottmadingen landen. Dann kommt die Anbindung an die Rielasingerstraße auf Höhe des Heidenbühls entlang der alten Kläranlage. Zehn Jahre wird das alles noch dauern. Aber bereits jetzt sind die Nörgler unterwegs: CDU-Gemeinderat Hermann Grimm war die bestehende Verkehrsplanung völlig neu. Und Josef Brütsch hatte Probleme, dass die neue Umgehung zu nahe an die bestehende Wohnbebauung in Rielasingen reiche. Das war dann wieder ein positiver Anfang Marke Gemeinderat Rielasingen.

Fabrikgut wird zum Neubaugebiet

Rielasingen-Worblingen (li). Die Baubranche bekam 2004 in Rielasingen wieder Auftrieb. Die Kommunale Entwicklungsgesellschaft (KEG) ist wiedererstanden und hat im Tiefen Brunnen Einzelhäuser erstellt. Die Fläche wurde frei, weil sie als Rückstaufläche für den Ramsener Abwassersammler nicht mehr gebraucht wurde.

Der große Brocken dieses Jahres war der westliche Teil des Fabrikguts, das der Gemeinderat nach einer beschränkten Ausschreibung an die GVV vergab. Diese wird hier toskanische Villen erstellen und damit dem Gebiet ein klares Gesicht geben. Über 30 Wohneinheiten sind allein hier geplant. Den Kürzeren hat dabei Reiner Kupprion gezogen, der sich dafür im kommenden Jahr auf der Aachinsel nahe der Gänseweide betätigen wird.

Die Ausrichtung der Gemeinde ist klar: Ohne den Zuzug gerade junger Familien werden die Kindergärten und die Schulen nicht im heutigen Maße gehalten werden können. Zudem braucht Rielasingen den Anteil aus der Einkommenssteuer. Gerade deshalb hatte man beim Fabrikgut auf eine Elitesiedlung mit Chefärzten zum Beispiel gesetzt.

Was aus dem alten Bestand des Fabrikguts wird, ist weiter offen. Die Künstlerkolonie hat hier der Gemeinde ein neues Profil gegeben, doch winterfest sind die Ateliers nicht. Das gilt auch für den Jugendtreffpunkt dort.

Gerangel im Gemeinderat

CDU verlor drei Mandate / Freie Wähler schließen auf

Rielasingen-Worblingen (li). Wie würde der Wähler am 13. Juni 2004 mit der kommunalpolitischen Großwetterlage unterm Rosenegg umgehen? Vieles wurde zuletzt strittig diskutiert. Das Weihnachtsessen 2003 des Bürgermeisters wurde von der CDU und der SPD boykotiert. Die Beurteilung der Finanzlage und die Entscheidung zur Stadthalle blockierten vieles im Rathaus. Und die Reduzierung der Zahl der Gemeinderäte von 22 auf 18 Köpfe verstärkte noch den Zwist zwischen der CDU und Bürgermeister Ottmar Kledt, der hier zum Zünglein an der Waage geworden war.

Die Gegenreaktion der CDU war dann auch klar, denn sie hat ihr Mitglied Kledt nicht auf die Kreistagsliste gesetzt. Belastet hatte dann zudem die Wahl die Tatsache, dass mit Albert Gnädinger und Herbert Schuhmacher zwei Stimmenkönige aus beiden Ortsteilen nicht mehr kandidierten. Albert Gnädinger war über 30 Jahre das Maß aller Wahlergebnisse. Er sammelte zwar fleißig Stimmen für seine CDU, sah sich aber immer dem Wohl aller Bürger in allererster Linie verpflichtet. Damit war ihm Parteipolitik im Gemeinderat letztlich abhold. Just das aber sollte gleich nach der Gemeinderatswahl exerziert werden.



Da strahlten die verabschiedeten Gemeinderäte um die Wette: So erleichtert legt man das Mandat ab. Nur einer ließ sich nicht verabschieden: Albert Gnädinger, er blieb im Urlaub. swb-Bild: li

Die CDU hat drei Mandate verloren und mit 37,88 Prozent der Stimmen die Freien Wähler gerade noch mit 36,89 Prozent in Schach gehalten. Die behielten ihre sieben Mandate und konnten sich als Wahlsieger fühlen. Mit Barbara Kammerer hatte sie die neue Stimmenkönigin zu bieten: 3631 Stimmen waren für sie am Ende 800 Stimmen mehr als zuletzt, womit sie auch Josef Brütsch in der eigenen Fraktion überflügelte. Die SPD schaffte noch respektable 25,23 Prozent, verlor aber durch die Reduzierung des Rats auch ein Mandat. Barbara Schoch hatte nicht mehr kandidiert. Nur zwei neue Gesichter gab es im Gemeinderat: Beate Binnig bei der CDU, die Christine Amann ersetzt, die nicht mehr kandidierte. Frank Vogel kam bei den Freien Wählern für Robert Lüthe in den Gemeinderat, der wohl auch zu ruhig gewesen war. Dann kam die Stunde der Wahrheit bei der Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter: Barbara Kammerer und Rudolf Caserotto traten gegeneinander an. Wenige Augenblicke war klar, was gespielt worden war: CDU und SPD hatten sich hinter dem Rücken der Freien Wähler arrangiert. Die SPD unterstützte Caserotto und die SPD bekam mit Karlheinz Möhrle den zweiten Stellvertreter. Beim dritten Stellvertreter verzichteten die Freien Wähler auf eine Bewerbung. Seitdem gibt es nur noch zwei Bürgermeister-Stellvertreter in der Gemeinde. Und zur Art, wie hier Politik gemacht wird, gehört auch, dass keiner mehr ein Wort darüber verliert. Andere Gemeinderäte regeln das Vorschlagsrecht im Vorfeld. Da geht es nach Stimmenstärke der Listen insgesamt.

Hans Paul Lichtwald

Tauziehen um Sporthalle

Aber was wird aus den Ergebnissen des Wettbewerbs?

Rielasingen-Worblingen. Vor einem Jahr stand die Sporthalle für Rielasingen auf dem Abstellgleis. Und im Jahresrückblick 2003 war an dieser Stelle über den beherzten Kampf von Barbara Kammerer für die Sporthalle zu lesen. Sie wusste, dass sie im Gemeinderat keine Mehrheit mehr finden konnte, klagte dies aber an. Das alles hatte sich aber gelohnt, denn bereits vor der Gemeinderatswahl gab es einen Beschluss des Rats für den Bau einer Sporthalle - und das mit übergroßer Mehrheit. Inzwischen liegt das Ergebnis des Architektenwettbewerbs auf dem Tisch, das in eine Planentscheidung münden muss und dies auch wird. Das Tauziehen um die Sporthalle bleibt dennoch eine unendliche Geschichte. Und so ist die Anmerkung von Bürgermeister Ottmar Kledt am Ende der Planvorstellung durchaus richtig, dass zuerst eine neue Rosenegghalle gebaut werden muss, um nach dem Grundstücksverkauf auch die Sporthalle realisieren zu können.

Offen und ehrlich wurde selten im Gemeinderat über die Hallenfrage diskutiert. Die Lufthoheit über den mächtigen Stammtischen im Ort hatten andere. Dass der Turnverein Arlen eine Spende gemeinnützig für eine Gymnastikhalle zu nutzen hat, wurde erst spät öffentlich. Stattdessen wurden leere Gemeindekassen in den Vordergrund geschoben. Über intelligente Lösungen dachte niemand laut nach. Dem Bürgermeister wurde vorgeworfen, er hintertreibe die Sporthalle, was er immer weit von sich wies.

Mit einem genialen Schachzug brachte die SPD Bewegung in die Stellungskämpfe. Sie votierte für eine Doppelhalle, bei der die Umkleiden und die gastronomische Versorgung in einem Verbindungstrakt untergebracht werden. Unter diesem Druck war die CDU dann aber auch bereit, die Sporthalle in der ersten Priorität zu bestätigen. Die Planung einer neuen Rosenegghalle wurde dann aber auch in den Architektenwettbewerb aufgenommen. Vor allem wollte man endlich realistische Zahlen haben.

Die kamen dann allerdings auch: Weit unter vier Millionen Euro ist eine Sporthalle nicht möglich. Aus einer dreiteiligen Großsporthalle machten die meisten Planer eine vierteilige Supersporthalle. Da dürfte noch ein wenig Luft in den Plänen sein. Doch wie finanzieren? Die Finanzlage der Gemeinde ist nicht rosig. Der frühere Kämmerer Siegfried Murzin hat kräftig gespart und doch noch eine gute Reserve hinterlassen. Auch darüber wurde nie offen gesprochen. Das Problem sind inzwischen auch für Barbara Kammerer die Folgekosten. Es kann aber auch nicht sein, dass die Gemeinde zur Spende des TV Arlen noch einige 100 000 Euro daraufsatteln muss. Hier könnten die Stammtische ja wirklich positiven Druck machen. Doch wie war der Kommentar eines stammtischmäßigen Parteigängers gleich nach der Auszählung der Gemeinderatswahl? Zum Ergebnis von Barbara Kammerer meinte er auf dem Rathaushof lapidar: Wieviele Mitglieder hat der Turnverein Rielasingen . . .

Hans Paul Lichtwald



Wer wurde fitter? Zum Duell für einen guten Zweck traten die Bürgermeister Ottmar Kledt und Andreas Renner in Rielasingen im Fitwell-Club an. Gewonnen hat Kledt, der sich mächtig ins Zeug legte. Und von Renner weiß man ja, dass er zumindest als Dauerleister fit ist. Unser Bild zeigt sie zusammen mit Fitwell-Inhaber Ulrich Renner(links), der glückliche Politiker präsentieren konnte. swb-Bild: of

Ottmar Kledt startet durch

Rielasingen-Worblingen. Bürgermeister Ottmar Kledt hat sich 2004 gewandelt. Er hat nicht nur klammheimlich seine Regina in Radolfzell bei OB Dr. Jörg Schmidt geheiratet, er hat auch neue Souveränität gewonnen - zwar noch nicht immer, aber immer öfter. Er hat begriffen, dass er mit den zementierten Verhältnissen im Gemeinderat leben muss. Das hat dann weniger mit Parteien als mit Personen zu tun. Kledt hat eine Position der Härte ausgepokert und damit letztlich verloren. Er machte es den anderen kommunalpolitischen Gruppen schlichtweg zu leicht, ihn zum Sündenbock abzustempeln.

Das hat sich geändert - kann sich aber auch wieder ändern. Kledt will die Wunschliste in der Gemeinde abarbeiten. Er will durchstarten und ein drittes Mal als Bürgermeister kandidieren. Das war die Botschaft der letzten Wochen. Die mit Singen koordinierte Verkehrsplanung mit der Ortsumfahrung und dem Roseneggtunnel war wie eine Wundertüte im Nebelmonat November.

Transparent sind solche Entwicklungen in Rielasingen-Worblingen allerdings nicht. Da hatte auch der in diesem Jahr verabschiedete Kämmerer Siegfried Murzin seinen Anteil daran, denn er hatte neben seiner legendären Sparfreudigkeit aber immer noch ein Ass für alle Notfälle im Ärmel.

In der strategischen Anlage seiner Kommunalpolitik ist Kledt zu einem gelehrigen Schüler von Oberbürgermeister Andreas Renner geworden, der Meldungen meist erst dann herauslässt, wenn etwas spruchreif ist. Es werden Fakten gesetzt, oft ohne weitere Debattenmöglichkeit.

Die Gemeinderäte werden in Teilen zu Mitwissern. Aber auch hier gibt es graduelle Unterschiede, was manchen Beratungen auch nicht guttut.

Die Presse darf jederzeit im Nebel herumstochern. Und den Rest besorgt der Stammtisch.

Hans Paul Lichtwald

Färben, Tönen, oder Haubensträhnen incl. Schneiden und Föhnen* 24.90
Herrenhaarschnitt trocken* 4.99
Damenhaarschnitt incl. Föhnen* 15.90
*sämtl. Angebote gelten für kinnlanges Haar

friseur coco

www.friseur-coco.de

Mo-Sa: ohne Voranmeldung
Stockach Hauptstraße 23 918511
Radolfzell Höllturmpassage 1-5 941919
Singen Hadwigstraße 3 182508
vis-à-vis "Wochenblatt"

POWER HAIR STYLING

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein großes Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen allen einen guten Rutsch ins neue Jahr!

M. Schwarz Frisuren GmbH
Uhlandstraße 35 • 78224 Singen

Alles direkt ab Lager!

Möbel Outlet Center

Alles direkt ab Lager!

An der B 33, gegenüber Möbel-Willauer, 78234 Engen
Tel. 0 77 33 – 50 00 29

Öffnungszeiten: täglich 9.00 – 18.30 Uhr, Samstag 9.00 – 16.00 Uhr
Lieferung auf Wunsch gegen geringen Aufpreis möglich. Parkplätze direkt vor dem Haus.

Bei Kauf einer Polstergarnitur 1 Glas-Couchtisch gratis*

*solange Vorrat reicht!

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:



Gesamtausgabe:
OBI, Singen
Schellhammer, Singen

Teilausgaben:
TEDI, Radolfzell
NKD, Rielasingen
Fressnapf, Singen
Möbel Stumpp, Stockach
Mega Company, Tuttlingen
Plus Warenhandelsgesellschaft

Wochenblatt

Zustell-Service
Herr Andreas Kutschker
Telefon 0 77 31/88 00-44

Singener Wochenblatt GmbH & Co.
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen



Runen-Meister
bietet Ihnen seine Hilfe an. Er ist Schamane und hat 40jährige Lebenserfahrung. Er hilft Ihnen in allen Bereichen des Lebens. Er verändert Ihr Schicksal ins Positive durch Magie, Telepathie,Jenseitskontakt und vieles andere. Vertrauen Sie Ihm und legen Sie Ihr Schicksal in die Hände des Herrn Ba-Bu.
Rufen Sie an: 07275 / 618126

!!!! EINLADUNG !!!!

Mittwoch und Donnerstag Glühwein für jeden Besucher
(1 EURO für Spende Katastrophengebiet Südostasien erwünscht!)

Ab heute noch billiger

Zusätzliche %%% auf bereits reduzierte Ware!!! Markenschuhe **BUFFALO, DIESEL, DUNLOP, SPARCO, CATERPILLAR, SENDRA, NEW ROCK u. v. m.**
Im Gambrinus 1, 78224 Singen, 0 77 31/6 69 55, Mo. – Fr. 10.00 – 19.00, Sa. 10.00 – 16.00
Wir bedanken uns bei unseren treuen Kunden und Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen auch im Jahr 2005 alles Gute. Gio + Team.

+++% GIO'S BOOTS +++%



Räumungsverkauf

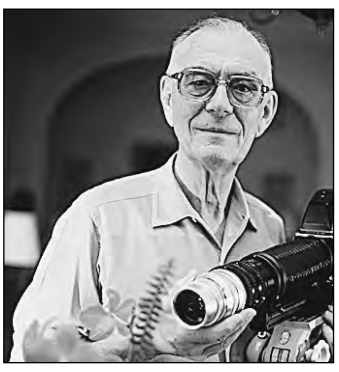
wegen Wasserschaden in unserer

Outdoorabteilung

Outdoor - Bekleidung • Outdoor - Schuhe
Rucksäcke • Schlafsäcke
Zelte • Stöcke • Zubehör

reduziert bis zu 70%

Sport Müller - 78224 Singen - Im Gambrinus 2 - P Parkmöglichkeiten direkt im Haus



Der Herr der Insel Mainau, Graf Lennart Bernadotte, starb am 21. Dezember im Alter von 95 Jahren.

Der Graf ist gegangen

Noch im Mai konnte Graf Lennart Bernadotte seinen 95. Geburtstag mit vielen prominenten Gästen feiern, am Dienstag, 21. Dezember, endete sein erfülltes Leben auf der Mainau. Dort wird er auch bleiben, denn er wird in der Gruft der Kapelle bestattet, neben dem Deutschordenschloss, dass er in 70 Jahren zusammen mit der Blumeninsel Mainau zum großen touristischen Markenzeichen für den Bodensee gemacht hat.

Anfang der 30er Jahre war die Mainau ein »Urwald« gewesen. Graf Lennart Bernadotte bekam sie, weil er 1932 die bürgerliche Karin Nissvandt geheiratet hatte, dafür alle Titel verlor. Vier Kinder gingen aus dieser Ehe hervor. Im Kriegszeiten verdiente Lennart Bernadotte als Fotograf und Journalist seinen Unterhalt. Seine Blumenfotos sind auch heute noch spektakulär. Erst nach dem Krieg, 1949, hält Bernadotte auf der Mainau richtig Einzug. Die Blumeninsel wird »erfunden«, schon 1958 bekommt Bernadotte das Bundesverdienstkreuz. Nobelpreisträger sind seit 1951 auf der Insel zu Gast, in 2004 wird dieses Treffen dann aus Geldmangel gestrichen.

1972 heiratet Graf Bernadotte Sonja Haunz, die dann zu Gräfin Sonja wird. Aus dieser Ehe gehen fünf Kinder hervor.

Bereits 1974 wird die Blumeninsel in eine Stiftung eingebracht, das Kleinod wird zum Unternehmen, Ende der 80er Jahre wird der Tourismusbetrieb zum GmbH. Gräfin Sonja übernimmt die Geschäfte, Bernadotte zieht sich zum Schreiben der Memoiren zurück. Wie kaum ein Mensch hatte Bernadotte das Gesicht des Bodensees in der Welt geprägt. Er war das Aushängeschild eines modernen Tourismus. Oliver Fiedler

Seelsorgeeinheit heißt Sorgenkind

Aus der Not eine Tugend zu machen, ist die Devise bei der Erzdiözese Freiburg seit einigen Jahren: Die Seelsorgeeinheit wurde geboren. Keiner will es so genau wissen, doch der Priestermangel ist das Problem. Gemeinden zusammenzulegen ist eine Logik daraus.

Doch was am Anfang wie im Aachtal rings um Rielasingen-Worblingen als Lösung aussah mit drei Pfarrern für fünf Gemeinden, das mündet inzwischen in die völlige Überforderung der verbleibenden Geistlichen. Früher kannte man sie nicht alle, weil es zu viele im Kreis Konstanz waren; jetzt weiß man nicht so genau, wer überhaupt noch da ist. Singen hat nach dem verdienten Ruhestand für Pfarrer Gebhard Reichert noch zwei Pfarrer für fünf Kirchengemeinden. Plötzlich wird das Hohelied der weiteren Hauptamtlichen angestimmt. Laien werden vermehrt gebraucht, weil die Seelsorgeeinheiten immer mehr zum Sorgenkind werden.

Die Pfarrgemeinderatswahlen, die alle fünf Jahre stattfinden, sind auf den November 2005 verschoben worden. Irgendwann wird man gemeinsame Pfarrgemeinderäte für die Seelsorgeeinheiten wählen. Auch das wird sich von alleine ergeben, denn angesichts der Lasten und der stillen Kritik in den Gemeinden sind Kandidaten schwerer zu bekommen. Der Trick der Zuwahlmöglichkeit zieht nämlich auch nicht mehr. Es ist also Zeit, etwas zu tun - Kirche selbst mitzugestalten.

Hans Paul Lichtwald

Zwei Milionen für Untersee

Der Naturschutz in 2004 war geprägt durch die Diskussion um FFH- Gebietsausweisungen. Alle schimpften, doch FFH brachte auch Geld in die Region. Wären die sieben Naturschutzgebiete am Untersee nicht im Rahmen von Natura 2000 gemeldet worden, wäre kein Geld von Brüssel und vom Land an den Untersee geflossen. Das waren immerhin 2 Millionen Euro. Die Gebiete wurden zusammen gefasst im Projekt »Untersee Life«, das nach fünf Jahren nun zu Ende ging. Eines der Teilprojekte ist der Life-Pfad von der Mettnauspitze bis nach Markelfingen. -aj-



Der Seehas feierte 2004 sein Zehnjähriges, was gebührend gefeiert wurde. Zugleich ist der Bahnbetrieb bis Karlsruhe über die DB langfristig gesichert, nachdem das Land die Strecken ausgeschrieben hatte. Einen Modellzug mit dem neuen Seehas bekam Landrat Frank Hämmerle beim Festakt in Singen überreicht. Der Thurgauer Regierungsrat Dr. Kaspar Schläpfer hatte zuvor die neue Durchlässigkeit der deutsch-schweizer Grenze gewürdigt. swb-Bild: li



Eine tragende Rolle haben die Repräsentanten des Singener Handels in diesem Jahr gehabt: Hier tragen sie den ersten Singener Bären zum Fototermin. Unser Bild zeigt (von links) Bärenvater Dr. Artur Sauter, IG-Süd-Chef Peter Schellhammer, City-Ring-Sprecher Thomas Münchow und Helmut Wessendorf, den Vorsitzenden des örtlichen Einzelhandelsverbandes. swb-Bild: li

Singen ist auf den Bären gekommen

Singen (li). Der St. Galler Bär ist auch das Singener Wappentier. Doch es war beängstigend ruhig um ihn geworden, wurde er doch im Jahr der Landesgartenschau durch ein Fliederblatt mit Hohentwiel-Silhouette ersetzt. Einer grollte deshalb im Hintergrund: Der Singener Apotheker Dr. Artur Sauter wähnte den Bären vom Aussterben bedroht.

Da hatte er plötzlich 2004 die zündende Idee: Singen wird wieder zur Bärenstadt. Einen Rohling besorgte er im Bayerischen und dann warb er für die Idee, dass jeder Geschäftsmann vor seinem Laden einen zu ihm passenden Bären bemalen lassen könnte. Zum 20jährigen Bestehen der Fußgängerzone August-Ruf-straße konnte der neue Bärenpfad enthüllt werden. Plötzlich hatten alle den Wappenbär wieder lieb. Und es wurden immer mehr in der City.

In verschiedenen Größen grüßen sie von überall her. Über hundert mögen es schon sein. Und jeder ist anders, viele kunstvoll und geistreich zugleich.

Ein Jahr lang werden die Bären die Herzen der Besucher,dann werden sie für viele gute Zwecke versteigert.

Stadthalle wird tatsächlich gebaut

Singen (li). Eine Stadthalle fehlt im westlichen Bodensee-Raum seit Jahrzehnten. Konstanz schaffte es nicht und Singen nach dem verlorenen Bürgerentscheid 1981 auch nicht.

Nach dem vergeblichen Bürgerentscheid hat der Gemeinderat von Konstanz zwar das Gesetz des Handels wieder auf seiner Seite, doch die baureife Planung ist noch nicht zu sehen.

Radolfzell nutzte das Milchwerk, das zur Sanierung anstand, aber in den letzten Jahren auch nicht umgebaut und mit einem Bühnenhaus versehen werden konnte. Jetzt baut Singen ihre Stadthalle und wird im Jahr 2005 den ersten Spatenstich vollziehen.

Mit großer Mehrheit schaffte Oberbürgermeister Andreas Renner nach langen Vorarbeiten den Durchbruch im Gemeinderat.

Die Halle des Singener Architektenehepaars Moest/Graf bietet Singen die Chance, wieder an Zentralität bei Großveranstaltungen zu gewinnen. 1400 Sitzplätze sind mit Bühnensicht möglich, bei Bällen finden 1100 Leute Platz, 800 können Theateratmosphäre genießen und auch der Verein mit 120 Feierbesuchern hat einen passenden Saal im neuen Veranstaltungszentrum.

Die Fensterfront zur Aach hin kann ebenso geöffnet werden wie das ganze System von Zwischenwänden im Hallenkörper. Pop-Veranstaltungen mit 3000 Besuchern sind so möglich.

16 Millionen Euro wird der Bau kosten, in den auch die Stadthallen-Management-GmbH einziehen wird. Weitere vier Millionen Euro zahlen die Stadtwerke für die Tiefgarage.

14 Millionen Euro Mehreinnahmen an Gewerbesteuer allein im Jahr 2004 machen den Bau realisierbar. Wesentliche Argumente für die Stadthalle war das Standortmarketing: Industrie und Wirtschaft brauchen für Präsentationen und Messen dringend eine »gute Stube«. Die Sorge der immer noch bestehenden Stadthallengegner ist auf einen ganz einfachen Nenner zu bringen: Haben die Leute in fünf oder zahn Jahren das Geld, um sich die Veranstaltungen hier leisten zu können?

Ob auch der gläserne Hegau-Tower durch die GVV gebaut wird, ist offen. -li-

Konstanz liegt jetzt am »Lago«

Konstanz kämpft um seinen Rang als Einkaufsstadt in der Region. Da kam den Stadtvätern das ehrgeizige Lago-Projekt doppelt gelegen, denn damit wurde ein alter Schandfleck zwischen Bahnhof und Klein Venedig beseitigt.

Kurz vor Pfingsten wurde das Haus eröffnet, das sich wie ein kleiner Bruder des Bräunlingerlands in Sindelfingen präsentiert. Es ist ein Haus der Marken und damit der Mode. Adressaten sind in ganz erheblichem Maße die Schweizer, die man bei Aldi im Kellergeschoss an den überbordenden Einkaufswagen erkennt. Fast zeitgleich sorgte ein weiteres Großprojekt für Schlagzeilen: der Focus-Park wird in Radolfzell auf dem alten Schiesser-Areal entstehen und 5000 Quadratmeter Verkaufsfläche im Outlet-Stil anbieten. Hier wird künftig auch der Platz für den tradionsreichen Schiesser-Werksverkauf sein. Das Projekt ließ in den Nachbarstädten - vor allem in Stockach - die Wogen hochgehen. Das Oberzentrum Konstanz musste beim weitaus größeren Lago keinen Nachbarn fragen. Das Mittelzentrum Radolfzell schon. Zum Jahresschluß kam dann aber noch rechtzeitig die Genehmigung für das Radolfzeller Projekt, mit dem die Stadt wieder den Anschluss an die Einkaufsregion finden will. -li-

Kartenvorverkauf im Wochenblatt ...

Glenn Miller Orchestra

Silvester-Benefizkonzert
am 31. 12. 2004
in Singen, Herz-Jesu-Kirche
mit
Otto Sauter & Christian Schmitt



Bei dieser Veranstaltung möchten Otto Sauter, Trompete, und Christian Schmitt, Orgel, die Zuhörer mit Werken von Vivaldi, Bach, Scarlatti, Mendelssohn-Bartholdy, Filas und Albrechtsberger erfreuen.

Ab sofort noch mehr Events im Wochenblatt Kartenvorverkauf

Chinesischer Nationalcirkus mit neuer Show „Der letzte Kaiser"	
Friedrichshafen, Graf-Zeppelin-Haus	29.12.04
Tuttlingen, Stadthalle	9.03.05
Fire of Dance	
Friedrichshafen, Graf-Zeppelin-Haus	2.01.05
Freiburg, Konzerthaus	11.01.05
Die Geschwister Hofmann Revue „Grenzenlos", Meßkirch, Stadthalle	6.01.05
Die Nacht der 5 Tenöre Highlights von Aida bis La Bohéme	
Ravensburg, Oberschwabenhalle	9.01.05
Phantom der Oper	
Stadthalle Tuttlingen	18.01.05
Classic Rock Night	
Friedrichshafen, Messe-Halle 1	28.01.05
Die Rückkehr der Shaolin	
Singen, Kunsthalle	28.02.05
SWR1 Oldie Night	
Friedrichshafen, Messehalle	12.03.05
Mathias Richling WAAAS?!	
Friedrichshafen, Graf Zeppelinhaus	17.03.05
Max Raabe mit seinem Palastorchester	
Friedrichshafen, Graf Zeppelinhaus	05.04.05
Die Fantastischen Vier Viel-Unterwegs-Tour 2005	
Ravensburg, Oberschwabenhalle	07.04.05
Helmut Lotti mit dem Golden Symphonic Orchestra »From Russia with Love«	
Ravensburg, Oberschwabenhalle	08.04.05
Offenburg, Ortenauhalle	09.04.05
Konstantin Wecker & Band am Flussufer, Tour 2005	
Freiburg, Konzerthaus	27.04.05
Klostertaler	
VS-Rietheim, Festhalle	20.06.05
Klassik-Konzert auf dem Hohentwiel mit Otto Sauter & Bobby McFerrin	19.07.05
Dieter Thomas Kuhn & Band Die Open-Air Party am Bodensee	
Konstanz, Bodenseestadtion	28.08.05

Weitere Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-21/22

• Karten gibt es beim Wochenblatt in:

SINGEN · Hadwigstraße 2a
Tel. 07731/8800-21/22 · Fax 07731/8800-86

RADOLFZELL · Untertorstraße 5
Tel. 07732/9909-0 · Fax 07732/9909-99

STOCKACH · Salmannsweilerstraße 2
Tel. 07771/9331-0 · Fax 07771/9331-33

Sehr nützlich - Anzeigen studieren

Voodoo- Priesterin
ist wieder im Lande. Sie sieht mit Genauigkeit in Ihre Zukunft und hilft Ihnen bei allen Problemen sowie in der Liebe und Sexualität, im Beruf - oder haben Sie das Gefühl, dass ein Fluch auf Ihnen liegt? Und vieles andere. Sie setzt gezielt ihre Mächte ein, dass Ihr Leben im Positiven verläuft. Sie ist eine der größten Meisterinnen in Europa. Wenn Sie keinen Ausweg in Ihrem Leben sehen, rufen Sie einfach an:
Telefon 0721 / 5042999, 0175 / 9621817



Neue (T)Raumdecke an einem Tag!
Schnelle, saubere Montage an einem Tag!
Kein Umräumen der Möbel erforderlich!
Beleuchtung nach Wunsch!
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 07462-923771
PLAMECO PLAMECO-Fachbetrieb
Achim Mink
Breslauerstraße 6 • 78194 Immendingen

"Löwen"
Rielasingen
Tel. 0 77 31 / 97 29 70
Ab 3. Jan. wieder geöffnet

Berggasthof
Burg Rosenegg
Rielasingen
Tel. 0 77 31 / 2 24 45
Vom 11. Jan. bis 1. Febr. 05 weg. Renovierung geschl.

Unseren Gästen ein großes Dankeschön.
Wir wünschen euch einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Familie Seidl

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN
RESTAURANT
AKROPOLIS
– Gasthof Krone –
Fremdenzimmer
Silvesterparty mit besonderer griechischer Küche
Wir freuen uns über Ihre Reservierung und Ihren Besuch
Fam. Angelopoulos
Bergstr. 2, Ortsmitte Gailingen, Tel. 0 77 34/66 81

NEU in Singen
Wer friert, verliert...
Jacke her
Top-Winterjacken zu Tiefstpreisen
- Lagerverkauf
- Dauertiefstpreise
- Top-Qualität
- Auch in Übergrößen



Beim Abkauf von 50,– € gibt es 1 Fleece-Pulli gratis dazu!
Bahnhofstr. 24
78224 Singen
(bei Alu neben MiniMal)
Da muss ich hin, Mann!
Nur solange Vorrat reicht!

Ofenfrischer Genuss



Wir wünschen unseren Kunden ein gutes, neues Jahr.
B. Engelmann
Hauptstr. 43
78345 Moos-Weiler
Telefon 07732/4331
... aus Ihrer Bäckerei-Konditorei

30% gespart
Duschkabinenbestpreis.com
Glasdesign Radolfzell, Löwengasse 10, Tel. 0 77 32 / 98 89 99

Nähmaschinen-Kummer?
Reparatur-Service aller Fabrikate
PFAFF + Husqvarna Viking Vertretung
Nähmaschinen **müller**
Poststraße 10, 78315 Radolfzell
Tel.: 07732/53446

Sex-Shop
Singen, Ekkehardstr. 8
große Auswahl - kleine Preise

Nichtraucher in sechs Wochen
Verhaltenstherapie und Nikotinersatztbehandlung
blv. Badischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation e.V.
Beginn:
- Radolfzell: 11. 1. 05, um 20.00 Uhr
- Singen: 19. 1. 05, um 17.30 Uhr

Info und Anmeldung **Tel.: 0 77 32 / 9 60 41** bei der Beratungsstelle für Alkoholprobleme, Höllstraße 17, 78315 Radolfzell

OBI — Je OBI, desto mehr.



Duo Pedal Bin
mit 2 Inneneimern
6 l + 15 l
~~19.99~~
14.99



Treteimer Trio
mit 3 Inneneimern
2x17 l + 6 l
~~29.99~~
24.99

Singen Süd
Georg-Fischer-Str. 29 · Tel. 0 77 31 / 78 91 10
Fax 0 77 31 / 78 91 11 · **http://www.obi.de**
OBI

MÜNCHOW MÄRKTE
frisch • freundlich • sauber
EDEKA
echt gut!

Allen unseren Kunden wünschen wir einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Getränkemarkt Moos:
Oettinger Bier, Pils oder Export
(1l = 0.50) + Pfd. 3.10
Kasten mit 20x 0,5-l-Flaschen **4.99**

city markt singen		neukauf moos		neukauf tengen		neukauf rielasingen	
Mo. - Di.	9.00-19.00	Mo. - Do.	8.00-20.00	Mo. - Do.	8.00-20.00	Mo. - Do.	8.00-20.00
Mi., Do.	8.00-20.00	Fr.	8.00-14.00	Fr.	8.00-14.00	Fr.	8.00-14.00
Fr.	8.00-14.00						

Fleisch, Wurst und Geflügel

Silvesterknüller
Fondue-Fleisch 100 g **1.29**
Fleischspieße vom Schwein 1 kg **8.99**
frisches Truthahnschnitzel 1 kg **6.60**
oder Truthahnbraten 1 kg
Rindergulasch 1 kg **6.49**

Silvesterknüller
Würstchenparade Wiener, Servela, Münchner Weißwürste, Bauernknackerle 100 g **0.69**
Roastbeef gebraten 100 g **2.79**
Pasteten-Aufschnitt 3-fach, Teigmantel 100 g **1.29**
Coburger Schinken luftgetrocknet 100 g **2.29**

Obst und Gemüse
Ananas „Extra sweet“ Costa Rica Stück **2.49**
„San Lucar“ Clementinen Spanien, Hkl. I 1-kg-Netz **1.79**
Champignons NL, Hkl. I (1 kg = 3.23) 400-g-Schale **1.29**
Chicoree Frankreich, Hkl. I (1 kg = 1.98) 500-g-Beitel **0.99**
– Ab sofort wieder unbehandelte Tarocco-Orangen aus Sizilien erhältlich! –

Frisch-Fisch
frische Karpfen 100 g **0.79**
frisches Zanderfilet 100 g **1.69**
frisches Victoriaseebarschfilet 100 g **1.19**
frisches Lachsfilet mit Haut 100 g **1.29**

Käse frisch von der Theke
Frz. Henri 60 % Fett i.Tr. oder Henri leicht 32 % Fett i. Tr. cremig-frischer Weichkäse 100 g **1.11**
Frz. Beausac Landkäse 50 % Fett i. Tr., mild-aromatischer halbfester Schnittkäse 100 g **1.49**
Frz. Raclette Riches Monts 48 % Fett i. Tr. feinwürziger Schnittkäse 100 g **0.69**
Ital. Pecorino Romano 36 % Fett i. Tr., würziger Hartkäse aus Schafsmilch 100 g **1.49**

Tiefkühl – Molkerei
Landliebe Eiscreme verschiedene Sorten, tiefgefroren (bei 650 ml/1 l = 2.72, bei 750 ml/1 l = 2.36) 650-/750-ml-Packung **1.77**
Agrarfrost Knusper Frites im Wellenschnitt, für Backofen und Friteuse tiefgefroren (1000 g = 1.32) 750-g-Packung **0.99**
Landgut Hähnchenschenkel Hkl. A, gefroren 1-kg-Beutel je **1.49**
Biskin zum Braten & Fritieren 1-kg-Stange **1.79**
Echter Räucherlachs Salmo Salar (100 g = 1.00) 200-g-Packung je **1.99**
Homann Brathering, Rollmops oder Bismarckhering (Abtropfgewicht = 250 g) (100 g = 0.60) 500-g-Glas **1.49**
Dr. Oetker Crème Fraîche versch. Sorten Becher je **0.66**

Sortiment
Melitta Café **Auslese mild, Harmonie, Harmonie entcoffeiniert** oder **Café Montana,** vakuum gemahlen (1000 g = 4.44) 500-g-Packung je **2.22**
Rio Grande Mini Champignon 1. Wahl, Abtropfgewicht = 230 g (100 ml = 0.56) 425-ml-Dose **1.29**
Hengstenberg Altmeister Essig (1 l = 1.00) 0,75-l-Flasche je **0.75**
Biskin Öl (1 l = 1.85) 0,75-l-Flasche je **1.39**
Kühne Gourmet Saucen verschiedene Sorten (100 ml = 0.32) 250-ml-Flasche je **0.79**
Hengstenberg Tomatenpaprika **Kürbis, Sellerie geraspelt, Karottensalat oder Pusztasala** (Abtr. 190 g/100 g = 0.52) 370-ml-Glas je **0.99**
Wodka Gorbatschow 37,5 % Vol. (1l = 8.56) 0,75-l-Flasche **5.99**
Campari bitter 25 % Vol. (1 l = 12.84) 0,7-l-Flasche **8.99**
Freixenet Spanischer Sekt Carta Nevada **Semi Seco, Seco oder Rosado** (1 l = 5.05) 0,75-l-Flasche **3.79**
Piper Heidsick brut (1 l = 25.32) 0,75-l-Fl. je **18.99**

Weintipp zum Fest
2002 Nettare d'Abramo Ciro DOCG
ein biologisch angebauter Rosso aus Calabrien, fruchtig und trokcen
(1 l = 3.99)
0,75-l-Flasche **2.99**

ÄRZTETAFEL

Andreas Hagemann
Facharzt für Allgemeinmedizin
Pestalozzi Kinderdorf 8
78333 Stockach-Wahlwies
Tel. 0 77 71 - 53 63
Wir machen Urlaub vom 31. 12. bis 8. 1. 05
Vertretung:
Fr. Dr. Bauschke-Müller, 28 58

D. Schielke
Facharzt für Innere Medizin
– Hausarzt –
Kreuzensteinstraße 7
78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 6 21 34
Ab 4. 1. 2005 sind wir wieder für Sie da.

Dr. med. Michael Jur
Facharzt für Innere Medizin
Diabetologie - Ernährungsmedizin
Sportmedizin - Akupunktur - Notfallmedizin
Sternengässle 2, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 71 66
www.dr-michael-jur.de
Ab dem 3. Januar 05 sind wir wieder für Sie da!

Dr. med. Gerhart Fuchs
Arzt für Allgemeinmedizin
Thurgauer Str. 12a, 78224 Singen
Tel. 6 35 59
Urlaub vom 10. 1. – 14. 1. 2005
Vertretung:
Dr. Gritsch, Dr. Sauter-Servaes, Dr. Vogt
Wieder Sprechstunde ab Montag, den 17. 1. 2005

Zahnarztpraxis
Dr. Uwe Basset
Tätigkeitsschwerpunkte:
Ästhetische Zahnmedizin
Implantologie
Parodontologie
Brühlstraße 7 · 78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 / 30 33
Ab 3. Januar sind wir gerne wieder für Sie da!

Paul Lederer
Arzt für Allgemeinmedizin, Proktologie
Schützenstr. 3 . 78315 Radolfzell
Telefon (0 77 32) 38 35
Wir sind im Urlaub vom 30.12.04 – 07.01.2005
Vertretungsärzte in dringenden Fällen:
Dr. Thaktsang, Kaufhausstr. 5, R'zell, Tel. 92440
Herr Michael Necke, Bismarckstr. 6, R'zell, Tel. 3587, vom 3.1.–7.1.05
Dr. Josef Wiest, Haydnstr. 2, Tel. 7411, vom 30.12.04–6.1.05

Privatzahnärztliche Praxis
Dr. W. Kreutzer
Scheffelstraße 6, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 36 36
Wir sind ab 03.01.2005 wieder für Sie da.

Die Praxis bleibt geschlossen vom 3. bis 7. Januar 2005
Dr. med. Joachim TRAUTH
Facharzt für Rheumatologie und Orthopädie, Akupunktur und Arbeitsunfälle (D-Arzt)
Ekkehardstr. 46 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 6 51 11
Vertretung: Dr. Schaffner/Zimmermann

Dr. med. dent. E. Uhl
Zahnarzt
Singener Str. 13 · 78315 Radolfzell/Böhringen
Tel. 0 77 32 / 5 22 99
Praxis geschlossen vom 27. 12. 04 bis 7. 1. 2005
Wir wünschen unseren Patienten schöne Festtage.

Zahnarztpraxis
Kurt Weidner
Engener Straße 3, 78267 Aach
Tel.: 0 77 74 / 92 16 00
Wir machen Urlaub vom 3.1. – 7.1.05
Ab 10. 1. 05 sind wir wieder für Sie da.
Wir wünschen unseren Patienten ein gutes neues Jahr!

Praxis Dr. med. Bertin Rosenfelder
FA für Allgemeinmedizin/Notfallmedizin
Brühlstraße 2 · 78315 Radolfzell
Die Praxis ist vom 31.12.04 – 7.1.05 geschlossen.
Vertretung in dringenden Fällen:
Dr. Thaktsang, Tel. 9244-0, v. 3. 1. – 7. 1. 05
Dr. Wiest, 7411, v. 3. 1. – 5. 1. 05
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2005

Dr. med. F. Rimek
Kinderarzt
Industriestr. 22 · 78224 Singen
Liebe Eltern, liebe Kinder, am 31. 12. 2004 werde ich meine Tätigkeit als Kinderarzt beenden. Für die langjährige Treue und Ihr Vertrauen möchte ich mich herzlich bedanken mit der Bitte, dies auf meine Nachfolgerin, Frau Dr. Selma Müller, zu übertragen.
Ich wünsche Ihnen für das nächste Jahr alles Gute.

„Heilfasten mit meditativen Elementen“
Nach Gedanken und Lehren der hl. Hildegard von Bingen
Infoabend: Freitag, 07.01.05, 18.00 – 19.00 Uhr
Kurstage: Montag, 10.01.05 bis Freitag, 14.01.05, jeweils um 18.30 bis 20.30 Uhr + Abschlussabend
Kursort: Gesundheitsinstitut, 78315 Radolfzell, Böhringer Str. 26
Anmeldung: M. Schmidt, Tel. 0 77 32 / 94 10 98 – Fax 0 77 32 / 94 10 97

Zahnarztpraxis
Dr. W. Steger
Singen, Hegaustr. 14/Ecke Scheffelstr.
Tel. 61844, Fax 61855
Die Praxis ist vom 24. 12.04 bis 9.1.05 wegen Urlaub geschlossen.
Sprechstunde wieder ab Montag, den 10. Januar 05.
Vertretung:
Zahnärztlicher Notdienst zu erfragen unter Tel. **1 92 92**

Ab 3. 1. 05
übernehme ich die Praxis von Dr. med. F. Rimek
Selma Müller
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Industriestr. 22 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 91 70 66 · Fax 91 70 64
Sprechzeiten:
Mo. – Fr. 8 – 12
15 – 18 Uhr, außer Do.

Praxis Dr. Santangelo
Worblinger Str. 26
78224 Singen, Tel. 07731/93260
Wir machen Urlaub vom 3.1. - 7.1.05
Vertretung:
Fr. Dr. Förg, 65031 (bis 7. 1. 05)
Fr. Dr. Ehmann, 21539 (bis 7. 1. 05)
Dr. Norbert Hein, 93180 (bis 5. 1. 05)

HEILPRAKTIKER

Eva-Eugenie Reddehase
Alpenstraße 13, Singen
Telefon 0 77 31 / 1 33 44
Allen meinen Patienten danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche ein gutes neues Jahr.
Am 04.01.2005 bin ich wieder für Sie da.

Auch im Internet ein guter Partner
www.wochenblatt.net

Wir trennen uns von allem, was wir nicht mehr zählen wollen!
INVENTUR-PREISE
27.12 '04 bis 5.1.'05
Kurz vor Schluss fallen noch mal die Preise!



Trekking Bikes
47% gespart
~~€ 1699,–~~
899,–
Hercules XT
- 27-Gang Shimano XT
- Magura HS 33 Bremse
- Alu Rahmen Nabendynamo

Teile + Zubehör
1,- € Aktion
Diverse Lenker, Vorbauten, Schlösser, Strahler etc., je € 1,–

Joos Andreas
78315 Radolfzell
Schützenstraße 14
Tegginger Straße 1
0 77 32/97 23 00
www.zweirad-joos.de

Die Stadt braucht das Kino

Dragan Trifunov - ein Kinobetreiber im Nebenerwerb

Radolfzell (of). Seit diesem Sommer sammelt Dragan Trifunov Unterschriften bei seinen Gästen im Kino »Residenz« in Radolfzell. Einen ganzen Stapel Blätter hat sein Publikum schon gefüllt. Es geht um die Zukunft des Kinos in Radolfzell. 30.000 Einwohner hat die Stadt, und noch das alte Kino »Residenz«. Es hat nur einen Kinosaal, die Einrichtung hat viel vom Charme der späten 70er Jahre. »Es entspricht nicht dem, was man heute von einem Kino erwartet«, sagt Dragan Trifunov (30), der dieses Kino im Nebenerwerb betreibt. Um sein Auskommen zu haben, jobbt es zusätzlich in einer Videothek. »Ich habe das Glück, dass mir bei Engpässen Bekannte aushelfen, ohne die könnte ich mein Kino nicht betreiben.« »Ich will im kommenden Jahr eine Bürgerinitiative gründen um deutlich zu machen, dass eine Stadt wie Radolfzell ein Kino braucht«, sagt er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Dringend notwendig wären für ein Kino in Radolfzell Investitionen, bei einenm Saal mit 99 Sitzplätzen ist eine wirtschaftliche Basis schwer zu bekommen. »Es gibt Leute, die haben schon daheim ein besseres Equipment als ich.«

12.000 Besucher zählte er im Jahr 2002, in 2003 sank die Zahl wegen des extremen Sommers auf 7.500 ab, für 2004 werden wieder 10.000 Besucher erreicht. »Nicht alle Filme laufen hier gut, als so kleines Kino ist es enorm schwer, aktuelle Filme zu bekommen.« Erfolgreichster Film für Dragan Trifunov war dieses Jahr »Die Kinder des Monsieur Mathieu« mit alleine 1.000 Besuchern. Bei mancher Vorstellung sind es zuweilen nur eine Handvoll Kinogäste, die einen Film im »Residenz« in Radolfzell sehen wollen.

Eine langfristige Perspektive gibt es ohnehin im Moment nicht: die Stadt Radolfzell hat das Gebäude zwar gekauft, aber die Mietverträge gelten jeweils nur für drei Monate, weil das Areal um den Gerber-Platz ja vielleicht einmal neues Geschäftszentrum der Stadt werden könnte. Die Stadt Radolfzell habe schon Interesse, ein Kino zu erhalten«, unterstreicht Trifunov. Momentan aber schien es gar unmöglich, einen Beamer zu kaufen, mit dem im Kino Werbung gezeigt werden könnte, oder beispielsweise ein preisgekrönter Film von Schülern des Hecker Gymnasiums. Der wird nun umkopiert auf konventionelle Filmstreifen und mit erheblicher Zeitverzögerung gezeigt.

»Ich sitze als Betreiber des Kinos da einfach immer am kürzeren Hebel«, so Dragan Trifunov. Für ihn bleib aber klar:»Ein Stadt wie Radolfzell braucht ein Kino.«



Sammelt seit Sommer Unterschriften zum Erhalt des Radolfzeller Kinos »Residenz«: Dragan Trifunov. swb-Bild: of

Wieviel Kino in der Stadt?

Kreis Konstanz (of). Vor fünf Jahren brach für den Bereich westlicher Bodensee ein neues Kinozeitalter an. In Singen eröffnete damals das »Cineplex« als neue Attraktion in einer Stadt, in der schon seit vielen Jahren über die Frage eine Zeitgemäßen Kinokultur diskutiert wurde. Nun war sie da. Betreiber Detlef Rabe schätzte zum Geburtstag Ende Oktober, dass in diesen fünf Jahren rund 1,5 Millionen Besucher im »Cineplex« Singen zu Gast waren.

Das Jahr 2001 gilt bislang als das beste Jahr für das »Cineplex« in Singen. Viele »Blockbuster« sorgten für volle Säle, zum Beispiel »Herr der Ringe« oder »Harry Potter«. 2004 wird aber als ordentliches Kinojahr gesehen, ein nicht zu heißer Sommer spielte neben einigen attraktiven Filmen die Hauptrolle.

Singen ist ein Kinozentrum geworden in diesen fünf Jahren, denn rund ums Kino hat sich ein entsprechendes Leben und eine Abendkultur entwickeln können.

Diese Rolle will Konstanz als Oberzentrum mit dem neuen »Lago« um so mehr spielen. Wieviel Kino für eine Stadt, eine Frage die sich in den nächsten Jahren in vielen Städten stellt. Kino-Provinz ist der Kreis Konstanz auf jeden Fall seit fünfJjahren nicht mehr.

Detlef Rabe, dessen Familie vor Generationen mit dem »Scala« in Konstanz begann, ist auch hier der Kinobetreiber des neuen »Cinestar« im Shopping-Center Lago. Bis sich der regionale Kinokönig allerdings mit der »CineStar«-Gruppe einig war, verging doch mehr Zeit als gedacht. Zur »Lago«-Eröffnung wurde das Multiplex-Kino mit 1.440 Plätzen in 9 Sälen auf September angekündigt, es wurde schließlich der 18. November, bis das neue Konstanzer Kino seinen Betrieb aufnahm.

Dafür hat Detlef Rabe die »Traumfabrik« am Konstanzer Bodanplatz geschlossen. Das neue Großkino soll die regionale Kinolandschaft erneut in Bewegung bringen. Konstanz, so Oliver Fock von »CineStar«, habe »zuwenig Leinwände« gehabt.

Kinobesucher bekamen das in Form von Warteschlangen zu spüren, und dass bei berstimmten Filmen die Sitzplätze bis zu einer Woche im Voraus ausgebucht waren.

Davon hat unter anderem das »Cineplex« in Singen profitiert, denn nicht wenige Kinofans zogen die Fahrt nach Singen dem Anstehen in der Schlange vor den Konstanzer Kinos vor. Rund 5 Prozent der Cineplex-Besucher in Singen, so Detlef Rabe, kamen aus Konstanz.

Nun ist Konstanz zum regionalen Kinomagneten geworden.

Die Eröffnung des neuen Kinopalastes an der neuen Anfang in Dezember wird auf unsere Region eher weniger Auswirkungen haben.







LETZTE GELEGENHEIT

...im alten Jahr zu sparen!

KINDER-Angebote von CAMARO

Mädchen-Schlaghosen 29,90 15,-

Knaben-Cargohosen Winterbaumwolle 29,95 15,-

Sweaty mit witzigem Druck 24,95 16,-

Jacken winterwarm, mit Pelzrolle 89,95 39,-

Vieles, vieles 20% 30% bis zu 50%

REDUZIERT!

DAMEN

500 Hosen

MAC JEANS 99,95 69,-

rosner outdoor 89,95 59,-

BRAX FEEL GOOD gardeur 69,95 39,-

TONI

300 Pullis GERRY WEBER EDITION rot, rose, bleu, sand, orange 69,90 34,- 59,90 29,-

200 Teile in unserer hochwertigen Designer Abteilung 30% 50% reduziert

In unserem modischen Untergeschoss 200 ONLY Jeans 59,95 25,-

HERREN

pierre cardin Jeans 79,90 39,90

Hosen Winterbaumwolle, Wollmischung nimm zwei 2 Stück 50,-

Jacken Top- mod. Daunenoptik, in den neuen Faben 99,90 39,-

camel active Jacken lässig sportiv 139,90 89,-

Anzüge uni u. mod. Streifen 179,90 99,-

Woll-Mäntel edle Cashmere-Mischung 129,90 99,-

MODE UND EINKAUFS-ERLEBNIS

heikorn SINGEN FUSSGÄNGERZONE

SINGEN AKTIV

20.000 m² Mode! 300 Einzelhandelsgeschäfte! 5.000 P! Parkplatz-Gebühr-Rückerstattung! Leicht erreichbar!



Gruppenfoto zum Systemhaus-Start mit Autoübergabe. Im Bild (von Links) Udo Mielke von »BIS«, Ulrich Müller von MBS-Datentechnik, Oliver Ley von Ford Emminger, Jürgen Lipinksi von Martin + Hutter, Ralf Behnke von »Alpha« und Gert Luckenhuber von Martin + Hutter. swb-Bild: of

Systemhaus in Gründung

Singener Unternehmern starten einen Verbund

Singen (of). Der gemeinsame Kauf von 10 Ford Fiesta stellte einen Startpunkt für ein »Systemhaus Bodensee« dar, das sich im Frühjahr mit einer Einweihung offiziell vorstellen möchte.

In diesem Systemhaus werden die Unternehmen »BIS Telekommunikation«, »Alpha« Kopiersysteme, Martin + Hutter officehouse (Büromöbel) und MBS Datentechnik zu einem schlagkräftigen Anbieter rund ums Büro zusammentun.

Eine Internetadresse unter www.systemhaus-bodensee.de gibt es auch schon für den gemeinsamen Auftritt.

»Wir sind Spezialisten ohne Wasserkopf«, macht Udo Mielke. Mitgeschäftsführer von »BIS« im Gespräch mit dem Wochenblatt deutlich.

Beratungskompetenz steigt durch Zusammenarbeit erheblich an

Durch die hohe Beratungskompetenz und die Zusammenarbeit der vier Unternehmen könnten Komplettlösungen auch zu einem sehr guten Preis erstellt werden und das eben auch mit einer hohen Geschwindigkeit. Für Kunden würden sich durch ein solches Systemhaus große Vorteile ergeben. Die Unternehmen wollen auch mit gemeinsamen Veranstaltungen auftreten.

Der gemeinsame Auftritt wird nun schon mit zehn Ford Fiesta geprobt (es sollen im Frühjahr weitere Fahrzeuge folgen), die an die Mitarbeiter als Werbefläche ausgegeben werden.

Man habe sich für die Ford-Fiesta entschieden weil das Singener Autohaus Emminger da nicht nur ein gutes Auto angeboten habe, sondern auch die kaumännisch beste Lösung.

Volkertshauser Neujahrswünsche

KRANK, ABER ORGANISCH GESUND?

Wenn Sie den Ursachen auf den Grund gehen möchten, dann fragen Sie uns nach der Haar-Mineralstoff-Analyse:

AACHTAL APOTHEKE
VOLKERTSHAUSEN
HAUPTSTR. 44
TEL. 07774-93260



Winterstimmung in Volkertshausen mit der alten Kirche und dem historischen Ortskern.

Die Volkertshauser Unternehmer, Handwerker, Dienstleister möchten sich an dieser Stelle bei ihrer Kundschaft für ihre Treue und Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken, mit der sie die Leistungsfähigkeit, Kompetenz und Qualifikation des örtlichen Gewerbes eindrucksvoll bestätigt haben. Das in das Volkertshauser Gewerbe gesetzte Vertrauen soll auch Grundstein für eine positive Perspektive für das Jahr 2005 sein. Guten Rutsch!

Kostengünstiges Bauen zum Festpreis!

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden + Bekannten frohe Festtage und einen guten Rutsch!

PLANBAU-SÜD GmbH
Schlüsselfertiges Bauen

Tel. 0 77 74 / 69 60
Fax 0 77 74 / 92 01 09
e-Mail: info@planbau-sued.de
www.planbau-sued.de

Wir wünschen ein glückliches neues Jahr!

Klaus Schädler
SCHREINEREI – FENSTERBAU – EINRICHTUNGEN
D-78267 Aach, Im Aachtal 4, Tel. 0 77 74 / 4 61, Fax 68 67

aktiv markt EDEKA
Hengge Volkertshausen
Ab 29.12.04
Feuerwerkskörper
in großer Auswahl!
Wir wünschen einen guten Start in 2005
Tel. 0 77 74/9 29 20
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 20.00 Uhr
Sa. 7.30 - 16.00 Uhr
Silvester v. 7.30 - 14.00 Uhr

Muffler
BÄCKEREI
KONDITOREI
Einen guten Rutsch ins neue Jahr!
»SEIT 1886« PFARRGASSSE
78269 VOLKERTSHAUSEN
TELEFON 07774/424

Lagerverkauf Volkertshausen
Holz-Briketts
TOP-QUALITÄT zu Hammerpreisen
Holz-Briketts hell
Heizwert 18,7 KJ/kg, Restfeuchte 8%
Rinden-Briketts
Verpackt zu 10kg folienverschweißten Packs
Offnungszeiten: Samstag von 10-14 Uhr und nach telef. Vereinbarung unter der Nummer 0172-7168929
Industriepark Arlen · Ten-Brink-Str. 14
Alte Spinnerei · 78279 Volkertshausen
(neben Fahrrad-Joos)

Wir wünschen allen ein gesundes + zufriedenes Jahr 2005!
Stuckateurgeschäft
Eifridt GmbH
Innen- und Außenputzarbeiten
Vollwärmeschutz
Altbausanierung
Feuerschutz
Metallständerwände
Paneeldecken
Stuckarbeiten
Buchstauden 11
78269 Volkertshausen
Tel. 0 77 74/92 01 08 · Fax 0 77 74/92 01 09
E-Mail: stukk-eifridt@t-online.de / www.stukk-eifridt.de

- Spezialitäten - aus Meisterhand!
...wo Tradition den guten Geschmack trifft!
- seit 1870 -
Beschle's
Feine Fleisch- und Wurstwaren
Die besten Wünsche zum Jahreswechsel und ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen!
Franz Beschle · Fleisch- u. Wurstwaren KG
78269 Volkertshausen · Friedenstr. 10 · Tel. 0 77 74 / 92 08 40 · Fax 0 77 74 / 92 08 41

Unterhaltsreinigung
Glas-/Rahmenreinigung
Bauendreinigung
Teppich-/Grundreinigung
Fassadenreinigung
Hausmeisterservice
Wir wünschen allen ein gesundes + erfolgreiches 2005!
Helmlinger
GEBÄUDEREINIGUNG
ROLF HELMLINGER GMBH
78267 AACH · TEL. 0 77 74/92 00 77 · FAX 0 77 74/92 00 99

Ihr Fachmann vor Ort
RAICHLE
KRAFTFAHRZEUGE – NUTZFAHRZEUGE
SCANIA DUCATI
Buchstauden 17 · 78269 Volkertshausen · Tel. 0 77 74/82 43 · Fax 0 77 74/82 45

Wochenblatt
GUCKLOCH

Unter die Lupe genommen

Viele Autogrammjäger wunderten sich ordentlich, als Mundartdichter Walter Fröhlich vor kurzem auf der Autogrammstunde der Faller-Darstellerin Ursula Cantieni im Singener E-Center auftauchte und behauptete. »Wir haben was miteinander.«
Und das stimmt sogar tatsächlich denn Ursula Cantieni, die in Baden-Baden, Strasbourg und Konstanz lebt, wohnt in Konstanz in der Wohnung der Mutter von Elisabeth Fröhlich, Walter Fröhlichs Gattin, die gerne als »die meine« in seinen Kolumnen vorkommt. So gesehen haben die beiden wirklich was »miteinander«, auch wenn mancher im ersten Augenblick an ganz was anderes gedacht hatte. -of-



DONNERSTAG 30 Dezember Ab 22 Uhr: »Die letzte Party im Jahr« gibt es im »Kulturladen« in Konstanz.

FREITAG 31 Dezember 20.30 Uhr: Silvesterpremiere mit Schnitzler-Einaktern im Theater »Die Färbe« in Singen.

SAMSTAG 1 Januar 17 Uhr: Neujahrskonzert mit der »Jungen Philharmonie Weißrussland«, Jahnhalle Stockach.

SONNTAG 2 Januar 17 Uhr: Neujahrskonzert mit dem Johann-Strauß-Festivalorchester im Bürgerhaus Gaienhofen.

MONTAG 3 Januar 20 Uhr: das »Johann-Strauß Orchester Budapest« spielt in der Stadthalle Tuttlingen.

DIENSTAG 4 Januar 20 Uhr: »Die Zauberflöte« von Mozart im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen.

Mittwoch 5 Januar 20 Uhr: »Kaltes Orgelkonzert« in der (ungeheizten) Berggkirche Büsingen mit Andreas Jetter.

INHALT

WAS WANN WO
Silvester und Neujahr. Kinopause und Theaterpremieren. **Seite 18**

VERANSTALTUNGEN
Wer noch an Silvester ausgehen will, findet die Tipps dazu im Wochenblatt. **Seite 19**



Für kurz Entschlossene: am heutigen Mittwoch, 29. Dezember, steigt ab 16 Uhr, das Festival »On a Dark Winters Night« in der Messehalle Friedrichshafen. Die Gruppen »Nightwish« aus Finnland, »Oomph« (im Bild), »Apoptygma Berzerk«, »Tiaman«, »After Forever«, »Secret Discovery« und »Angelzoom«. Ein Muss für alle »Gothic«-, »Industrial«- und Techno-Fans. Karten gibt es noch genügend an der Tageskasse. Mehr unter www.koko.de

MÄRKTE

NEUJAHRSWÜNSCHE
Unternehmer aus Gailingen grüßen zum Jahreswechsel. **Seite 20**

IMMOBILIENMARKT
Auch kurz vor dem Jahresschluss noch interessante Angebote. **Seite 23**

STELLENMARKT
Stellenanzeigen im WOCHENBLATT. Besser als manch guter Vorsatz. **Seite 26**

Die Tänze der Welt

Orchester sorbischen Nationalensembles in Singen

Singen (of). Das sorbische Nationalensemble mit Orchester und Balett, seit 1996 privatwirtschaftlich organisiert, pflegt und verbreitet die nationalen Kulturtraditionen der Sorben, des kleinsten slawischen, in Deutschland in der Lausitz beheimateten Volkes.
Eine ausgiebige Kostprobe dieses eindrucksvollen Schaffens gibt es am Samstag, 8. Januar, 20 Uhr, in der Aula des Hegau-Gymnasiums beim festlichen »Konzert zum Neuen Jahr«, das vom Orchester und Ballett des sorbischen Nationalensembles mit Werken von Antonin Dvorak, Johann Strauß sowie Johannes Brahms bestritten wird. Damit setzt das Singener Kulturamt seine Tradition der spritzigen Higlights zum Jahresauftakt mit einem wirklich interessanten Auftritt fort.
Seit dem Gründungsjahr 1952 führten 70 Auslandstourneen das Ensemble durch 43 Länder der Welt, dabei wurden neben Funkübertragungen und Fernsehauftritten über 8000 Vorstellungen gegeben. Die sorbische Minderheit im Bereich der Lausitz war für die Regierung des DDR-Regimes ein wichtiges zu pflegendes Kulturgut und genoss einen ganz besonderen Status.
Die Inszenierungen des sorbischen Nationalensembles sind geprägt und inspiriert durch heute noch lebendige Sitten und Gebräuche oder entspringen eigenen künstlerischen Quellen. Sie umfassen Genres der professionellen folkloristischen Bühnenkunst und Konzerte über getanzte Märchen bis hin zur Ballettoper und zur musikalischen Komödie. Der Klangkörper des Sorbischen National-Ensembles ist in seinem Selbstverständnis ein Orchester mit vielseitigem künstlerischen Anspruch; ständiger Begleiter folkloristischer Bühnenprogramme, verlässlicher Partner chorsinfonischer Literatur und stilsicherer Gestalter eigenständiger Konzertprogramme.
Das unter der Leitung von Dieter Kempe stehende Konzert in Singen steht unter dem Musikalischen Motto »Tänze der Welt«.. Solist ist der Bariton Frank Schiller; durch das bewegte Programm führt Kristina Nerad.
Beginn des Konzerts in der Aula des Hegau-Gymnasiums ist um 20 Uhr.
Karten im Vorverkauf können unter Telefon 07731/85-262 bei der Kartenvorverkaufsstelle der städtischen Abteilung »Kultur und Touristik« in der Marktpassage in Singen oder direkt im Hegau-Gymnasium, ab 19 Uhr am Veranstaltungstag reserviert werden.
Auf der Internetseite www.singen.de gibt es weitere Angaben zum viel versprechenden Konzertereignis.



Das sorbische Nationalensemble verspricht einen ganz besonderen Genuss zum Singener Neujahrskonzert am 8. Januar in der Kunsthalle.

Maier's Dekoland
FARBMISCHCENTER
Für Sie können wir sofort 100.000 Farbtöne mischen, darunter auch Ihre Wunschfarbe
Rudolf-Diesel-Str. 17 · Singen
Telefon 0 77 31/88 08-53

»Die Ärzte« in Neuhausen

Neuhausen (of). Insgesamt 40 Bands werden auf dem diesjährigen »Southside Festival« in Neuhausen ob Eck auftreten, das in diesem Jahr vom 10. bis 12. Juni stattfinden wird.
Inzwischen wurden die ersten Bands bekannt gegeben, die auf dem Festival auftreten werden. Die Band »Die Ärzte« wird im kommenden Jahr 2005 nur zwei Auftritte absolvieren. Einer davon wird in Neuhausen auf dem »Southside«-Festival sein.
Des weiteren hat inzwischen auch die Band »Rammstein« für einen Auftritt beim Open-Air in Neuhausen zugesagt, auch die Band »System of a Down« und »Beatsteaks«.
Die Karten für das »Southside Festival« in Neuhausen gibt ab diesen Tagen bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, natürlich auch bei den Geschäftsstellen des Singener Wochenblatt. Bis zum 31. Januar werden die Karten auch zu einem günstigeren Preis angeboten, danach werden steigende Produktionskosten geltend gemacht.
Weitere Informationen im Internet unter www.koko.de

So erreicht man den bunten Hund: Per Fax: (0 77 31/88 00-36), E-Mail: (knochen@wochenblatt.net) oder im Wochenblatt abgeben

Ein guter Rutsch mit Pepés Abenteuern

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Ich berichte Ihnen, liebe WOCHENBLATT - Leserinnen und - Leser direkt aus unserem Feriendomizil, denn die Geschichten von Pépé will ich Ihnen zwei Tage vor Silvester nicht vorenthalten.

Wir - also meine Regierung und ich - sind zusammen mit unseren Nachbarn Maria und Antonio am zweiten Weihnachtsfeiertag in die Berge gefahren. Auch Pépé, der kampferprobte Kater unserer Nachbarn war mit von der Partie. Ganz im Vertrauen: ich konnte nicht verhindern, dass er mitkommt. Gemeinsam haben die Zweibeiner ein Ferienhaus gemietet. Skifahren, rodeln und lange Schneewanderungen waren und sind angesagt.
Genau das Richtige für mich; auf langen Touren konnte und kann ich mich austoben und anschließend auf der gemütlich warmen Ofenbank Pfoten und Bauch trocknen. Was Besseres kann es gar nicht geben. Pépé ist von diesen Schneemassen nicht so begeistert. Sein Refugium ist zum einen die Scheune des Nachbarn und zum anderen sein Aussichtspunkt ganz oben auf dem Kachelofen. Hier entgeht ihm nichts.
Dem eleganten Stubentiger war es langweilig, weil er sich - wegen des Schnees - nicht soviel draußen aufhielt. So kam er einmal mehr auf dumme Gedanken. Die erste Nummer war der eben fertig gewordene lange Ärmel für den neuen Pullover von Antonio. Dummerweise war der Ärmel noch auf der Nadel und daneben lag der Wollknäuel. Für Pépé war das eine äußerst reizvolle Aufgabe; schließlich ist so ein Wollknäuel ein ideales Spielzeug. Mit viel Geschick und mit Hilfe seiner langen Krallen zog er Masche um Masche von der Stricknadel.



Geschafft! Diese unnötige und störende Stricknadel hatte er mit Erfolg entfernt. Jetzt konnte der Spaß beginnen. Rasch beförderte er das Spielzeug zu seinem Ausguck auf dem Kachelofen.
Der Bedarf an einem langen Faden war enorm; na ja, die Strecke vom Ofen zur Gardinenstange über Ohrenbackensessel und Bilderrahmen zur Gardinenstange Nummer 2 musste ja schließlich bewältigt werden. Nicht einmal das Kruzifix im Herrgottswinkel war vor dem Schlawiner sicher. So kam was kommen musste. Nach und nach vernichtete der Lausebengel auf vier Pfoten die ganze Arbeit von Maria.
Doch damit nicht genug. Maria und meine Leibköchin planten für Silvester ein Fischmenü. Als Vorspeise hatten sich die beiden eine Fischsuppe von Süßwasserfischen ausgedacht. Hechtklösschen und Äschen standen als weitere Leckereien auf dem Speiseplan. Damit auch ja alles klappt und keine Hektik aufkommt, haben die zwei Frauen eine Tagestour von Antonio, meinem Chef und mir abgewartet. Fischsuppe, Hechtklösschen und Äsche würden einmal vorgekocht und vorgekostet um alles perfekt zu machen; so war zumindest der Plan der Beiden. Pépé hing gerade wie ein Trapezkünstler an der Gardinenstange und beobachtete ganz genau was da abging.
Vielleicht wäre es besser gewesen, die Allerliebste und Maria hätten diesen verfressenen Kater vor Beginn des Probekochens in die Scheune des Nachbarn gesperrt.
Aber nein, ungestört lag er frei auf der Vorhangstange und seine feine Nase meldete ihm die Ankunft von Forellen, Felchen, Lachs, und Äschen. Bei dem Hecht muss es sich - nach der Reaktion des eleganten Räubers - um ein Prachtexemplar handeln. Pépés feine Barthaare stellten sich absolut hoch, die Nase bewegte sich in alle Richtungen und selbst die Ohren standen auf Empfang; das bewies allerhöchste Konzentration der Samtpfote.
Geschmeidig wie ein Puma kam er von der Gardinenstange herunter und schnell wie ein Gepard war der Kater auf dem Tisch und an der Fischplatte.
Pépé fuhr seine Krallen aus und schon fehlte dem Hecht ein »Bäckle«. Dann schnappte er sich ein Felchen und zum krönenden Abschluss griff er zu einer Äsche.
Plötzlich stand Maria da und liess einen Schrei ab; Pépé du Vielfraß, lass dich ja nicht erwischen. Zum Glück waren es noch ein paar Tage bis Silvester, so können die Frauen das Essen trotz des Raubzuges von Pépé noch vorbereiten. Soweit die Geschichte von Pépé.
Ihnen, liebe WOCHENBLATT - Leserinnen und - Leser wünsche ich einen guten Rutsch und ein friedvolles Jahr 2005. Bis dann, Ihr bunter Hund.

TIPPS Silvesterkonzert in der Schaffhauser Kammgarn ist am 31. Dezember, 22.30 Uhr, mit »Defunkt«. TIPPS Das »Unterhaltungsorchester Reichenau« lädt zum Winterkonzert am 5. 1. 05 in die Inselhalle sein. TIPPS

WAS WANN WO

Donnerstag 30.12

KINO

SINGEN

Cineplex: Team America: 18.45, 21.00, 23.15 Uhr. Ocean's Twelfe: 17.15, 20.30, 23.15 Uhr. Der SpongeBob-Schwammkopf Film: 14.00, 16.30, 19.00 Uhr. Alexander: 15.00, 19.30, 22.15 Uhr. Die Unglaublichen - The Incredibles: 14.30, 17.00, 20.15 Uhr. In 80 Tagen um die Welt: 14.00, 16.30, 21.00 Uhr. Bridges Jones - Am Rande des Wahnsinns: 20.00 Uhr. Der Polarexpress: 15.00 Uhr. Das Phantom der Oper: 17.15 Uhr. Verrückte Weihnachten: 15.00 Uhr. Das Vermächtnis der Tempelritter: 23.15 Uhr. Bad Santa: 23.00 Uhr.

Gemskino: Ässhäk -Geschichten aus der Sahara: 18.30 Uhr. Die Kinder des Monsieur Mathieu: 21.00 Uhr.

RADOLFZELL

Residenz: Polarexpress: 17.00 Uhr. Die Reise des jungen Che: 20.00 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

KONSTANZ

Kulturladen, 22.00 Uhr: »Die letzte Party im Jahr«, mit DJ KRM, Selecta Andi, Killerpoke. Info: www.kulturladen.de.

SCHAFFHAUSEN - CH

Sommerlust, 19.00 Uhr: »Thomas Silvestri Trio«, mit Bernie Ruch und Hans Krisch.

Freitag 31.12

KINO

SINGEN

Cineplex: Der SpongeBob-Schwammkopf Film: 14.00, 16.30 Uhr. Alexander: 15.00 Uhr. Die Unglaublichen - The Incredibles: 14.30, 17.00 Uhr. In 80 Tagen um die Welt: 14, 16.30 Uhr. Der Polarexpress: 15Uhr. Verrückte Weihnachten: 15 Uhr.

RADOLFZELL

Residenz: Polarexpress: 17.00 Uhr.

ÜBERLINGEN

Cine-Greth: Wegen Silvester keine Vorführung: **Kammer/Tivoli:** Wegen Silvester keine Vorführung.

KLASSIK

SCHAFFHAUSEN - CH

Kammgarn, 22.30 Uhr: »Silversterkonzert«, mit Defunkt.

ROCK/POP/JAZZ

ENGEN

Hotel Sonne, ab 19.00 Uhr: Silvesterparty mit der Rhythm&Blues-Band »Ten Beers After Band«. Info: www.ten-beers.de

THEATER

RADOLFZELL

Doppelgänger Theaterforum, 18.00 Uhr:»Ein Mädchen für alles«, Theatergruppe »Die Kulissenschieber«.,

SINGEN

Färbe, 20.30 Uhr:Drei Einakter von Arthur Schnitzler, Sylvesternacht; Die überspannte Person; Denksteine. Premiere! Karten: Telefon 07731/64646 + 62663.,

SONSTIGES

MOOS

SC Bankholzen-Moos, Uhr: »Großer Silvesterball«, des SC Bankholzen-Moos mit Gala-Buffet. Info/Karten: 07732/999617.

SCHAFFHAUSEN - CH

Sommerlust, Uhr: »Silvesternacht«, mit Kulturhäppchen.

TUTTLINGEN

Stadthalle, alle Säle & Foyers, 19.30 Uhr: »Die große Silvester-Gala 2004/2005«,

Samstag 01.01

KINO

SINGEN

Cineplex: Team America: 18.45, 21.00, 23.15 Uhr. Ocean's Twelfe: 17.15, 20.30, 23.15 Uhr. Der SpongeBob-Schwammkopf Film: 14.00, 16.30, 19.00 Uhr. Alexander: 15.00, 19.30, 22.15 Uhr. Die Unglaublichen - The Incredibles: 14.30, 17.00, 20.15 Uhr. In 80 Tagen um die Welt: 14.00, 16.30, 21.00 Uhr. Bridges Jones - Am Rande des Wahnsinns: 20.00 Uhr. Der Polarexpress: 15.00 Uhr. Das Phantom der Oper: 17.15 Uhr. Verrückte Weihnachten: 15.00 Uhr. Das Vermächtnis der Tempelritter: 23.15 Uhr. Bad Santa: 23.00 Uhr.

RADOLFZELL

Residenz: Polarexpress: 17.00 Uhr. Die Reise des jungen Che: 20.00 Uhr.

ÜBERLINGEN

Cine-Greth: In 80 Tagen um die Welt: 16.15, 18.15, 20.30 Uhr. Ocean's Twelve: 18.15, 20.45 Uhr. Bridget Jones - Am Rande des Wahnsinns: 20.15 Uhr. Die Unglaublichen - The Incredibles: 16.00 Uhr. Die Kinder des Monsieur Mathieu: 16.30, 18.30 Uhr.

KLASSIK

STOCKACH

Jahnhalle, 17.00 Uhr: »Großes Neujahrskonzert«, Philharmonie Weissrussland.

ROCK/POP/JAZZ

KONSTANZ

Kulturladen, 22.00 Uhr: »Die erste Party im Jahr«, mit DJ Mark. Info: www.kulturladen.de.



Mit einem Benefizkonzert eröffnet der »Ladies Circle 53« Stockach-Überlingen zusammen mit dem Lions-Club Überlingen das neue Jahr. Am Freitag, 14. Januar, 20 Uhr, wird die aus St. Petersburg stammende Pianistin Ekaterina Danilowa (24) im Kursaal Überlingen das Publikum mit Werken von Schumann, Ravel und Mussorgsky verzaubern. Der Erlös dieses Konzert ist für den Kinderschutzbund, Ortsgruppe Überlingen bestimmt, sowie für die Künstlerin, die ihr Studium (derzeit in Freiburg) ausschließlich aus Konzerten und Auftritten selbst finanzieren muss.

THEATER

RADOLFZELL

Doppelgänger Theaterforum, 20.00 Uhr:»Ein Mädchen für alles«, Theatergruppe »Die Kulissenschieber«.,

SINGEN

Färbe, 20.30 Uhr:Drei Einakter von Arthur Schnitzler, Sylvesternach; Die überspannte Person; Denksteine. Karten: 07731/64646 + 62663.,

Sonntag 02.01

KINO

SINGEN

Cineplex: Team America: 18.45, 21.00, 23.15 Uhr. Ocean's Twelfe: 17.15, 20.30, 23.15 Uhr. Der SpongeBob-Schwammkopf Film: 14.00, 16.30, 19.00 Uhr. Alexander: 15.00, 19.30, 22.15 Uhr. Die Unglaublichen - The Incredibles: 14.30, 17.00, 20.15 Uhr. In 80 Tagen um die Welt: 14.00, 16.30, 21.00 Uhr. Bridges Jones - Am Rande des Wahnsinns: 20.00 Uhr. Der Polarexpress: 15.00 Uhr. Das Phantom der Oper: 17.15 Uhr. Verrückte Weihnachten: 15.00 Uhr. Das Vermächtnis der Tempelritter: 23.15 Uhr. Bad Santa: 23.00 Uhr.

Gemskino: Ässhäk -Geschichten aus der Sahara: 18.30 Uhr. Die Kinder des Monsieur Mathieu: 21.00 Uhr.

RADOLFZELL

Residenz: Polarexpress: 17.00 Uhr. Die Reise des jungen Che: 20.00 Uhr.

ÜBERLINGEN

Cine-Greth: In 80 Tagen um die Welt: 14.00, 16.15, 18.15, 20.30 Uhr. Ocean's Twelve: 18.15, 20.45 Uhr. Bridget Jones - Am Rande des Wahnsinns: 14.30, 20.15 Uhr. Die Unglaublichen - The Incredibles: 14.00, 16.00 Uhr. Die Kinder des Monsieur Mathieu: 16.30, 18.30 Uhr.

KLASSIK

GAIENHOFEN

Bürgerhaus, 17.00 Uhr: »Neujahrskonzert«, mit Straßmelodien. Johann-Strauß-Festival-Orchester.

ROCK/POP/JAZZ

LUDWIGSHAFEN

Zollhaus, 11.00 Uhr: Jazz-Frühschoppen, mit der »Boogie Connection«. Karten: Telefon 07773/4427.

SONSTIGES

FRIEDRICHSHAFEN

Graf-Zeppelin-Haus, 20.00 Uhr: »Fire of Dance«,

Montag 03.01

KINO

SINGEN

Cineplex: Team America: 18.45, 21.00, 23.15 Uhr. Ocean's Twelfe: 17.15, 20.30, 23.15 Uhr. Der SpongeBob-Schwammkopf Film: 14.00, 16.30, 19.00 Uhr. Alexander: 15.00, 19.30, 22.15 Uhr. Die Unglaublichen - The Incredibles: 14.30, 17.00, 20.15 Uhr. In 80 Tagen um die Welt: 14.00, 16.30, 21.00 Uhr. Bridges Jones - Am Rande des Wahnsinns: 20.00 Uhr. Der Polarexpress: 15.00 Uhr. Das Phantom der Oper: 17.15 Uhr. Verrückte Weihnachten: 15.00 Uhr. Das Vermächtnis der Tempelritter: 23.15 Uhr. Sneak Preview: 23.15 Uhr.

RADOLFZELL

Residenz: Polarexpress: 17.00 Uhr. Die Reise des jungen Che: 20.00 Uhr.

KLASSIK

TUTTLINGEN

Stadthalle, großer Saal, 20.00 Uhr: »Johann Strauss Orchester Budapest«, Ein Feuerwerk der leichten Muse.

ROCK/POP/JAZZ

FREIBURG

Konzerthaus, 20.00 Uhr: »ABBA Mania«, »Gold«-Tour 2005.

Dienstag 04.01

KINO

SINGEN

Cineplex: Team America: 18.45, 21.00, 23.15 Uhr. Ocean's Twelfe: 17.15, 20.30, 23.15 Uhr. Der SpongeBob-Schwammkopf Film: 14.00, 16.30, 19.00 Uhr. Alexander: 15.00, 19.30, 22.15 Uhr. Die Unglaublichen - The Incredibles: 14.30, 17.00, 20.15 Uhr. In 80 Tagen um die Welt: 14.00, 16.30, 21.00 Uhr. Bridges Jones - Am Rande des Wahnsinns: 20.00 Uhr. Der Polarexpress: 15.00 Uhr. Das Phantom der Oper: 17.15 Uhr. Verrückte Weihnachten: 15.00 Uhr. Das Vermächtnis der Tempelritter: 23.15 Uhr. Bad Santa: 23.00 Uhr. Darf ich bitten?: 20.00 Uhr. Die fetten Jahre sind vorbei: 20.15 Uhr.

Gemskino: Ässhäk -Geschichten aus der Sahara: 18.30 Uhr. Die Kinder des Monsieur Mathieu: 21.00 Uhr.

RADOLFZELL

Residenz: Polarexpress: 17.00 Uhr. Die Reise des jungen Che: 20.00 Uhr.

KLASSIK

BÜSINGEN

Bergkirche, 20.00 Uhr: Kultur in der Bergkirche, »Wie schön leuchtet der Morgenstern«. Heiteres und Besinnliches aus der Welt der Orgelmusik mit Andreas Jetter. Eintritt frei!

THEATER

SINGEN

Färbe, 20.30 Uhr:Drei Einakter von Arthur Schnitzler, Sylvesternach; Die überspannte Person; Denksteine. Karten: 07731/64646 + 62663.,

AUSSTELLUNGEN

RADOLFZELL

Millennium Art, Schützenstraße 84, »Roberte Holly-Logeais« bis 9. Jan, Öffnungszeiten: Sa: 16-19 Uhr, So: 10-12 u. 16-19 Uhr.

MARKTPLATZ -Anzeige-

LEBENSBERATUNG EWINGER IN MARKELFINGEN

Natur Kosmetik Maurice Messegue

Mobbing-Expertin. Lebensexpertin in Zusammenarbeit mit der Polizei und den jeweiligen Rechtsanwälten der Mobbing-Opfer. Ich arbeite auch mit mehreren Psychologen zusammen.

Traute Ewinger
med. Masseurin und staatlich geprüfte Kosmetikerin
Radolfzeller Str. 23c, 78315 Markelfingen
Tel.: 07732/919933



Ich bin nur telefonisch erreichbar, da ich kein Ladengeschäft besitze. Dadurch ermöglicht es sich, mir und den Patienten in der Ruhe zu begegnen.

Vortragsthema Mobbing-Opfer sucht nach Rat

Hilfe, ich werde gemobbt.

Vortrag (kostenlos) Einladung am Sonntag, 2/1/05.

Beginn um 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Bitte rechtzeitige Anmeldung zwecks Organisation!

Reflexzonen Kenntnisse wie auch Shiatsu

Akupressur Erfahrung.

Heilmeditation mit der Reflexzonenbehandlung bringt den Menschen wieder in die innere seelische Stabilität des Gesamtgefüges des Menschen zurück.

Meditation und Ausgewogenheit

Angst verlieren – loslassen können

Die sieben Hauptschaltquellen sind das Gehirn, die Nervenstränge, der Blutkreislauf, die Drüsen, das Herz, die Arterien, die Verdauungsorgane. Die sieben Hauptschaltquellen stehen immer in Verbindung zu den Verspannungen, Kreislaufkollaps, schreien durch Wut und nicht mehr aufhören können. Ständige Krämpfe führen bis zum Schlaganfall, freuende Krieger führen das Mobbingopfer bis zum Selbstmord. Zeugen sollen mutiger sein.

Meditation lehrt den Menschen in seiner Unausgewogenheit den Druck im Magen, was so schön heißt: »Es schlägt mit alles auf den Magen« und hat zur Folge, dass der Mensch Verdauungsprobleme bekommt wie Durchfall, zu fester Stuhlgang, Kreislaufprobleme, angeschwollene Adern, Wadenkrämpfe, erschwertes Autofahren, Angst durch einen Tunnel zu fahren und Autobahnfahren. Gedanken immer wieder an das Eine und nicht loslassen zu können. Meditation ist eine innere Strömung zu seinem inneren wie auch äußeren Wahrnehmungsgefühl standhaft zu stehen und sich nicht Angst machen zu lassen. Angst ist lähmend und auch sehr unterdrückend Sie verwährt dem Menschen eine Aussage , und er meint, keinen Schutz mehr zu haben.

Meditation lehrt den Menschen immer in eine Stabilität zu kommen und damit hat das Mobbingopfer eine Angstlosigkeit dem Menschen als Täter ohne Eigengefahr unverblümt die Wahrheit zu sagen. Die Meditation ist eine Lehre, die den Menschen eine innere wie auch äußere Wärme gibt und damit auch Mut zur inneren Freude macht und Kraft für Stabilität gibt, um auch wieder zu leben. Den Mut zu haben, zu seinem eigenen Leben wieder in Harmonie zurückzufinden und auch loszulassen.

Meditation als Wirkung ist, eine Traumvision zu haben und auch Tagesvisionen wahrzunehmen. Meditation ist ein Lernprozess über Jahre, der den Menschen eine ständige Hilfe sein kann. Ein großes buntes Programm, das ich Ihnen in meinem Vortrag erklären möchte.

Traute Ewinger

Partyservice & Catering
MAIER
FEINES VOM HEGAU GMBH
Silvester 2004 – 2005
Lassen Sie sich verwöhnen bei einem Galabuffet
und einem Glas Sekt um Mitternacht
und rutschen Sie mit uns ins neue Jahr.
Hardtring 9 · 78333 Stockach · Tel. 0 77 71/91 72 72

NEU in Singen
studio 1
Training Singen Nord
Neujahrs- und Sektempfang
Sonntag 2.1.'05 * 10-16 h *
einmalige Eröffnungsangebote und Verlosungsteilnahme
Studio1Training Singen Nord * Feldbergstrasse 30 * 78224 Singen

www.cineplex.de
CINEPLEX
SINGEN
Bahnhofstraße 15
PROGRAMM von
Do. 30. 12. 2004 – Mi. 5.1.2005
Kartenreservierung und Info:
Telefon 0 77 31 / 95 39 39
Unseren verehrten Kinogästen wünschen wir einen guten Rutsch ins neue Jahr 2005!
Am Freitag, 31. 12. beginnt die letzte Vorstellung um 17.00 Uhr. Am Samstag, 1. 1. sind wir ab 13.45 Uhr wieder für Sie da!

Team America täglich (außer Fr.) 18.45, 21.00, 23.15 Uhr	NEU (16 J.)
Ocean's Twelve täglich (außer Fr.) 17.15, 20.30, 23.15 Uhr	3. Wo. (6 J.)
Der SpongeBob-Schwammkopf Film täglich 14.00, 16.30, 19.00 Uhr (Fr. nicht 19.00 Uhr)	2. Wo. (6 J.)
Alexander (mit Pause) täglich 15.00, 19.30, 22.15 Uhr (Fr. nicht 19.30 , 22.15 Uhr)	2. Wo. (12 J.)
Die Unglaublichen – The Incredibles täglich 14.30, 17.00, 20.15 Uhr (Fr. + Mi. nicht 20.15 Uhr)	4. Wo. (6 J.)
In 80 Tagen um die Welt täglich 14.00, 16.30, 21.00 Uhr (Fr. nicht 21.00 Uhr)	2. Wo. (6 J.)
Bridget Jones – Am Rande des Wahnsinns Do. – Di. (außer Fr.) 20.00 Uhr	5. Wo. (6 J.)
Der Polarexpress täglich 15.00 Uhr	6. Wo. (6 J.)
Das Phantom der Oper täglich (außer Fr.) 17.15 Uhr	3. Wo. (6 J.)
Verrückte Weihnachten täglich 15.00 Uhr Eintritt: € 3,00	6. Wo. (0 J.)
Das Vermächtnis der Tempelritter täglich (außer Fr.) 23.15 Uhr	6. Wo. (12 J.)
Bad Santa täglich (außer Fr. + Mo.) 23.00 Uhr	2. Wo. (12 J.)
Darf ich bitten? Mittwoch 20.00 Uhr	9. Wo. (0 J.) – Der besondere Film –
Die fetten Jahre sind vorbei Mittwoch 20.15 Uhr	NEU (12 J.) – Der besondere Film –
Sneak Preview Montag 23.15 Uhr	(16 J.)

ACHTUNG: Sneak Preview
am Montag erst um 23.15 Uhr

Restaurant Kleintierzüchter
(Hasenstall)
Neujahrsfrühstücksbrunch
02. Jan. 2005, ab 10.00 Uhr
Reservierung erwünscht
Auf Ihren Besuch freut sich Lisa Wieland.
Zum Rehbergle 5 · 78315 Radolfzell · Tel. 07732/54716

Gaststätte am SURFPLATZ
Surfschule
78315 Radolfzell
Karl-Wolf-Str. 31
Tel. 0 77 32 / 62 92
Öffnungszeiten:
Di. bis Do. 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag und Montag – Ruhetag
SONNTAGS-BRUNCH
Genießen Sie unser bekanntes, beliebtes kulinarisches Frühstück, in gemütlicher Atmosphäre direkt am See
ab 9.1.2005, 10.00 Uhr,
jeden Sonntag, bis Ende Februar.
16 Euro; Kinder bis 10 Jahre frei
Um Reservierung wird unbedingt gebeten!

Wochenblatt
Leser Reisen
78224 Singen, Hadwigstr. 2a,
78315 Radolfzell, Untertorstr. 5, 78333 Stockach, Salmannsweiler Str. 2

Nordic-Walking- oder Langlauf-Plausch in Davos!

20. bis 24. März 2005

Aktivferien im Central-Sporthotel-DAVOS



- Anreise individuell
- 5 Tage - 4 Übernachtungen mit Halbpension, wunderbares Davoser Frühstücksbuffet und abends Feinschmecker-3-Gang-Menü
- Ausgebildete »Nordic-Walking«- u. Langlauf-Lehrer begleiten Sie in verschiedenen Gruppen, gemütlich bis sportlich durch den ganzen Kurs (Training 2 Std. täglich)
- Nordic-Walking, gute Schuhe, Wanderschuhe und Stöcke mitnehmen
  Miete, NW-Stöcke 3 Tage sFr. 20,-
  (ca. € 12,- je nach Wechselkurs)
  Langlauf-Ausrüstung 3 Tage sFr. 72,-
  (ca. € 46,- je nach Wechselkurs)
- Gratis-Eintritt ins Central Hallen- und Sprudelbad mit Gegen-Schwimmanlage und Massage-Düsen
- Fitnessraum steht zu Ihrer Verfügung
- Gratis-Fahrkarte auf dem ganzen Ortsnetz von Davos und Umgebung
- Abendunterhaltung mit Alleinunterhalter und Hauspianist in der Piano-Bar

sFr. 760,- im Doppelzimmer pro Person /
sFr. 820,- im Einzelzimmer
ca. € 490,- (je nach Wechselkurs) im Doppelzimmer /
€ 529,- im Einzelzimmer

Anmeldung und Infos:
Central Sport- und Wellnesshotel
Postfach
Tobelmühlestrasse 1
CH - 7270 Davos PLatz

Tel. 0041 81 415 82 00 reservation@central-davos.ch
Fax 0041 81 415 83 00 www.central-davos.ch

Das Medium
mit den
vielen guten
Seiten
Wochenblatt

SAMSTAG, 26. FEBRUAR 2005, SINGEN, KUNSTHALLE, 20.00 UHR
Lachen Sie mit und über Frau
bestens bekannt aus
der SWR-Sendung
»FRÖHLICHER ALLTAG«
WÄBER
Konzertkarten... ein schönes Weihnachtsgeschenk
Kartenvorverkauf: Proticket GmbH & Co KG, Ticket Hotline 01803-776842 und www.proticket.de; Verkehrsamt Stadt Singen, August Ruf Str. 13, Tel. 07731-85262, Singener Wochenblatt, Hadwigstr. 2a, Tel. 07731-88000 sowie Telefon/Fax Kartenservice 07121-621990, täglich von 8.00-20.00 Uhr
SWR4
Eintrittspreise 23-18 Euro +VVKG.

Das Wetter der nächsten Tage
Donnerstag
Vorhersage für Donnerstag
Zunächst kann sich noch etwas die Sonne am Himmel zeigen. In der Folge ziehen aber erneut dichtere Wolken auf und später kann es dann sogar etwas schneien, wobei sich da und dort auch wieder ein paar Regentropfen dazumischen könnten.
Biowetter
Vom Westen kommt in den diesen Tagen mildere Luft zu uns. Mit ihr nehmen die Beschwerden bei vielen Wetterfühligen zu. Diese klagen somit besonders über Kreislauf-probleme, die sich in Kopfschmerzen, Schwindel und Abgeschlagenheit zeigen können.
Engen 2° -2°
Stockach 3° -3°
Singen 2° -3°
Radolfzell 2° -3°
Freitag 4° 0°
Samstag 4° 0°
Sonntag 4° 1°
Sonne: Auf- und Untergang
8.12 Uhr 16.42 Uhr
Neumond: 10. Januar 2005
20.19 Uhr 10.55 Uhr

Bäckerei – Konditorei
Tanzcafé
Mond
Seit über 40 Jahren im Familienbesitz
Wir wünschen Ihnen allen ein gutes neues Jahr.
Nicht vergessen:
Silvesterparty
am 31.12.2004
Telefon 07731/71454
Hilzinger Straße 3 · 78244 Gottmadingen
tanzcafe-mond@gmx.de • www.tanzcafe-mond.de

THEATER
Die Färbe
SINGEN
Januar 2005
Arthur Schnitzler
SYLVESTERNACHT
DIE ÜBERSPANNTE PERSON
DENKSTEINE
DIE JUNGE FRAU UND DER EHEMANN
Mi / Do / Fr / Sa 20.30 Uhr
Auch am 1. Januar!
Karten: (07731) 64646 + 62663
oder an der Abendkasse ab 19.30 Uhr
DAS THEATER IN DER DIASPORA
Jubiläumsbildband – 25 Jahre Theater „Die Färbe"

VERANSTALTUNGEN

Sex-Rabatt auf Pferdehof

Mit nur dreieinhalb Jahren Freiheitsstrafe kam ein 34jähriger Pferdebauer aus Stockach glimpflich im größten Sex-Skandal des Jahres vor dem Konstanzer Landgericht davon.
Am Ende reduzierte sich sein Quantum auf den Missbrauch von vier Mädchen, die damals gerade 12 Jahre alt waren oder knapp darüber.
Er hatte ihnen bei Partys Alkohol und Marihuana verpasst, um sie anschließend in einem Bauwagen auf dem Hofgelände zu vernaschen. Monatelang war der Fall nach der Verhaftung verschwiegen worden.
Das WOCHENBLATT machte das dann öffentlich. Opfer sind vor allem die Mädchen, deren Missbrauch zwar angeklagt aber nicht mehr bis zum Ende verfolgt wurde.
Was im Strafverfahren üblich bei Rabatt-Urteilen ist, wurde hier auf dem Rücken verführter Mädchen ausgetragen, denen amtlicherseits bisher die nötige Hilfe versagt blieb. Das war der Skandal des Jahres 2004. -li-

Neues Recht für Zuwanderung

Am 1. Januar 2005 tritt das neue Ausländerrecht in Kraft. Die Dienststellen der Ausländerverwaltung des Landratsamts bleiben wegen der Umstellungen bis 5. Januar 2005 nachmittags geschlossen.
Das neue Zuwanderungsrecht kennt nur noch drei Aufenthaltstitel: Die zeitlich begrenzte Aufenthaltserlaubnis, die unbegrenzte Niederlassungserlaubnis und das Visum zur Einreise. Bisherige Status-Regelungen gelten weiter, die Passdokumente werden nicht umgetauscht sondern bei der nächsten Fälligkeit erneuert. Auch vorher erstellte Arbeitserlaubnisse behalten für den jeweiligen Zeitraum ihre Gültigkeit. -li-



Kunst aus Aluminium soll es in der künftigen Singener Stadthalle geben. Diesen Wunsch bekräftigte Dietrich H. Boesken, ehemaliger Generaldirektor der »Alu« mit einer Spende an Singens OB Andreas Renner. swb-Bild: of

Alukunst für die Halle

Dietrich H. Boesken spendet für Singen

»Ich bin begeistert, dass wir endlich eine Stadthalle bekommen«, sagt Dietrich H- Boesken, der sich in den letzten Jahren immer wieder für eine Stadthalle in Singen stark gemacht hatte.
Da nun der Gemeinderat nicht nur den Grundsatzbeschluss gefasst hat, sondern letzten Donnerstag mit dem Haushalt auch den finanziellen Fahrplan für den Bau einer Stadthalle in Singen ab 2005 beschlossen hatte, hat der ehemalige Generaldirektor der »Alu« (bis 1992) und langjährige IHK-Präsident nun 10.000 Euro für ein Kunstwerk aus Aluminium für das Foyer der künftigen Stadthalle gespendet.
»Nicht zu modern, aber aus Aluminium«, das sind die Vorgaben, die Boesken macht. Schließlich sei Aluminium etwas, was Singen sehr stark wirtschaftlich geprägt habe.
Singens OB Andreas Renner will sich nun mit Museumsleiter Christoph Bauer um eine Auswahl entsprechender Künstler bemühen, die auf Aluminium spezialisiert sind. Dietrich H. Boesken habe schon länger mit dem Thema eines Kunstwerks aus Aluminium geliebäugelt.
Erstes Ziel sei aber der Stadtgarten gewesen, nun werde das Kunstwerk schon im Stadtgarten stehen, aber eben unter dem Dach der Stadthalle. »Wir wären nicht abgeneigt, wenn noch mehr Menschen auf die Idee kämen, für Kunst in der Stadthalle zu spenden, so Andreas Renner. -of-

Implantate für China

Dr. Fritzgeorg Martin auf medizinischer Expedition

»Wir reden alle von der chinesischen Medizin, doch die machen die gleichen Fehler wie wir!« Der Mann, der das sagt, ist der Ludwigshafener Zahnarzt Dr. Hansgeorg Martin. Er hatte im Sommer dieses Jahres die Chance, seine Implantattechnik in China zu demonstrieren. Das alles geschah auf Umwegen, war aber eine bewegende Begegnung der gesundheitspolitischen Systeme dieser Zeit. Dr. Martin gehört zur ersten Generation der Ärzte, die Zahnimplantate vornehmen. Diese Technik wurde bereits 1952 von Per Ingvar Branemark entdeckt. China gleicht sich heute an.
Wie kam Dr. Martin nach China? Seit Jahren hat er Kontakt zu einer medizinischen Gesellschaft, die sich mit Gefäßchirurgie befasst. In Pontressina in der Schweiz berichtete er bei einem Kongress über seine Erfahrungen mit Implantaten. Chinesische Mediziner waren dabei und luden die Gefäßchirurgen nach China ein - aber mit dem Zahnarzt! Das war für den Arzt aus Ludwigshafen die große Chance, einmal mehr über den Tellerrand hinauszuschauen. Seine Erkenntnisse sind heute klar:



Dr. Fritzgeorg Martin demonstrierte 2004 seine Zahnimplantattechnik in China. Der Zahnarzt aus Ludwigshafen hatte die Kontakte über einen Kongress von Gefäßchirurgen in der Schweiz geknüft.

Während wir die chinesische Medizin bewundern, setzen die auf eine unwahrscheinliche Technik-Gläubigkeit. Dabei würden eine Menge Schritte bei den Behandlungsabläufen übersprungen, womit die westlichen Erfolgszahlen gerade auf seinem Gebiet mit rund 95 Prozent eben nicht erreicht werden könnten.
Dr. Martin hatte in Cixi, vier Stunden von Shanghai entfernt, das Umfeld eines allgemein zugänglichen Hospitals erlebt. Cixi hat zwei Millionen Einwohner. 4,5 Millionen Einwohner hat Hangzhau, wo eine Privatklinik auf seinen Vortrag wartete. 20 Techniker arbeiten auf 14 Behandlungsstühlen hier. Hier gab es auch die Klammer zur Konstanzer Firma Dentsply-Friadent, die seit Jahren iihre Implantate hierher liefert.
Hans Paul Lichtwald

Bruder Elija im Kreuzfeuer

1980 hat er die Gemeinschaft »Agnus Dei« auf dem Frauenberg in Bodman gegründet. 2004 wurde bekannt, dass Bruder Elija, wie er sich seither nennt, wegen sexuellem Missbrauch an einem minderjährigen Mitglied der Gemeinschaft zu einer Bewährungsstrafe verurteilt worden ist. Das Konstanzer Amtsgericht hatte den Strafbefehl ausgestellt, dem nicht widersprochen wurde. Alles blieb deshalb monatelang unter der berühmten Decke. Doch die Kritik ehemaliger Sektenangehöriger wuchs. Die Erzdiözese Freiburg hatte die Gemeinschaft nie anerkannt. Wohl aber wurden ihre Mitglieder als Kinder der katholischen Kirche gesehen, die Anspruch auf Seelsorge haben. So wurde es bis heute auch vor Ort gehandhabt.
Die Vorwürfe, die jetzt im Raum stehen, haben mit seiner Bigamie nichts mehr zu tun. Es geht darum, dass Spendenmittel, die für das Haus Samaria in Irndorf bestimmt waren, wo Schwangere vor der Abtreibung bewahrt werden, vor allem in ein Kongo-Projekt in Kabinda gelenkt wurden. Bruder Elija wurde zum Kosmopolit, der selbst nach Israel noch seinen Glauben bringen wollte. Offiziell wird weiterhin alles gedeckelt. So zeigt sich auch die Homepage der Glaubensfirma: Böse Tiraden gibt es gegen Presseveröffentlichungen. Das Gute werde siegen. Das hört das Finanzamt gerne. -li-

Gailinger Neujahrswünsche

Da, wo's zischt und prickelt...
Getränkemarkt Martin
Hauptstr. 27a,
78262 Gailingen,
Tel. 0 77 34/ 13 90

Die Handwerker, Dienstleister und Unterehmer aus Gailingen, der Perle am Hochrhein, wollen sich bei ihren Kunden für ihre Treue in diesem Jahr bedanken, mit der sie die Leistungsfähigkeit und Qualifikation des örtlichen Gewerbes bestätigt haben. Das in das Gewerbe von Gailingen gesetzte Vertrauen soll der Grundstein für eine weitere postive Zusammenarbeit im Jahr 2005 sein.



Winterstimmung in Gailingen zwischen Kirche und Liebenfelsischem Schlösschen.

Für Ihr Vertrauen bedanken wir uns von ganzem Herzen und wünschen Ihnen für das Jahr 2005 Glück, Gesundheit und allzeit gute Fahrt.



AUTO-AUER
Neu/Halbjahreswagen
Finanzierungen
Gebrauchtwagen
Leasing
OPEL
Wir reparieren auch Fahrzeuge anderer Hersteller.
78262 Gailingen Tel.07734/6656

EU – NEUWAGEN
Fabia Classic
1,2 l, 64 PS, Climatic, el. Fenster
vorne, 5-türig, Radio-CD, met. etc.
10.900,– €



Wunschbestellung möglich
Skoda – Seat – VW – Opel
www.kfzhandel-unger.de
07734/97363 od. 0171/2605394 · Gailingen

Wir wünschen allen Freunden ein gutes neues Jahr und freuen uns auf weiterhin faire Zusammenarbeit.
KARL SCHNEBLE
ZIMMEREI · TREPPENBAU
Tel. (0 77 34) 66 61 · Fax (0 77 34) 15 95
Ramsener Straße 52 · 78262 Gailingen



Wafrös

alemannische Dialektik

Sodele, des isch s'lescht Ufsätzle i dem Johr und wievill im näkschte gschriebe wered, des wird mer denn mol säne. Unsterblich isch bekanntlich jo nu die Seele, während die Hülle irgendwenn mol »de Leffel weglegt«, wie d'Hausfraue saged. Bi de Bolizei heißt des, man sei »um die Ecke gegangen« und de Pfarrer sagt, man habe »das Zeitliche gesegnet«. D'Rennfahrer behaupted, mer heb »die Kurve gekratzt« und andere moned, der oder die heb »de Schirm zuegmacht«. Die Grüne saged, »ins Gras gebissen«, bessere Leut hond denn »die Seele ausgehaucht« und selle, wo sozial wiiter dunne aagsiedlet sind, die hond die prosaische Redewendung, der oder »die hot s'letscht mol gschisse«. Mit sottige mehr oder weniger originellen Sprüchen tröschtet sich de Mensch hierzulande über die Tatsache hinweg, dass er it ewig läbt und wo kämemer au hii, wenn's welche gäb, wo nie sterbe mößted. Des ka scho deswäge it sei, weil ebber, wo zweihundertfufzg Johr alt were dät, sich freiwillig umbringe wett, wenn'er mol i de Spiegel lueget.

Etz des isch wieder ä Thema zum Johresabschluss, wered welche sage und däne dät ich entgegehalte, dass grad de Johreswexel ä guete Glägeheit isch, dass de Mensch wieder mol dra denkt, dass au bi ihm mol »Matthä am letschte« isch, wie unsere Großvädder no gsagt hond. Do däted etz de Radolfzeller und de Konstanzer sage »gset hond«, aber de Singemer sagt it »gset« sondern »gseit«. Nu bi mim liebe Gailinger Freund Ottel heißt des »gsaat!« I bin ibrigens durch s'-Schicksal uf die weng schwermüetige Johresabschluss-Betrachtung kumme.

Zerscht hon i mol gottsallmächtig min Riebel a de Abzugshaube iber unserm Gasherd aaghaue, dass i Schternle gsäne hon. Denn hon i elend mine Pfote verbrennt, woni hon welle d'Weihnachtskerzle mit zwä Finger lösche, wie des feine Lüt mached, aber i hon it gwisst, dass die vorher mit Schpucke die zwä Finger nass mached. Zum Schluss isch mer die Vergänglichkeit alles Irdischen wieder mol vor Auge gfihrt wore, wo mer d'Schublad vu unsere Schpüeltheke, wo früener Schüttschtei gheiße hot, abebroche isch, weil des Hartfaserglump allmählich vor sich anegfuulet hot. Des war ä Sauerei, die ka mer garit beschreibe. I hon denn mit minere Schtichsäge no weng ebbes rette welle, aber s'isch all nu no schlimmer wore. Etz uf wa fir Gedanke kummt en Mensch, wo ä Schramme am Kopf hot, ä Bloter a Dume und Zeigefinger und ä Chaos i de Küche a de Spüele?

Do wirsch doch schlicht und eifach a d'Vergänglichkeit erinneret und so isch mir gange. Nadierlich hon i mi nochere gwisse Zeit wieder gfange und mei Hirn mit positive Gedanke gfuetteret. Die mecht i etz allene mine Leser gern fir des neie Johr winsche. Egal, wo mer au s'Hirn aaschlet, oder sine Finger verbrennt, nu it luck loo und mit Vertraue i die Zukunft luege. Au wenn vor om ä mords Sauerei liit, wo mer im Augeblick it woß, mit wa und wie mer die wieder in Ordnung bringt. Mer moß a des Positive glaube, au wemer it woß, wa des etz grad isch. Mer moß fescht glaube a den Satz, »isch dei Läbe no so schwer, s'kunnt vu irgendwo ä Lichtle her«. Aber obacht gäe, dass mer d'Finger it dra verbrennt!



Diese Holzkrippe fertigten in den vergangenen Wochen die achten Klassen der Waldeck-Schule in Singen im Rahmen eines fächerübergreifenden Projektes an. Unterstützt wurden die insgesamt 70 Schülerinnen und Schüler von Sandra Apholz, Erika Nold-Jelinski, Monika Schmid, Thomas Biehler und Ralph Schweizer, die die Fächer Hauswirtschaft-Textiles Werken und Technik unterrichten.

Stadtmeister wird ermittelt

Singen (swb). 13 Singener Fußball-Mannschaften kämpfen am Freitag, 30. Dezember, ab 17 Uhr um den Titel eines Singener Stadtmeisters im Hallenfußball: Die Vorrundenspiele werden gegen 21.45 Uhr abgeschlossen; danach kommt es zu den Endrundenspielen. Die Siegerehrung ist für 23.30 Uhr angesetzt.Wie in den letzten Jahren liegt die Organisation dieser Stadtmeisterschaft in den Händen von Independiente Singen. In der Gruppe 1 stehen sich CFE Independiente Singen, TSV Überlingen am Ried, Hellas Singen und die DJK Singen gegenüber. Der Gruppe 2 zugeordnet sind die Vereine FC Singen 04, SV Hausen, Polisportiva Singen, SV Bohlingen und FC Magricos Singen. Vier Teams bilden die Gruppe 3. Dies sind der ESV Südstern Singen, Centro Singen, HSK Croatia und Nordstern Singen-Schlatt.

Es ist langjähriger Brauch, dass sich die Singener Fußballvereine zu den Stadtmeisterschaften im Hallenfußball in der Münchried-Sporthalle treffen. Überraschungen blieben in den letzten Jahren nicht aus.

Die Zuschauer sahen oft gute und begeisternde Spiele; in der Endphase ging es teilweise kräftig zur Sache.

Schlägerei in Westernmanier

Singen (swb). In der Nacht von Heiligabend auf den 1. Weihnachtsfeiertag gerieten in einer Disco zwei junge Männer aneinander.

Im Verlauf der zunächst verbalen Streitigkeit nahm einer der Beteiligten plötzlich eine volle Sektflasche und schlug sie seinem Kontrahenten auf den Kopf, wobei die Flasche zu Bruch ging. Während der Geschädigte am Kopf nur geringfügige Hautabschürfungen erlitt, traf ihn die zersplitterte Flasche an einer Hand, wodurch er sich erhebliche Schnittwunden zuzog. Er musste ambulant im Krankenhaus behandelt werden. Der Beschuldigte flüchtete.

KURZ & BÜNDIG

Das Bürgerzentrum in der Marktpassage in Singen ist am Freitag, 7. Januar 2005, geschlossen.

Der Jahrgang 34/35 hat sein nächstes Treffen am 5.1.05 um 19 Uhr im »Amadeus«.

AWO-Clubprogramm: Mo., 27.12. bis Do., 30.12., 10-12 Uhr und 14-16 Uhr offenes Angebot!, Fr., 31.12., fällt aus wegen Feiertag! Mo., 3.1.05, 17-20 Uhr, Video im Club; Di., 4.1.05, 14-15.30 Uhr, Bewegung und Entspannung; Mi., 5.1., 14-17 Uhr, Spaziergang durch die »Bärenstadt« Singen. Weitere Info unter Tel. 07731/ 958044

Elternkreis drogengefährdeter- und drogenabhängiger Jugendlicher Singen/Radolfzell trifft sich am Mi., 5.1., um 19 Uhr im Altenheim »zum hl. Geist« in der Poststr. 15, Radolfzell. Tel. 07732/52814 o. 07732/971353.

Jahrgang 1937/38, Klassen Massler-Graf, hat sein nächstes Treffen am 5.1.05 ab 18 Uhr im Cafe-Restaurant Amadeus, Uhlandstraße, Singen.

Jahrgang 1936/37: Das nächste Treffen findet am 5.1. ab 18 Uhr im Cafe-Restaurant Amadeus, Uhlandstraße in Singen, statt.

»Informationsabende für werdende Eltern an der Frauenklinik der Hegau-Klinikum GmbH Singen mit anschließender Kreißsaalführung« sind am Mi., 5.1.05, und Mi., 12.1., jeweils 19.30 Uhr in der Eingangshalle des Hegau-Klinikums. Organisation: Oberarzt Dr. Lucke.

Die Seniorengruppe Heimat Schlesien Singen trifft sich am Mo., 3.1.05, um 14.30 Uhr zu einem gemütlichen Nachmittag im Sternen-Stüble.

Die Malteser-Jugend sucht Gruppenmitglieder ab 14 Jahren. Wer Lust hat reinzuschnuppern, kann freitags ab 13.30 Uhr in die Malteser Dienststelle, Schwarzwaldstraße 13 (gegenüber Fahrschule Messmer) kommen.

Theaterbesuch für Senioren Die AWO bietet am Do., 6.1.2005 für Senioren eine Fahrt ins Theater nach Friedingen an. Das Lustspiel »Die wilde Hilde« bietet Vergnügliches zum Jahresbeginn. Die Fahrt wird von Frau Kress begleitet. Anmeldung bei ihr unter Tel. 07731/46292. Abfahrtszeiten sind: Liebfrauenkirche 13 Uhr, Ärztehaus 13.05 Uhr, Bahnhof 13.10 Uhr, Ebertplatz 13.15 Uhr, Berlinerplatz 13.25 Uhr, Freiburgerstr. 13.30 Uhr.

Evangelische Gottesdienste: Fr., 31.12. (Silvester), Bonhoeffer-Gemeinde: 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Dietr.-Bonh.-Kirche; Lutherpfarrei: 17 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl in der Lutherkirche; Paulusgemeinde: 18 Uhr Jahresschlussgottesdienst in der Pauluskirche; Sa., 01.01.2005 (Neujahr), Gottesdienst im Haus am Hohentwiel; So., 02.01.05, Bonhoeffer-Gemeinde: 8.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Haus am Hohentwiel, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Dietr.-Bonh.-Kirche; Lutherpfarrei: 10 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche; Paulusgemeinde: Kein Gottesdienst in der Pauluskirche.

Frauengruppe: »Meine Beziehung(en) und ich« Mit Hilfe von Gesprächen, geleiteten Fantasiereisen, Körperarbeit und mit Übungen aus der Gestalt- sowie der systemischen Therapie wollen wir Fragen nachgehen.

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken u. Schreibmaterial mitbringen.

Termine: Sa., 15.1., 14-19.30 Uhr, Di., 25.1., 1.2., 15.2. und 22.2. Jeweils von 19.30-22 Uhr bei der Pschologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Hegaustr. 41, Tel. 07731/63888, Fax. 07731/61059, email: singen@efl-sin-kn-ueb.de

TV Friedingen spielt: »Die wilde Hilde«

Friedingen (swb). Die seit Jahren traditionelle Theaterveranstaltung des Turnvereins Friedingen findet am 6. Januar 2005 in der Schlossberghalle statt. Sie ist Auftakt zum 100-jährigen Vereinsjubiläum. Die Komödie in drei Akten »Die wilde Hilde« wird in alemannischer Mundart gesprochen und handelt von einer Apothekersfamilie, welche mitten in den Hochzeitsvorbereitungen für die Tochter steckt. Zur Entlastung der täglichen Arbeit wird die Haushaltshilfe »Hilde« eingestellt. Hilde erweist sich als außergewöhnliche Haushaltshilfe. Neben der täglichen Hausarbeit ist sie zusätzlich das Ventil für alle Herzensangelegenheiten und Verwicklungen in der Familie. Mit viel Witz und Humor werden die Lachmuskeln der Zuschauer kräftig strapaziert. Beginn der Abendveranstaltung ist um 20 Uhr in der Schlossberghalle.



Turbulente Unterhaltung verspricht die »wilde Hilde« (im Bild liegend) beim Theaterabend des Turnvereins Friedingen.

VEREINSNACHRICHTEN

SINGEN

DRK

Folgende Programmpunkte finden statt: Jeden Montag ab 14.30 Uhr Seniorentanz im DRK-Heim, Hauptstraße 29. Jeden Dienstag 8.15 Uhr Seniorengymnastik im Hallenbad Gruppe 1; Gruppe 2 um 9 Uhr. Um 9.45 Uhr Tanz für Junggebliebene im DRK-Heim.

MÄNNERGESANGVEREIN 1859

Zum traditionellen Neujahrsfrühschoppen trifft sich der Männergesangverein Singen 1859 am 1.1.2005 im Stadtgarten-Cafe beim Rathaus. Auch die passiven Mitglieder sind eingeladen.

NARRENGEMEINDE GRABENHUPFER

Anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums veranstaltet die Narrengemeinde Grabenhupfer am 15.1.05 um 20 Uhr einen bunten Abend in der Schillerschule. Einlass 19 Uhr. Alle sind zur Mitfeier eingeladen.

WANDERGRUPPE

Beteiligung an folgenden Wanderungen: 31.12.+1.1.05 in Magstadt, Start: jeweils 7.30-13.30 Uhr; 1.1.+2.1.05 in Ochsenhausen, Start: Sa. 10.30-14.30 Uhr, So. 7.30-13.30 Uhr. Schweiz: 30.+31.12. in Zeihen/AG; 2.1.05 in Schänis/SG.

FRIEDINGEN

TURNVEREIN

Die Theatergruppe des TV Friedingen führt am Dreikönigstag, 6.1.05, die Komödie »Die wilde Hilde« in alemannischer Mundart auf. Beginn ist um 20 Uhr in der Schlossberghalle Friedingen.

TIPPS Neujahrsempfang ist am 9. Januar um 11.15 Uhr im Bürgersaal des Singener Rathauses.

TIPPS Bilder von Sibylle Budderath sind bis zum 5. Januar im Café Lichtblick des Krankenhauses zu sehen.

Steißlinger Dreikönigslauf

Steißlingen (le). Auch in diesem Jahr starten die Leichtathleten der Region mit dem Steißlinger Dreikönigslauf in die neue Saison. Die Veranstalter des TuS Steißlingen rechnen mit über 300 Teilnehmern, darunter Spitzenläufer wie Gerhard Schneble und Frank Karotsch. Gestartet wird mit den Bambinis um 12.30 Uhr. Es folgen um 13.15 die Schüler der Jahrgänge 1994-97 über 800 m und die der Jahrgänge 1990-93 über 1600 m. Start der Jugendlichen und Trimmsportler über 5000 m ist um 13.30 Uhr, ehe um 13.40 Uhr der Hauptlaufes über 10 Km beginnt. Anmeldungen: www.tus-steisslingen.de, Fax 07738/939736 und über Telefon 07738/7624 .

Silvesterlauf in Binningen

Binningen (swb). Der Anmeldeschluss des Silvesterlaufs in Binningen am Freitag, 31. Dezember, 12 Uhr, wurde verlängert. Man kann noch bis heute, 29. Dezember anmelden. Nachmeldung ist noch am Wettkampftag von 10 bis 11.15 Uhr vor Ort möglich. Weitere Infos unter www.djk-singen.de.



Rund 180 deutsche Gehörlosensportler werden vom 8. bis 14. Januar 2005 in Melbourne bei den 20. Deaflympics, der Olympiade der Gehörlosen, in den verschiedensten Disziplinen an den Start gehen. Mit dabei ist auch der 24-jährige Nicky Lange von den Singener Schwimm-Sportfreunde. Im Kreis der Gehörlosen ist er ein »ganz Großer« und mit sieben Starts gehört er in Melbourne zu den Vielbeschäftigsten und auch zu den Mitfavoriten. Bereits 1997 und 2001 sammelte der Vollblutsportler eifrig Medaillen, in Melbourne will er noch einige hinzu gewinnen.

GoBi feierte doppelt

Zuschauerran beim Fußballturnier im Münchried

Singen (swb). Werbung für den Hallenfußball war das 7. ErnstGohl/»Hacky«Trapp-Gedächtnisturnier in der Singener Münchriedhalle. Den Pokal holte sich der SC GoBi nach einem Finalsieg über den SV Worblingen. Auf dem dritten Platz landete GoBi II vor dem FC Radolfzell. Knapp tausend Fußball-Fans stömten am 2. Weihnachtsfeiertag in die Münchriedhalle und bekamen faire, spannende Spiele geboten. Nach den Vorrundenspielen hatten sich Magricos Singen, Radolfzell, der ESV Südstern Singen II, GoBi II, Independiente Singen, Worblingen, GoBi I und der TSV Konstanz quailfiziert. Der FC Singen und Südstern I mussten hingegen schon früh die Segel streichen. Im Spiel um Platz drei triumphierte GoBi II mit 4:2 über Radolfzell und nach dem 2:1-Finalsieg des 1. Teams über Worblingen hatten die GoBi-Kicker gleich doppelten Grund zum Feiern.

Zwei Medaillen für Winkler

Mühlhausen-Ehingen (swb). Mit zwei Medaillen in der Tasche kehrte Georg Winkler vom TTC Mühlhausen von den Südbadischen Einzelmeisterschaften aus Schonach in den Hegau zurück. Damit gelang ihm mit seinem Partner P. Dannegger eine erfolgreiche Titelverteidigung. Vom Bezirk Bodensee war mit Schneider, Dannegger und Winkler eine relativ kleine Abordnung in den Schwarzwald gereist, trotzdem konnte man mit den Erfolgen mehr als zufrieden sein. Im Herren-Doppel lief es für die Titelverteidiger Dannegger und Winkler gut. Im Viertelfinale gewann man klar gegen T. Sachs und T. Heeß und im Halbfinale traf man auf Lehmann/Switaiski vom FT Freiburg bzw TTC Wehr, die man im Entscheidungssatz besiegen konnte. Das Finale war dann für die beiden Mühlhauser TT-Cracks eine klare Angelegenheit. gegen die beiden Becker Brüder von der DJK Offenburg. Im Einzel ging Winkler seinenWeg weiter. Das Halbfinale gewann er gegen E. Lingert vom FT Freiburg und im Finale, gegen C. Weber vom TTF Hohberg, ließ er sich nicht beirren und holte sich einen weiteren Südbadischen Titel.

SPORT SPOTS

Weichen stellen

Die Radrennsport-Interessengemeinschaft Singen-Hegau e.V. hat bereits am 10. Januar 2005 ihre Jahreshauptversammlung. Getagt wird in der »Alten Mühle« in Überlingen am Ried.
Vorsitzender Thomas Baur: »Für das neue Jahr haben wir uns eine Menge vorgenommen.
Es soll auch wieder ein Rennen zur Erinnerung an Rolf Steger geben.«

Engagement

Der Vizepräsident des Badischen Sportbundes und des Südbadischen Fußballverbandes, Alfred Hirt (Volkertshausen), wurde zum Vorsitzenden des »Ausschusses Freizeit und Breitensport/-Schulen« gewählt.
Alfred Hirt gehört zu jenen Hegauern, die sich geradezu einmalig für ihre sportinteressierten Mitmenschen engagieren.

Wintervergnügen

Unglaublich aber wahr: Das weit über die Region hinaus bekannte FC 04 Wintervergnügen findet am Samstag, 15. Januar, zum 44. Male statt. Bekannte Künstler konnten auch in diesem Jahr verpflichtet werden.
Die Ausgabe von reservierten Karten ist am Samstag, 8. Januar 2005, von 10 bis 13 Uhr im FC-Clubheim.

Saeco-Start

Der Startort der Rennen um den Radsport-Saeco Pokal ist nicht alltäglich: Das erste Rennen wird in Bietingen, einer Gemeinde ohne Radsportverein aber mit viel Engagement für den Sport ausgetragen und zwar am 13. März 2005. Am 2. April 2005 wird nochmals im Hegau und zwar in Mauenheim gefahren.

Lange Nacht

Eine lange Nacht steht den Fußballern am Freitag, 7. Januar ins Haus. Beim 15. Nachthallen-Fußballturnier des VfR Stockach für Freizeitmannschaften wird bis in die frühen Morgenstunden um Tore und Pokale gekämpft.

SANIERUNG AM »NEUEN WALL« RADOLFZELL

Planung + Bauleitung
Tel.: 07731-182378

XIIa architekturbüro
Arthur Duprée Dipl. Ing. (FH)

Scheffelstr. 12a
78224 Singen

Wir danken für den Auftrag
Ausführung der gesamten Elektroinstallation
GÜNTER PFEIFFER
Elektromeister
Rielasinger Straße 2 · 78244 Gottmadingen
Telefon 07731/73013 · Fax 07731/73211

Danke für den Auftrag
GREGOR LAUBER FENSTER
• Kunststoff-Fenster und -Haustüren
• Holz-Fenster und -Haustüren
• Wintergärten
Gregor Lauber Fensterbau GmbH
Jahnstraße 20 • 78224 Singen/Überlingen a. R.
Telefon 0 77 31/93 50-0 • Telefax 0 77 31/93 50 20

Katić
Trockenbau
Inh. Gvozden Katić
Im Heppach 22
88709 Meersburg
Wir bedanken uns für den Auftrag!
Tel.: 07532 807956
Fax: 07532 807958
Mobil: 0179 7716705

Ausführung der Maler-arbeiten
Qualität und Service setzen sich durch
kornmayer seit 1932
Kornmayer
Farbe + Design GmbH
Freibühlstraße 6
78224 Singen
Telefon 07731/9870-0
Fax 07731/987070

Immer ein guter Werbepartner
Wochenblatt

Kennen Sie schon unseren Ausstellungsraum bei
PFEIFFER & MAY
Grubwaldstr. 5 · 78224 Singen
Schauen Sie vorbei und lassen sich überraschen!
Fliesenlegermeister
haitz
Fliesen
Natursteine
Manfred Haitz
Gewerbestraße 42
78345 Moos
07732/57441

Wir bedanken uns für den Auftrag!
Fertigung und Lieferung der Stahlbalkone und Geländer.
METALLGESTALTUNG Feuerstein
Wilfried Feuerstein
Metallbaumeister + Kunstschmied
Cappan-Str. 8 • 78224 Singen
Telefon + Telefax 07731 - 2 19 37

Versorgungstechnik
Rohrleitungsbau
Sanitärinstallation
Heizungsbau
RVS Erwin Braik
Byk-Gulden-Straße 12
78224 Singen/Htwl.
Tel. 07731/182264
Mob. 0170/2750001
RVS_Erwin.Braik@t-online.de
www.rvs-braik.de
Wir gratulieren zur Renovierung

Ausführung der Blech- und Dacharbeiten. Danke für die gute Zusammenarbeit.
Steiger GmbH
Baublechnerei
Bedachung - Flachdachsanierung
Theodor-Hanloser-Straße 31
78224 Singen
Mobil: 0171/2630748

Wohnen mit Aussicht

Zusätzlicher Wohnraum durch Sanierung

Radolfzell (of). Im Rahmen einer Dachsanierung wurde in einem Mehrfamilienhaus in der Straße »Neuer Wall« in Radolfzell zusätzlicher Wohnraum geschaffen. Architekt Arthur Dupree hat hier im Auftrag des Wohnungseigentümers im Dachgeschoss des Gebäudes vier recht großzügige ZweiZimmer-Wohnungen gestaltet. »Der Dachraum wurde beim Bau des Hauses 1968 als Lager und Trockenraum eingerichtet, aber schon lange nicht mehr dafür genutzt«, so Arthur Dupree. Das war eine Chance, recht ansprechenden Wohnraum in dem Gebäude zu schaffen.
Durch den geschickten Einsatz von großen Dachgauben ist ein recht großzügiger Wohnbereich mit offener Küche wie auf der Rückseite des Mehrfamilienhauses ein schmucker Schlafraum entstanden. Wichtig war dem Architekten, innerhalb der Wohnungen Lager- und Stauräume zu schaffen, die für kurze Wege zum Wohnen sorgen. Sehr viel Platz bietet das Badezimmer, bei dem auf gehobenen Komfort geachtet wurde. Mit hellem Ahornparkett wird eine sehr wohnliche Atmosphäre vermittelt. Mit modernen Balkonen wird die Aussicht auf das recht urbane Quartier perfekt umrahmt.



Schöne Perspektiven in den neu geschaffenen Wohnungen am »Neuen Wall«, draußen urbaner Städtebau, drinnen Ahornparkett, praktische Abstellräume und ein edler Balkon als Tribüne.



Durch eine geschickte Neunutzung des Dachraums sind am »Neuen Wall« in Radolfzell vier neue Mietwohnungen entstanden. **swb-Bilder: of**

Im Zuge der Dachsanierung wurde die Nordwand des Gebäudes ebenfalls mit einer neuen Wärmeisolierung versehen. Nun kann nach dem Abschluss der Bauarbeiten auch das Treppenhaus renoviert werden um den Wohnwert des Mehrfamilienhauses weiter zu erhöhen.

Mietgesuche

1 Zimmer

1-2 Zi. Whg in Stockach
von Referendarin gesucht, ab sofort. Tel. 07562/2645

Umzüge
Tel. 07774/9229990
Alexander Kunz GmbH
INTERNATIONALE UMZÜGE UND MÖBELLOGISTIK

1-2-Zi.-Whg. ges.
Jg. Frau, NR, sehr ruhig, sucht in/um Volkertshausen, auch Nachbarorte, kl. Whg. Bitte alles anbieten, auch alt, T. 07732/821102

2 Zimmer

Älteres Ehepaar
sucht 2-3-Zi.-Whg. in Singen-Zentrum, Tel. 07731/1439880

2-2 1/2-Zi.-Whg.
baldmögl. in Radolfzell ges., max. 500.- € warm, Tel. 0170/7744799

Seriöse Rentnerin
sucht ab März 2-3 Zi.-Whg. in Rzell mögl. m. Garage. Tel. RZ/938755

Hebamme mit Hund
beide verträglich, suchen 2-Zi.-Whg. ab sofort in Gottmadingen, Tel. 0162-7166308

2-3-Zi.-Whg. in Singen
u. Umgebg. von Mutter m. Ki. ges., bis 500.- € warm, Tel. Si/28066

2-2,5 Zi.-Whg.
v. Mutter u. Tochter bis WM 500 € in Si. o. KN ges., mögl. mit EBK, Tel. 07531/361329

3 Zimmer

Aach-Center-
Mitarbeiterin sucht 3-Zi.-Whg. mit Balkon oder Terrasse in Stockach, Tel. 07771/9185-38 (bis 16 Uhr)

Leitender Angestellter
sucht wg. berufl. Veränderung ab sof. 3,5-4-Zi.-Whg. in Gottmad.-Kernort, ruh. Lage, 0173-3135526

4 Zimmer und mehr

5-Zi.-Whg. o. Haus
gesucht v. freundl., berufst. Fam., in Si., Bohlingen, RLS/OT od. ÜB a.R., Tel. 0179-6856039

Sonstige Objekte

Garage od. kl. Raum
zur Unterstellung in RZ/Umg. ges., Tel. 07732/959186

Vermietungen

1 Zimmer

Ludwigshafen
Schöne 1 Zi.-Ferienwhg, möbliert, Balkon, Seesicht, Neubau, an NR ab sofort bis 15.4.05 zu verm., KM 250,- + NK. Tel. 07773/5429

1 Zi. Whg mit Keller
u. Balkon in Hohenfels, WM 250,- € Tel. ab 20 Uhr 07777/939144

Möbl. Zimmer
m. Du.,WC, WM, in Worblingen zu verm., T. 0172-7264470

Geräumige 1-Zi.-Whg., Singen
Bj. 92, EBK, Balkon, Garage, 385,– € WM
Immo. Büttner, Tel. 07731/13222

Singen-Südstadt
v. Privat 1-Zi.-Whg., 26 m≤, Laminat, 1. OG., Blk., Keller, sofort frei, 200 € je zzgl. TG, NK u. 3 MM KT, T. 07503/500 o. 0160-91813343

1-Zi.-App., Gottmad.
ab sofort frei, Tel. 07731/970212

2 Zimmer

Rielasingen
2-Zi.-Whg., Kochnische, EG/Terr., PKW-Abstellpl., ab 1.2.05, 477.- € inkl. NK, Tel. 0172/8970808

Gr. 2-Zi.-Whg. Si-Mitte
ca. 80 m≤, gr. Balkon, Laminat, super EBK m. Spülmasch., neues Bad (Du), Kabelanschl., Keller, 470 € KM + NK + KT, T. 0174/2403080

2-ZI.-Whg., Si.-Nord
53 m², 3. OG., S-Balkon, sofort zu verm., KM 365 € + NK + KT, Tel. 07731/48113

2 Zi.-Whg. R'zell, ruhig
71m², schön gelegen, sonnig, gr. Balk., 5 Fam.-Haus, FB-Hz., 1.3.05, 532.-+ NK + Kaut. Tel. 07732/13119

Gottmadingen
2-Zi.-Whg., 55 m², Kü. m. EBK, Bad, Keller, eingebaut. begehb. Schrank, Gas-Therme f. Heizung + WW, ab 1.02. frei, 300.- € + NK, Tel. 07731/7913704, Fax 7913708

2 Zi.Whg in Stockach
zu verm. Tel. 0152/05201992

2 Zi.-EG-Whg. in Rzell
ab sof., EBK, 63qm, 2 Blk., KM € 430.-, Tel. 0160/7181861 o. 07732/945824

Suche günstige
2-3-Zi.-Whg. in Engen. Evtl. auch OT, Tel. 0151-14149793

2 Zi. Whg Stockach-OT
ELW, 50 m², EBK, Terrasse, Abstellr., KM 290 € Tel. 07771/5370

Schöne DG.-Whg.
Singen, Rheinfelder Str. 4, 61 m², Pkw-Stellpl., Bj. 91, renoviert, ab 1.2.05, € 420 + NK + KT, Tel. 0172-6287792

2-Zi.-Whg. in Büßlingen
WM 320.- €, T.07736/7190 ab 18h

2-Zi.-Whg. Gaienhofen
40 m≤, Du/WC, EBK, Terr., Stellpl., ab 1.3.05 zu verm., KM 260.- € + NK + KT, Tel. 07735/3636

2 Zi. Whg 62 qm
mit Du-Wanne, EBK, Stellplatz, Terrasse, KM 330 € + NK + KT. Tel. 07771/ 877583

Gepflegte 2 Zi.-Whg
voll möbl. in RZ/ Weinburg, 1 - 6 Mon. 360 € + NK, T. 08341/7931

3 Zimmer

3-ZI.-DG.-Whg.
Si.-Schlatt, 72m², S-Blk., Garage, ruh., naturnahe Lage, KM 354 € + NK, Tel. 07731/948889

3-Zi.-Whg. Singen-Mitte
zu verm., Tel. 07731/43660

Schöne 3,5 Zi.-Whg.
EG., gr. Garten, 92 m≤, in Volkertsh., auch als Praxis nutzbar, KM 530 € + NK ab 1.1.05 zu vermieten, Tel. 07774/490

3 1/2-Zi.-Whg. Si.-Nord
ca. 96 m², EBK, 2 Balkone, KM 560.- € + 30.- € Garage + NK, ab 1.02.05 o. später, T. 07731/44377

3-Zi.-Whg. in Riedheim
heller, neu san. Altbau, 1. OG., 80 m², KM 380 € + NK ab 02/05, Tel. 0171-8807600

3-Zi.-DG.-Whg., 72 qm,
Welschingen 410.- + NK, EBK, Natur-Südaussicht, Loggia, Stellpl., gr. Keller, Tel. 0171-8660642

3,5 Zi.-Whg., Si-Nord
84 m², frühestens zum 1.2.05, EBK, Bad, sep. WC, Blk., Keller, Speicher, € 490.- + NK, Garage 30.- €, Zuschriften unter 107452 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Günstige 3-ZI.-Whg.
in Si., Stadtmitte, 70 m², Speicher, z. selbst renov., T. 07731/911795

Singen, Harsenstr.
3-Zi.-Whg., 65 m², EG, EBK, ab sofort, 365.- € + NK, T.07732/4305

Kl. 3-Zi.-Whg., Rielas.
KM 345 €, 1. OG., Gartenanteil, an 1-2 Personen ab 1.2.05 frei, Tel. 07731/48111

3-Zi.-Whg., Gottmad.
möbl., 63 m≤, Garten, Autostellpl., ab sofort zu verm., KM 350 € + NK. Zuschriften unter 107459 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 Zimmer und mehr

In Stockach-Stadtmitte
5 1/2 Zi-Whg, ca. 130 m², gr. Terr., Garage u. Stellpl. mögl., KM 790 € + NK, ab 1.3.05 T.0172-7531027

Angenehme Mieter
gesucht für gemütl. 4 Zi.-DG-Whg. in 2-Fam.-H. in Engen, 90 m², Blk., Schwedenofen, Garage, in gepfl. Umgebg., 600.- € KM, Tel. 0171/8060778

Engen-OT
4,5 Zi.-DG., 98 m², Balkon, Garten, Garage, Keller, zu vermieten, evtl. zu verk., Tel. 0162-9473106

Sonstige Objekte

Second-Hand-Kaufhaus
FAIRKAUF
Kostenlose Abholung von Gebrauchtmöbeln sowie Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen
Im Haselbusch 16 · 78224 Singen · Tel. 0 77 31 / 83 56 06

Gewerbehalle
Nähe Stockach, 105 m² Büro und 155 m² Halle, ebenerdig, 15,25 Ar - voll befestigt, ab sof. zu vermieten, Tel. 0171-8772403

Gaststätte in Radolfzell
Stadtmitte, sehr gt. Lage, ab 1.3.05 neu zu verpachten, 122 m² oder auch 160 m² möglich, geeign. für Italienisch, Griechisch, China/Thai o. Speisegaststätte allgemein. Tel. 0171-2255900

Qualitätsumzug
mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 07731-62535

Kleines, gem. Bistro
Singen-Stadt zu verpachten, Tel. 07731/48717

WG Partner/in
ges. für 2 Zi. (12/16 m²) im oberen Stock meiner Mietwhg. in Rielasingen. Eigenes WC oben, Küche u. Bad im unteren Stock zur Mitbenutzung. WM 300.- € + 2 MM Kaution, frei ab sofort! Tel. Frau Seidel 0170/1249155

Immobiliengesuche

Häuser

Bauernhaus od. EFH
in Orsingen-Nenzingen, auch renov.bed. T. 07771/63388 o. 873743

Ohne Vertrag und Bindung
Suchen für solv. Käufer Wohnungen, Grundstücke und Häuser im Kreis KN
trendhaus-immo.de 07731-79910

Freist. EFH
ruhig gelegen, gerne großes Grdst., i.R. Gottmad., Rielas., Höri bis Konstanz, von Privat zu kaufen ges., Übernahme nach Vereinb., Tel. 0170-9347576

Immobilienverkäufe

2 Zimmer

2-Zi.-Whg. Si.-Mitte
EG, EBK, neu renov., 49.000.- €, Tel. 0172-7012085

Gailingen, 2-Zi.-ELW.
m. Terr., 65.000 €, Finanz. kann gestellt werden. Bei Vollfinanz. gesamt sind Sie Eigentümer für ca. € 300/mtl., T. 0171-2255900

Gelegenheit altershalb.
2 ETW je ca. 60 m² mit je 2 Zi., Kü., Bad, Balkon, (zusammenlegbar ca. 120 m²) mit kleiner Halle, ca. 90 m² für Handwerker od. Bastler im Industriegebiet Singen (Nähe TÜV) für VB 129.000.- € zu verk., Tel. 07731/71784

2-Zi.-ETW., Singen
Balkon, neu renov., Gas-ZH, Preis VB, Tel. 07731/52982 oder Mobil 0171-4905640

3 Zimmer

3 1/2-Zi.-Whg. Volkertsh
mit Balkon, Keller, EBK, Stellpl., 100.000.- €, Tel. 0176-24546808

3-Zi.-Whg., Si.-Nord
76 m², gr. Balk., Garage, 105.000 € VB, Tel. 0175-8245453

3-Zi-DG-Whg. Gailingen
sehr schön, SW-Blk., € 95.000.- inkl. Stellpl., Finanz. kann gestellt werden, bei Vollfinanz. gesamt sind Sie Eigentümer für ca. € 420.-/mtl., Tel. 0171-2255900

4 Zimmer und mehr

5-Zi.-Whg., Gailingen
sehr schön, SW-Blk., als Eigenheim o. Kapitalanl., Wfl. 105,5 m², 135.000 € zzgl. Garage, Finanz. kann gestellt werden. Bei Vollfinanz. gesamt sind Sie Eigentümer für ca. 650 €/mtl., Tel. 0171-2255900

4-Zi.-Whg. Singen
Zentr.-Nähe in 3-Fam.-H., EG, 115 m² + 15 m² DG-Zi., Garten, Keller, Speicher, Stellpl., VB 132.000.- €, Tel. 07731/64191

Schnäppchen Hilzingen
schöne ETW, 102 m², 4 1/2 Zi., Balkon, gr. Garage, kl. WE, von Privat zu verk., T. 0160/95813124

Häuser

www.dorkas-immobilien.de

Sonstige Objekte

Gaststätte in Radolfzell
Stadtmitte, sehr gt. Lage, ab 1.3.05 zu verkaufen, 122 m² oder auch 160 m² mögich, geeignet für Italienisch, Griechisch, China/Thai o. Speisegaststätte allgemein, Tel. 0171-2255900

Garagen/Stellplätze

Stellplatz in TG
Si.-Nord, Feldbergstr. 2/4 ab sofort zu verm., 30.- €, Tel. 07738/5103

Garage m. Abstellplatz
im Twielfeld für 35.- € zu verm., Tel. 07774/920748

Verkäufe

City-Fahrr.-Alu, 26'
aus Nachlass NP 349,- € für FP 190 €. Div. Comp.spiele z.B. Die Sims 2, Celebrity Deathmatch usw., 18 Bravo CDs, K2 Inliner Gr. 42, 10 €; Jug.Bücher- u. Kleid. (Jungs) Bauchtrainer, gr. Badesp.-schrank manhatten grau NP 299 DM für 35 €; Kd.Fahrr. 10-14 J.; Skihose Gr. 42; Markenhose 10 €, Schlittschuhe Da. weiss Gr. 42 8 € T. 07731/ 54977

HOLZ³
Die Werkstatt: Ablaugearbeiten, Möbelrestaurierungen
Der Laden: Naturfarben & Öle, Jugendstillampen, Holzspielzeug, Naturbetten
Hauptstraße 82, 78224 Singen
Tel. 07731/27968

Ganzkörpersolarium
Golf Vario, m. Stativ und Lenkrollen, 7 Röhren, wie neu, 4 J. alt, NP 600 DM, VB 100 €, T. 07734/6450 od. 07734/2728

EBK mit E-Geräten
VB 350.- €, Tel. 07731/976016

Tesor zu verkaufen
Höhe 0,60 m, Breite 0,48 m, Tiefe 0,38 m, 300.- €, T. 07774/920077

Günstig abzugeben
Türkischer Teppich 155x255 cm, Japan. Teppiche 2 Stück, Bürostuhl, verstellbar, Wohnzi.-Wand Mahagoni, Gartenstühle + Tisch 1 mÿ, Preise VB, T. 07731/978010

Äpfel,
leicht verhagelt, 1 kg 60 Cent, ab 20 kg 50 Cent, B. Hubenschmid, Maiershöf 7, Steißlingen

Kellerbar/Bartheke
1.24 m h, 2.50 m br., 59 cm tief, Preis VB, Tel. 07731/24776

Alles muß weg
He.-Mountanbike 26", fast neu, Keyboard Yamaha m. Zub., Aquarium 160 l m. Beleuchtung, alles in Topzust., je 150.- €, Info u. Tel. 07731/921133

Div. Möbel Verkauf
gebr. Eckbank VB 100.- €, Wohnzi.-Vitrine VB 150.- €, Gefrierschr. (OK) mit Kühlschr. (Wackelkontakt) 50.- €, div. Kleinartikel, Tel. 0172-9062311

Saeco-Kaffeemaschinen
• Gebraucht-/Neugeräte •
Reparaturen • Inzahlungnahme
BS BestSolutions GmbH - im Gewerbegebiet
Eigeltingen, Tel. 0 77 74 / 93 99-33
Mo.– Fr. 7.30–17 Uhr. Sa. 8–12 Uhr

Wohnungsauflösung
Tel. 07731/1439880

Wohnungsauflösung
Do. 12-14 h, Überlingerstr. 57, Fr.Stocks, Tel. 0171-1671127

Tiefkühl-Theke
Kassentisch für Einzelhandel, günstig abzug., Tel. 0176-24546808

Kapitalmarkt

GELD IST VERTRAUENSSACHE
von Großbanken Europas
Sonderkredite ab 4,9% eff. Jahreszins
von 2.000 bis 1 Mio.
unbürokratisch und unkompliziert
ob für Urlaub, Barauszahlung, Auto, Kontoausgleich oder auch Leasing für Autos oder Immobilien
auch bei schlechter Auskunft möglich
int. Entscheidung innerhalb 1 Stunde
Ihre Anfrage ist kostenlos und unverbindlich
☎ 0 72 64/96 07 07
vermittelt durch LiTz United GmbH + Co. KG
www.litz-united.de

4.000,- €- ab 67,- €mtl.
10.000,- €- ab 111,- €mtl.
Bar-Eilkredit
Vertrauen Sie uns!! v. 2.500 €- 70.000 € effektiver Jahreszins ab 5,2%
☑ Sonderkredit auch bei schlechter Auskunft
☑ zur freien Verfügung für Ihre Wünsche
☑ Anfrage kostenlos und unverbindlich
☑ auch ohne Partner möglich
☑ schnell und ohne wenn und aber
☑ Kontoausgleich
☑ Zusatzkredit
Tel. 07731/921946
tägl. von 8.00-22.00 h auch Sa./So.
Pro-fide Finanzvermittlung GmbH

!!! Baugeld !!!
ohne Bank und Bausparkasse, ohne Schufa, ohne Risiko, ohne Haftung
Tel. 01 75 / 9 51 54 80

Lebenshilfe

www.himmlische-freuden.de
m. Zartheit berührt ... Tel. 01 71 / 5 20 65 98

Das Schicksal erkennen,
verstehen, beeinflussen durch Kartenlegen.
(0 77 32) 94 15 94

CHI YANG MASSAGE
Tel. 07461/161607

Für Schnellentschlossene umständehalber zu verkaufen
HEIM + HAUS Immobilien
Gottmadingen – 1-2 FH – Preis-Leistungs-Hit
165 m² Wfl., 430 m² Grstk., zentrumsnahe Wohnlage, Dach, Heizung und Fenster neu, Garage, kurzfristig frei €198.000,-
Heim + Haus Immo. 0174-1890014 www.heim-und-haus.de

Kaufen statt Mieten
HEIM + HAUS Immobilien
Radolfzell – Herzenstrasse - 3-Zi.-ETW, 70 m², Bj. 95, 1. OG, schöne Citylage, Balkon,Bad und WC getrennt, Abstellplatz €114.000,-
Singen – Zentrumslage - lux. 3 ½ -Zi.-ETW, 87 m², EBK, ruhig, sonnig, wenige Meter z. City, herrliche Sicht zum Htw., TG, sofort frei €138.000,-
Gottmadingen – Neubau-Eigentumswohnungen – z. B. 3-Zi.-ETW, EG, 83 m², Gartenanteil, sonnige Lage, kl. WE *Provisionsfrei* €161.000,-
Heim + Haus Immo. 0174-1890014 www.heim-und-haus.de

IMMO BRÜLL u. Partner
Für vorgemerkte Kunden suchen wir in Singen und im gesamten Hegau sowie R'zell und Höri:
EFH, DH, ETW, Grundstücke sowie Mietwohnungen in jeder Preislage und Größe
Tel. 0 77 31 / 79 96 93 · Fax 6 35 55

R'zell-Stahringen
5-Zi.-Maisonette-ETW, DG, 2 Blk. 133 m² Wfl., in kl. Wohneinheit € 199.500
Engen, 4,5 Zi.-ETW
Erstbezug nach erfolgtem Umbau, 130 m² Wfl., helles, gr. Bad, Gäste-WC, Loggia, € 159.500
Engen, 4 Zi.-ETW
EG, 92 m² Wfl., helles Bad u. WC, Garage,Blk., Gartenanteil, nur € 130.000
Gaienhofen 4,5-Zi.-ETW
1. OG, 112 m² Wfl., helles Bad, WC, gr. Wintergarten, See- und Fernsicht ab € 269.500
V + B VEIT & BRAUN GmbH
Telefon 07733/7438
www.veit-braun.de

DORKAS® IMMOBILIEN
Whg., Häuser, Villen, Gewerbe
www.dorkas-immobilien.de

Baugrundstück Engen/Bargen
Südlage, voll erschlossen, 500 m², für EFH/DH nur 55.000,- €
Veit + Braun GmbH, Tel. 0 77 33 / 74 38

Einziehen und wohl fühlen!
Rielasingen-Ortsmitte
DG, 4,5-Zi.-ETW m. Maisonette. Moderne, gehobene Ausstattung mit Garage nur 170.000,– €
Rielasingen, helle großzügige 2-Zi.-ETW in ruhiger, sonniger Wohnlage,mit Einbauküche und Garage nur 105.500,– €
Gaienhofen, 3 Zi.-ETW, Hochpart., 5 Minuten zum See, Einbauküche, mit Garage nur 155.000,– €
ICG Immobilien Consulting
Telefon 07731/61037
www.icg-immobilien-consulting.de

Engen - Baugrundstück
Traumlage, 700 m² Grund, für EFH, DH, gr. Garage bereits vorhanden, zu verk.
Veit + Braun GmbH, Tel. 0 77 33 / 74 38

Sie wollen bauen?
in Stockach
Nellenburger Hang erstellen wir ein 1-Fam.-Haus mit ca. 120 m² Wohnfläche.
€ 260 000,–
Inkl. Grundstück und Baunebenkosten
Hausbau wie es sich Bauherren wünschen! Informieren Sie sich bei unserem Herrn Drews in Stockach über die Bebauungsmöglichkeiten.
baupartner MASSIV HAUS
Friedrichshafen (07541) 2891-0 · Wangen/Allg. (07528) 6446 · Ravensburg (0751) 5579990 · Stockach (07771) 921877
http://www.baupartner-massivhaus.de

BAUEN&WOHNEN

SCHÖTTLE
• Kunststoff
• Holz
• Holz-Alu -Fenster
SCHÖTTLE-Fenster GmbH
Im Wiesengrund 7
78315 Radolfzell-Böhringen
Tel. (07732) 9916-0 · Fax (07732) 9916-20

Faisst
MALERWERKSTÄTTE
INDUSTRIELACKIERUNGEN
SANDSTRAHLEREI
Sandstrahlarbeiten
an Holz und Metall
in jeder Größe
kostengünstig und kurzfristig
78224 Singen, Werner-v.-Siemens-Straße 16
Telefon (07731) 69202, Telefax 69204

Gefahr lauert unter der Spüle

Die Spüle und die Küchenarmatur wählen Käufer in der Regel mit Bedacht aus. Schließlich ist die Spüle der Hauptarbeitsplatz in der Küche. Wie es darunter aussieht scheint weniger wichtig, denn da schaut ja auch niemand hin. Genau dort aber entscheidet sich, ob die Anschlüsse auf Dauer sicher sind und das Trinkwasser in hygienisch und einwandfrei fließt. Die neue Trinkwasserverordnung schreibt deshalb vor, dass die Trinkwasserqualität künftig nicht mehr an der Übergabestelle an das Haus, sondern an der Entnahmestelle - sprich am Auslauf der Armatur - geprüft wird. Die Hauptrolle unter der Spüle spielt das Eckregulierventil - ein kleines Bauteil mit großen Aufgaben. Informationen gibt es beim Sanitär-Installateur vor Ort oder direkt bei Schell unter 02761/892-0, per E-Mail unter info@schell-armaturen.de.

Dienstleistungen Michael Schmid
TRANSPORT-FAHRTEN
• Transportfahrten mit Kleinbus und Anhänger
• Einkaufserledigungen
• Umzugshilfe
Tel. 07734/932754
Mobil: 0170/4146369
E-Mail: michael.a.schmid@web.de

VERMIETUNGEN

Singen-Südstadt, provisionsfrei
1,5-Zi.-Galerie-Whg., 48 m², EBK, Balk. EUR 350,00
2-Zi.-Whg., 50 m², Balk., EBK EUR 350,00
1-Zi.-Whg., 25 m², Balk. EUR 207,00
jew. zzgl. TG/NK/2 MM Kaution
AVG-Immobilien · 07 11/4 70 68 12

Vermietung
Singen Süd
3-Zi-Whg., ca. 60 m² KM 335,- €
Singen Nordwest
2-Zi-Whg., ca. 60 m² KM 335,- €
Singen Mitte
1-Zi-Whg., ca. 30 m² KM 250,- €
JACKE IMMOBILIEN & KAPITAL
Hegaustraße 1 ▪ 78224 Singen
Tel: 07731/12102 ▪ Fax: 12104

Radolfzell
2-Zi.-DG-Wohnung, neu ausgebaut, ab sofort zu vermieten, ca. 69,35 m².
KM € 430,– / NK € 120,–
Tel. 0 77 31 / 8 75 30

Lagerhalle / Werkstatt
4,- €/m² in Gottmadingen, 280 m² + 180 m², sofort zu vermieten.
Strom, Heizung, Wasseranschluss + kl. Büro vorhanden.
Anfragen unter Tel. 0 77 31/87 47 15

SI-CITY – 2-Zi.-Whg.
ca. 76 m² Wfl., gr. Balkon,Garage, sofort frei, € 400,– + NK
IMMO Brüll u. P. Tel. 07731-799693, Fax 07731-63555

Siener Gerhard
Bankkaufmann · Immobilien
Wohnungen
Gottmadingen: 1½-Zi.-Whg., € 180,– + NK
Bohlingen: 1-Zi.-Whg., EBK, sep. Eing. € 250,– + NK
Rielsingen: 2-Zi.-Whg., 59 m² € 430,– warm
Volkertshausen: 2-Zi.-Whg., 35 m² € 280,– warm
Böhringen: 2-Zi.-Whg., 55 m² € 380,– + NK
Singen-Nord: 2-Zi.-Whg., 56 m², barrierefrei, Garage, frei ab 1. 2. 05 € 450,– + NK
Rielasingen: 3-Zi.-Whg., 95 m², o. B. € 440,– + NK
Singen-Nord: 3-Zi.-Whg., 83 m² € 440,– + NK
Häuser
Singen-Mitte: Haus, 109 m², Garage € 805,– + NK
Fon (0 77 31) 1 21 71 - Fax 1 21 72

** VERMIETUNGEN **
Steißlingen
2,5 Zi., ca. 66 m², 2. OG, EBK, Stellplatz, sofort frei Kaltm. 380,– € + NK
Gottmadingen-Bietingen
3 Zi., ca. 80 m², DG, Stellplatz, EBK, sofort frei Kaltm. 420,– € + NK
Gottmadingen
3,5 Zi., ca. 85 m², 1. OG, Stellplatz, Balkon, Bezug 1/05 Kaltm. 470,– € + NK
Singen – freistehendes Haus –
4 Zi., ca. 130 m², Garage, großer Garten, sofort frei Kaltm. 850,– € + NK
Böhringen
4 Zi., ca. 81 m², DG, Stellplatz, sofort frei Kaltm. 545,– € + NK
stihl IMMOBILIEN
Tel. Frau Thum: 07731/8724-11 / –0
Fax 07731/8724-22
E-Mail: stihl-immobilien@t-online.de

UNGLAUBLICH!

Jede Menge Wünsche frei!

Ihr Vorteil bis zu 5.315,– €!*





© Disney/Pixar

DIE UNGLAUBLICHEN

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Kinostart: 9.12.2004!

Jetzt gibt's viele Opel Modelle unglaublich günstig! Zum Beispiel den Opel Zafira Njoy mit einem Vorteil von bis zu 5.315 EUR*.

Unser unglaubliches Angebot:
Zafira Njoy 1,8–16V 92 kW/125 PS (Kurzzeitzulssung, 0 km)
Ausstattung: 4x Airbag, Klimaanlage, ABS, ESP, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Metallik-Lackierung, elektr. Außenspiegel, Alufelgen, Bordcomputer, Radio CD mit Lenkradfernbedienung, Funktionspaket, getönte Scheiben „Solar Protect", und vieles mehr…

jetzt **19.990,– EUR**

Finanzierungs-Angebot:	
Anzahlung	6.600,– EUR
Laufzeit	36 Monate
Effektiver Jahreszins	4,9 %
Schlussrate	7.996,– EUR
35 monatliche Raten	nur 198,– EUR

Ein Angebot der GMAC Bank GmbH

*gegenüber einem entsprechend ausgestatteten Zafira Grundmodell.

Ihr Opel Partner

AUTOHAUS Gulde

Gulde GmbH * Jahnstraße 44 * 78234 Engen
Tel. 0 77 33/9 44 00 * Fax 0 77 33/94 40 40
E-Mail: Info@opel-gulde.de * Internet: www.opel-gulde.de

Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

…1/2-Jahres- und Jahreswagen
…fast wie neu –
nur wesentlich günstiger*

Corsa Enjoy Style 1.0
EZ 04/04, 44 kW, Klima, Rd./CD, ZV, el. FH, el. Spiegel, Alu, met., 10.000 km, UPE 13.825,– €* (am Tag der Erstzulassung)
nur 9.450,– € *-41%

Astra Caravan Njoy
EZ 01/04, 62 kW, Klima, metallic, ZV, el. FH, Rd./CR, Alu, 16.810 km, UPE 17.805,– €* (am Tag der Erstzulassung)
nur 12.750,– € *-28%

Vectra 2,2 DTi Comfort
EZ 01/03, 92 kW, Klimaautom., ZV, metallic, el. FH, Rd./CD, 13.750 km, UPE 24.740,– €* (am Tag der Erstzulassung)
nur 14.750,– € *-40%

Vectra GTS Turbo
EZ 04/04, 129 kW, Klimaautom., ZV, ultrablau, el. FH, Rd./CD, Alu, 15.190 km, UPE 29.940,– €* (am Tag der Erstzulassung)
nur 20.990,– € *-30%

Signum 2,2 Elegance
EZ 05/03, 114 kW, Klimaautom., ZV, el. FH, Rd./CD + Navi, metallic, 9.730 km, UPE 30.615,– €* (am Tag der Erstzulassung)
nur 20.990,– € *-31%

Movano-Kasten 2,2DTI
EZ 03/04, 66 KW, L1H1, Servo, Rd./CR, Color, Airbag, 14.165 km, UPE 22.893,–* (am Tag der Erstzulassung)
nur 13.990,– € *-39%

www.auto-brecht.de
Opel ½-Jahreswagen · Opel Jahreswagen
brecht … über 200 Fahrzeuge
Auto-Center Singen
Laubwaldstr. 6
Tel. 0 77 31 / 82 37 15/16

Nichts ist unmöglich. TOYOTA

Abb. zeigt Corolla Verso Executive

Sicherster seiner Klasse.
Der Corolla Verso.



Dynamisch, flexibel, spontan: der Corolla Verso. Ein Kompakt-Van für alle, die ihr Leben aktiv gestalten möchten.

- Innovatives Easy7-Sitzkonzept™ mit Platz für bis zu 7 Personen (ab Corolla Verso Luna)
- Frontkamera mit Seitenblickfunktion sowie Heckkamera mit Video-Einparksystem bei Corolla Verso Executive
- Wahlweise mit spritzigem VVT-i-Benzinmotor oder mit wirtschaftlichem D-4D-Common-Rail-Diesel
- Knieairbag für den Fahrer

149,– €
monatliche Leasingrate*

*Ein Angebot der Toyota Leasing GmbH für den Corolla Verso 1,6 Sol, 7-Sitzer:
Sonderzahlung: 5.000,– € · Laufzeit: 36 Monate monatliche Rate: 149,– € · Gesamtlaufleistung: 45.000 km · zzgl. Überführungskosten

Autohaus Bach

Autohaus Bach OHG
Heiligenbreite 21
88662 Überlingen
Tel: 07551/ 3 08 07 32

Autohaus Bach OHG
Gottlieb-Daimler Str. 13
78224 Singen
Tel: 07731/6 10 20

Autohaus Bach OHG
Rheinstrasse 17
88046 Friedrichshafen
Tel: 07541/5 60 44

Autohaus Bach OHG
Auf der Steig 1
78253 Honstetten
Tel: 07774/72 23

Alfa Romeo

Kaufe alle Autos
ab Bj. 80 – 2004
TÜV, km, Unfall egal
Tel. 0171/1919369

Audi

Audi 80, 1,8, Bj. 88,
Autom., VB 1000.- €, Tel.Si/65250

Audi V8
zu verkaufen, Tel. 0173-8649854

Audi A3 TDI
Bj. 98, 156Tkm, für 8999.- € zu verk., Tel. 0179-8819162

BMW

www.bmw-auer.de
Über 600 Fahrzeuge täglich aktualisiert!
mit Bild
AUER
BMW, MINI, VOLVO und Land Rover Vertragshandler
Geprüft! Gepflegt! Preiswert!

BMW 318 TI
Bj. 11/01, 47tkm, bl.-met., 8-f. ber., viele Extr., VB € 12.400.-, Tel. 0172-7488597

BMW 320 i Coupe
Bj. 93, M-Fahrw., M-Spiegel, Klima, sehr viele NT, Airbag, gut gepflegt, wg. Auslandsaufenth., Pr. VB Tel. 0170-7805706

Fiat

Fiat Seicento
Bj. 2000, 56Tkm, 8fach ber., TÜV/AU neu, 3300.- €, Tel. 07773/7117

Tipo
TÜV/AU neu, Bj. 91, Auspuff def., VB 490.- €, Tel. 0175-6594165

Ford

Escort, Bj. 91, 100Tkm
TÜV/AU neu, G-Kat, v. Extr., VB 999.- € T. Si. 67135 ab 16 Uhr

Mondeo CLX 1800
115 PS, 38Tkm, EZ 7/94, 3500 €, Tel. 07731/71384

Mercedes

190 Diesel
Bj. 12/89, TÜV/AU 10/05, 2250,- € VB, Tel. 0171/ 8322512

SLK 200 Komp. Roadst.
EZ 3/04, andraditgrünmet., AMG Sportskitze Leder siambeige, viele Extras, NP 45.000.- €, 49Tkm, 28.000.- €, Tel. 07661/907844, Mobil 0160-94118974

E 220 CDI elegance
mit div. Extras, 3 Jahre, Farbe silbermet., Topzust., 38Tkm, 23.800.- €, Tel. Si/46116 od. 0170-4146391

Suche A Klasse CDI
Tel. 07731/47624

Merc. 190 Diesel
Bj. 88, 160Tkm, für 1600 € VB zu verk., Tel. 0176-26072008

Mercedes, MAN 7,5 t
Pritsche, od. Kasten mit Ladebordwand, zu kaufen ges., Tel. 07731/182672

Smart

Passion
EZ 11/01, 37.500 km, 75 PS, Leder, Klima, Scheckheft, viele Extras, 6500.- €, Tel. 0174/6983288

Mitsubishi

L 300 Luxus-Bus
Bj. 3/94, 120Tkm, VB 2900 €, Tel. 07731/28926

Das sicherste Auto aller Zeiten.

EURO NCAP www.euroncap.com ★★★★★

DER NEUE CITROËN C5 ERREICHT MIT 5 STERNEN UND 36 VON 37 MÖGLICHEN PUNKTEN DAS BESTE JEMALS GEMESSENE ERGEBNIS BEIM EURO NCAP-CRASHTEST*.



CITROËN C5
ab € 20.990,-



CITROËN C5
€ 3.000,-
für Ihren Gebrauchten**

CITROËN C5 KOMBI
€ 3.000,-
für Ihren Gebrauchten**

CITROËN C5 KOMBI
ab € 21.990,-

*Test vom 25.11.2004 **Über Schwacke oder DAT beim Kauf eines sofort verfügbaren CITROËN C5 bei diesen Privatkundenangeboten. CITROËN empfiehlt TOTAL

GOHM FRANCE
78224 Singen • Georg-Fischer-Str. 65 • Tel. 07731/9322-0 • Fax 9322-22

www.citroen-c5.de
CITROËN C5
NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN

(V)=Vertragshändler, (G)=Vertragswerkstatt

RENAULT CRÉATEUR D'AUTOMOBILES

Platz da!
Der Renault Modus.



Abb. zeigt Renault Modus Dynamique mit Sonderausstattung

Wer sagt eigentlich, dass ein Kleinwagen klein sein muss? Der Renault Modus ist außen kompakt und bietet im Innenraum überraschend viel Platz für viele neue Ideen:

- Triptic – die variable Rückbank mit vier verschiedenen Positionen.
- City-Klappe* – die horizontal geteilte Kofferraumklappe.
- Vélofix* – der Fahrradträger, der im Kofferraum verschwindet.

Lernen Sie den Renault Modus kennen. Am besten auf einer Probefahrt. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

* Optional

Monatliche Leasingrate	EUR 199,-	Laufzeit / km	24 Monate / 20.000 km
Leasing-Sonderzahlung	EUR 199,-	zzgl. Überführungskosten	

Ein Angebot der Renault Leasing für einen Renault Modus Authentique 1.2 16V 55 kW (75 PS)

Autohaus Blender
Radolfzell
Robert-Gerwig-Str. 6
Tel. 0 77 32 / 98 27 73

Autohaus Scheu
Rielasingen-Worblingen
Rudolf-Diesel-Str. 11
Tel. 0 77 31 / 2 28 72

Autotechnik Fuhrer
Tengen
Ludwig-Gerer-Str. 43
Tel. 0 77 36 / 2 19

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 7,7, außerorts 5,1, kombiniert 6,0, CO_2-Emissionen kombiniert 145 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG).

AUTOMARKT / FUNDGRUBE

Opel

Corsa, Bj. 91, 150.- €
z. Ausschl., Tel. 0162-7443581

Frontera 2,2 l 16 V
ozeanblau, VB, T. 0173-9837673

Kadett E Kombi
Bj. 90, 75 PS, ATM mit 80Tkm, Tüv 1 J., 300,- € Tel. 0162/ 3568039

Peugeot

205, Bj. 90, 214Tkm,
TÜv 12/05, 44 kW, rot, G-Kat, Lichtmasch. def., AHK, VB 150.- €, Tel. 07733/977233

Renault

Twingo Liberty
EZ 2/01, 50Tkm, TÜV 4/05, für VB 5400 €, Tel. 07731/54738 oder 0174-9629689

Seat

Seat Toledo
gt. Zust., rot, Bj. 93, 2. Hd., 90 PS, 126Tkm, TÜV neu, für 1100 € zu verk., Tel. 0173-9068250

Suzuki

Vitara Cabrio, Bj. 90
TÜV12/04, €500.-,T.07732/979493

VW

PKW–BARANKAUF
Mercedes, BMW, VW, Audi, Toyota, Geländewagen, alle Busse, Unfallautos (auch Motorschaden) Alles anbieten!!!
Seriöse Abwicklung garantiert
Tel. 07731/793729 · Fax 07731/793730
Handy 0175/153 34 54

Golf II, Bj. 91,
€ 750.-, T. 07732/822784 ab 15h

VW Golf II
Bj. 90, rot, 147Tkm, So. + Wi.-Reifen, gt. Zust., TÜV 10/05, VB 550 €, T. 07731/44410 ab 18 Uhr

Golf 4 2.0 l Benziner
Bj. 3/00, 95Tkm, gt.Zust., VB 8500.- €, Tel. 0174-3038486

Suche laufend
Pkws ab Bj. 90, Barzahlung!
Kirstein-KFZ, ☎ 07732/14683 oder 0761/5511193

Golf II ab Bj. 89
günstig zu kaufen ges., auch ohne TÜV, Tel. 07731/182672

Golf II 1.6 l Diesel
Bj. 12/91, gepfl. Weitstrecken-Garagenwg. m. neuw. Wi.-Reifen + 1 Satz So.-Räder, 5.1 l Dieselverbr., für 1400 € zu verk., T. 07774/7607 o. 0170-5129433

Wohnwagen / -mobile

WoMo Fiat Hymer 2.5 l
Diesel, Bj. 85, TÜV 3/06, f. 3700 € VB, Tel. 0171-5071533

Nutzfahrzeuge

Anhänger-Vermietung
Tankstelle Berliner Platz, Tel. 21108

Sonstige Modelle

Altautos
werden kostenlos abgeholt. Tel. 07731/21108

ABSCHLEPPDIENST FUCHS

Tag und Nacht
+ Altautoabholung
Tel. 07738/1299
oder
0170/2918888

Kfz.-Zubehör

Winterreifen
205/65 R 15 M+S Michelin f. BMW 140 €, T. 0172-7368116

Auto-Gebrauchtteile
aller Fabrikate am Lager
Anhängerkupplung „neu"
Klaus de Monte
Welschingen – Bundesstr. 13
Tel. 07733/6456

Dachträger
für Vectra, Preis VB, T. Si/796286

4 Wi.-Reifen Uniroyal
5,5 x14 185/60 R14 82 T, 2 J. alt, 1 Winter gefahren, für Fiat Punto 2, NP 392,59 für 130,-€ Tel. 07771/921525 abends

Winterreifen
für Renault Laguna 205/55 m. Stahlfelgen, Radkappen, günstig abzug., T. 0173-5887231

4 Wi.-Reifen kpl. 130.- €
für Asgtra F 175/70/13, f. Astra G 175/70/14, Tel. 0162-5715801

Offroad-Reifen
4x 225/75 R 15 Radial Good Year All Wi. M+S Reifen auf 5-Loch-Stahlfelgen, 200 €, T. 07739/926233

Günstige Winterreifen
neu und gebraucht
in allen Größen, Motorradreifen
in allen Fabrikaten und Größen
Telefon 07733/6786

Ski-Dachträger
neu für DB E-Klasse Typ W 210 zu verk., 100.- €, Tel. 07731/911068

6 Wi.-Reifen
grobstollig, Gr. 195x75 16 C, 2 Wi.-Reifen Gr. 145x12, Tel. 07774/7835

Suche Winterräder
für Opel Corsa B, Bj. 99, Tel. 07731/189808

Zweiräder

RollerSuzuki Burgmann
400cm≥, Bj. 99, 8tkm, VB 2.850 €, Tel. 07731/24798

Vespa Oldi PX
135 cm³, schwarz, neuer Motor u. TÜV, VB 720 €, Tel. 07738/7454

Roller 80 Piaggio
Bj. 84, TÜV 01/05, an Bastler für VB 300 €, Tel. 0171-5071533

Alles fürs Kind

Edle Kommunion-
kleider Gr. 134 + 140, neuwertig, evtl. mit Zubehör, günstig zu verk. Tel. 07771/62145

PAIDI Baby-Zimmer
G.-Bett, Schrank, W.-Kommode, Regal, VB 250 € T. 07774/8577

Telekomunikation

Sharp GX 10
ohne Simlok, sehr gt. Zust., m. extra Zub., 150 €, T. 0162-5936223

Siemens CF-62
orig. verp., 160 €, T. 07734/2398

Computer / EDV

PC AMD Athlon 3000 +
512 MB DDR-RAM, 120 GB, DVD-Rom, DVD-Brenner Plus-Minus, Gforce SX 5500, 265 MB TV Out, Maus, Tast. m. Restgarantie 15" Monitor gratis dazu, für 499 €, T. 07739/926620 o. 0171-6259700

PC-Doctor
Der ECHTE Vor-Ort-Service.
Service rund um den PC, Telefon und Internet.
Kompetent, preiswert und zuverlässig
Tel. 0 77 31 / 95 58 91

Playstation I
2 Contr., 1 Maus, Multi Tape, 30 Spiele CDs, für VB 150 €, Tel. 07731/72557

Elektrogeräte

Elektro-Service E. Hänsler
Verkauf + Reparaturen von E.-Geräten: Egro-, Saeco-, Jura-, Solis-Kaffeemaschinen
Buchstauden 9b (im Gewerbegebiet)
78269 Volkertshausen
Tel. 07774/868 6, Fax 922621
www.elektro-haensler.de info@elektro-haensler.de

Leuchten aller Art
für Wohnraum und Büro finden Sie in unserer Verkaufsausstellung. Auch Planung u. Beratung. **Lichthaus Tag, Schulstr. 8-10, 78532 Tuttlingen**

Für Flohmarkt gesucht!
Elektrogeräte, auch def. Geräte, alles anbieten. Tel. 0174/7285726

Landmaschinen

17er Fahr Traktor
Bj. 52, techn./opt. ok, f. 1800 €, Tel. 07734/2959

Gefunden

Am 20.12.04 wurde in
Stockach Innenstadt ein jg. ca. 5 Mon. alter Kater, Tiger-weiss, streunend aufgegriffen. Näheres über TSV Stockach, Dr. Knall.

zu verschenken

Couch
(Schlaffunktion) zu verschenken, T. 07731/186029

2 Türen (Esche weiß)
ca. 86 cm br., 1x H 1.96, 1x H 1.87,50 cm, Blumenfenster B 160 cm, H 144 cm, ca. 6 cm tief, 8 J. alt, 1 Rolladen u. 1 Rollo, Tel. 07731/184717

Flohmarktartikel
zu verschenken, T. 07731/26827

Flohmarktartikel
kistenweise an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0174-8711199

Runder Glastisch
1.20 m ÿ mit Chromgestell, Tel. 07733/977188 o. 0179-4819283

Waschmaschine
zu verschenken Tel. 07731/917197

Ledersitzgarnitur
3er u. 2 Sessel, Tisch zu verschenken, T. 07739/926075

Hifi / Video

Fernseher Telefunken
50.- €, Tel. 07731/67280

Kaufgesuche

Sammler sucht
Soldatenfotos (Alben), Orden und Militärsachen von 1800-1945, zahle Höchstpreise, bar und diskret, Tel. 07774/920787

Suche Brennholz
Buche etc., ofenfertig (33 cm), 3-4 Ster, Tel. 07731/41106

Alte Armbanduhren
gesucht, Tel. 07736/921864

Musik

Klavier mit Sitzbank
zu verk., gt.erh., VB 1300.- €, Tel. 07731/189840 ab 17 Uhr

Klavier - wg. Umzug
zu verk., schöner Klang, evtl. mit Transport, VB 850,- € Tel. 0171-2041120

Orgel
f. 150 € zu verk., T. 07731/24798

Möbel

Neuw. L-Einbauküche
mit E-Herd, Dunstabzug, Spülmaschine, Kühlschrank, wegen Umzug preisgünstig abzugeben. Tel. 07731/61037

Polstersitzgruppe
m. Rundecke 200 €, T.Si. 53853

Sofa, 3-u. 2-sitzig,
neuw., hellblau, für VB 400 € zu verk., Tel. 0172-7267704

Rundschlafcouch +
Sessel + Tisch, preisw. abzug., Tel. 07732/988691

Biedermeier-Sofas
Kirschholz, ca. 1830, restaur., zwei 3-Sitzer-Sofas und 1 Stuhl, kpl. 1500.- €, Halogen-Hochvolt-Lampe Milchglas/Chrom, 55 cm , 60.- €, T. Si/7913704, Fax 7913708

Küchenzeile Kiefer
2,75 m, E-Herd, Kühlschr., extra Spüle, VB 250 €, T. 07732/972473

Wohnungsauflösung
in Stockach, Mittw. 29.12.04 von 14-19 Uhr, Do. 30.12., 10-12 Uhr, Tel. 0162-5819606

3/2/1er topmodern
Kunstleder, karminrot, 1 J. alt, mit verchromten Füssen, VB 250.- €, Tel. 07731/22852

Wohnzi.-Schrank
Erle zu verk., Tel. 0173-9837673

Oma's Küchenvitrine
(gut erh.) orig. Beschläge, Selbstabholer in R'zell. VB € 250,- Tel. 0171/ 8716055

Gut erh. Küche
m. E-Geräten für 300 € zu verk., Tel. 07738/98962 ab 13 Uhr

Kompl. Schlafzimmer
m. 6-trg. Kleiderschrank (2 Spiegel), Doppelbett m. Anbau, beides helles Holz, Couchgarn. rustical, 3-2 und 2 Sessel, Preis VB, Tel. 07731/975670 o. 919443

Stellenangebote

Chiffre-Anzeigen
Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.
Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.
Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch an das Wochenblatt zurückgeben, wir leiten diese dann weiter.
Ihr Wochenblatt

Hilfe gesucht
f. den Haushalt meiner lieben Eltern in Schlatt a.R., T. 07739/98890

Prof. Haushaltshilfe
für Unternehmerhaushalt i.R. Singen gesucht. 5-Tage-Woche, halbtags. Zuschriften unter 107462 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Stellengesuche

Ehrl., zuverl. Frau
m. Kochkenntn. sucht Arbeit im Haushalt, Betreuung, Küchenhilfe, Tel. 07731/183646

Teilzeitjob gesucht
gesucht: Arztsekretariat (Erf. in Neurologie, Phsychologie u. Urologie) oder Büro u./o. Modeboutique, Tel. 0175-7890329

Arbeitswütige würde
gerne Ihr Treppenhaus, Parkplätze, Gehwege, Fenster reinigen. Übernehme auch gerne ihren Winterdienst, mache Tiersitting, erledige für Privathaushalt u. Firmen Botengänge u. verteile ihre Prospekte und das alles zu einem Spottpreis. T. 0162/ 8528203

Mann sucht Arbeit
jeglicher Art, Tel. 07731/13138

Unterricht

Student/in f. Nachhilfe
in Deutsch f. 6./7. Kl. ges. in Singen, Tel.0160/98473799

Tiermarkt

Zu verschenken!
2 Frettchen, Tel. 0160/90310602

Hannibal,
Schmusekater mittl. Alters sucht neues Zuhause (geht gerne mal spazieren und braucht viel Streicheleinheiten). T. 07736/437

Hegau Zoo
in Gärtnerei Mauch, 78247 Hilzingen
Telefon 07731/681 02
Diese Woche durchgehend und Silvester bis 13.00 Uhr geöffnet.
Unseren Kunden einen guten Rutsch! Ihr Hegau Zoo

Vermisst
wird unsere Katze Lesslie, grauweiß, seit dem 21.12. in Singen, Thurgauer Strasse. Hinweise erbeten unter Tel. 07731/66576

2 Meerschweinchen
ca. 1 J. alt, m. Käfig in liebev. Hände abzug., T. 0171-6211688

Reitbeteiligung
für 2 Shetland Ponies gesucht, www.shettykutsche.de oder Tel. 07736/921560

Aquarium komplett
zu verkaufen, Tel. 07731/907015

Offen-Stallplatz frei
in Steißlingen. Tel. 07738/923122

Entlaufen

Katze vermisst
Halbangora, getigert, "SWEETY", 6 Mon. alt, seit 21.12. in Engen, Vögtleshalde. Hoher Finderlohn! Bitte um jeden Hinweis. Tel. 0176-22344975

Verschiedenes

Lagerraum gesucht
zum Abstellen versch. Privatmöbel, trocken u. ebenerdig, im Umkreis v. Stockach. Tel. 0171-2041120

GOLDSCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD auch mit Zähnen + ALTGOLD
Barankauf zum Superpreis!
Bei Ihrer autorisierten Goldverwertungs-Agentur: Quelle-Shop, Radolfzell, Spitalstraße 1 in 78315 Radolfzell, i. A. der GVG®

GOLDSCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD & ALTGOLD
auch mit Zähnen
Barankauf zum Superpreis
Bei Ihrer autorisierten Goldverwertungs-Agentur: „Schatztruhe" Gottmadingen, Bahnhofstr. 8/1 in 78244 Gottmadingen, i. A. der GVG®

Das geht alle an !!!
Glückliches und Gesundes neues Jahr wünschen wir uns. Doch nach Zeckenbiss sieht das bei mir weniger gut aus. Die Muskulatur versagt immer öfter u. Dr. Banski sagt doch wahrhaftig: "Da helfen nur noch Krücken." Ich, ehem. Sport-Erzieher u. DLRG-Schwimm-Meister u.a. erbitte darum Auskunft: "Wo und wie finde ich echte Hilfe! Zuschriften unter 107453 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Wir kommen sofort!
Tel. 07731/68088
GLASRÄDLE
78224 SINGEN, HEGAUSTRASSE 4

Antiquitäten

Antiker Schrank
200x110x50 cm, Bett 180x95, über 100 J. alt, zu verk., 0179/8548736

Oma's Küchenvitrine
(gut erh.) orig. Beschläge, Selbstabholer in R'zell. VB 250,- € Tel. 0171/ 8716055

Für den Sport

Suche Mark.-Ergometer
neueres Modell z. kaufen. Günstige Angebote an 07732/54781 od. AB.

Dienstleistungen

Gesucht werden Personen,
die ernsthaft daran interessiert sind, **5 kg, 10 kg oder mehr** an Gewicht zu reduzieren oder aufzubauen. Tel. 07733/98831 Wolfgang Krause, Breite Str. 28, Engen

Willkommen,

Sie gehören zu den über 52.400 Wochenblattlesern*, die bei Bedarf die privaten Kleinanzeigen in der Fundgrube im Wochenblatt nutzen.
Daten aus: Leseranalyse SWB 2004, Quelle: Czaia Marktforschung
Basis: LpA-Wert
Wochenblatt

KONTAKTANZEIGEN

Luxus-Körper * NEU * Monika, brünett, 24 J., nett, süß, nass, dilol, 69, Fußerotik. www.ladies.de Tel. 07531/818235

DER EROTISCHE WAHNSINN
Mo.–Fr. 9–14; Sa.–So. 9–23 Uhr
Tel. 0 75 31/38 03 21

2 süße Silvester-Hasen
Tel. 0 75 31 / 36 16 28
www.herzilein.de
Feiertage geöffnet!

Sexy Hausfrauen
aus Allensbach su. Bumskontakte
11895 Frag' nach Hausfrauen
KEINE 0190 · 1,86 €/Min.

Neu Asia Oase Neu
div. Massagen, Badespaß u. v. m.
Top Service · Tel. 0 75 31/69 91 90

LISA, nette Sie, macht Haus- u. Hotelbesuche.
Tel. 01 75 / 4 88 24 92

Hallo ihr süßen Männer! Ich will bumsen! Noch Fragen? 0190 88 75 536 €1,86/Min. RF

süße, sexy Rentnerin!
Wähle 11841 und verlange "Rentnerin", €1,99/Min.

Kristina aus Polen, 25 J., NEU
heiße Spiele, heiße Küsse, tabulos, blond, Kf 36, OW 75C. www. ladies.de
Tel. 0 75 31/94 17 43

Alles inklusive €110.00
Sauna, Dampfbad, Whirlpool und *12 Topgirls!*

CLUB lavie
www.club-lavie.ch
Tel.: 0041 52 747 17 98
Geöffnet von 12.00h bis 01.00h
Gesucht: nette Kolleginnen mit EU-Ausweis

SEITENSPRUNG
in Singen u.U.! 0190-86 79 510 1,86€/Min.

Diskreter Seitensprung in Hilzingen, Radolfzell u.U.! 0190-8245793 €1,86/M.RF

Pornotelefonsex! 0190-8640615 €1,86/M.

Geile Frauen
Wähle: 11841 Verlange: "Singen"
1,99 €/M. · KEINE 0190

LEA, hübsche Slowakin
AM DI. UND MI. TOLLE ANGEBOTE
Tel. 0 75 31/81 99 66

OMA-SEX! 0190 82 41 280 €1,86/Min.RF

SexTreff in Hilzingen, Singen u.U.!
0190-82 43 940 1,86 €/Min

★ Rassige heiße Griechin ★
verwöhnt dich mit heißem Sex, NS-RS-GR-u. v. m.
www.ladies.de Tel. 07531/818603

Haus Cher
07720/1707
VS-Schwenningen
Dickenhardtstr. 32
www.hauscher.de

Eva's Puppenstübchen
Agentur – KN – Fürstenbergstr. 60
07531-61781
Wöchentl. Modellwechsel
www.evas-puppenstuebchen.de

Fick- Treff: 0190-82 40 279 1,86 €/Min

Sexy Frauen a. Gottmadingen su. diskr. Erotikkontakte! 0190-82 45 536 €1,86/M. RF

SEX TREFFS
ohne finanz. Interessen
0 71 21 / 9 53 50

PARKPLATZSEX
in Aach, Ludwigshafen u.U.
1,86€/Min 0190-83 41 718

Willst du mein Vibrator sein?
0190-824 37 33 €1,86/Min.RF

Parkplatzsex im Raum Singen und Allensbach! 0190-867 46 26 €1,86/Min.

EROTIKKONTAKTE
in Radolfzell, Bodman und Reg.!
KEIN 0190 · Wähle 11895 und frage nach Erotikkontakten · 1,86 €/Min

Geile Bumskontakte in Stockach, Radolfzell u.U.! 0190 86 40 340 €1,86/M.

Geil+Gut+Günstig! 0190 73 59 027 €1,24/Min. RF

B 33 LIVE!
Parkplatz-Sex
täglich: Engen, Singen, Radolfzell
0190 FM 1,86 €/Min. 859117

Heiß, süß, zärtlich! Blond, 21 J., Kf. 34, geile Schönheit m. heißem Programm **HB** www.Ladies.de Tel. 0 75 31/69 36 92

Erotik-Kontakte
privat, täglich neu
07473/701170

Eros Center NA UND!
VS-VILLINGEN
Karlsruher Str. 6
Tägl. Von 10.00 bis 04.00 Uhr
Telefon: 07721 / 51682
www.erotik-führer.de/na-und

TEAM TIFFANY
Top Service, soft bis tabulos, Rollenspiele, Sex im Gyno.stuhl, Soft-Sklavin
Wir haben am 31. 12. bis 20 Uhr OFFEN, am 1. 1. 2005 geschlossen, ab 2. 1. 05 wieder geöffnet
Aktion: 2 Frauen – 1 Preis bis 31.12.04

swing in
Der Treffpunkt für tolerante, anspruchsvolle Paare und Singles
Tel. 07531/57602 · Band 07531/57601
www.swingin.de

Notgeile Oma, Hängebusen 0190-854 51 518
Reiche Witwe gibt Taschengeld 0190-854 578
Süße 18 rasiert & versaut 0190-854 51 519 NT 1,86/Min

Frauen aus der Region von 18–99J. suchen Kontakt
0190–8597804 TM 1,86 €/min

Happy New Year
am 31. 12. 04 bis 19 Uhr geöffnet
und am 1. 1. 2005 ab 14 Uhr
stehen wir wieder wie gewohnt zur Verfügung!!!
HOUSE 24, KN, Tel. 0 75 31/80 74 24

Club PASCHA VS-SCHWENNINGEN
07720 / 811092
Im Dickenhardt 8
Komm in die erotische Märchenwelt!

Ich sehe aus wie Schneewittchen, strammer Po und dicke Tittchen. Ich suche auch nicht die 7 Zwerge, sondern jemand, der mich mal wieder richtig ran nimmt. Bin geschieden u. 38 Jahre alt und wohne nicht hinter den Bergen, sondern in der Nähe von Rielasingen, Tel. 01908/0487841 1,86 €/Min.

Wir suchen russisch sprechende Mitarbeiter!
Voll- oder Teilzeitbeschäftigung.
Tel. 07531-282781 o. 0160-8256536

1&1 Internet AG sucht 5 freie Vertriebsmitarbeiter (m/w)
für wohnortnahe Sales Promotion. Sie verkaufen zukünftig – haupt- oder nebenberuflich – neueste Produkte aus dem Bereich Internet. Sprechen Sie mit unserer zentralen Koordinierung: Tel. 02602/96-1429.

Wanted – 65 Mitarbeiter
Ortsansässiges, internationales US-Unternehmen sucht Damen und Herren für die Mitarbeit an Hightech-Produkten. Wir sind ein Unternehmen, das seit jeher Manager aus den eigenen Reihen fördert. Rufen Sie an, um einen Vorstellungstermin zu vereinbaren. **Tel. 07771/877906**

Österreichische Firma sucht
russische Mitarbeiterinnen
Tel. 0043/55723940 29

Heimarbeit: Personen für einfache Tätigk. z. B. Adresserfassung, Telefonieren, Bürotätigkeiten, Kugelschreiber-Montage etc. zur Vermittlung gesucht.
Tel. kostenfrei 0800-2244001 19

Models für Werbung, Foto und Promotion zur Vermittlung ges.! Natürliche Ausstrahlung, jeden Alters. Auch Anfänger u. Kinder.
Info: 0180 – 555 222 419 (12ct./min)

Alles OK Oskar Kramer
Metzgerei- und Party-service
Kirchstr. 1 · 78244 Gottmadingen
Tel. (07731) 7 16 53 · Fax 7 45 66

Fleisch- und Wurstverkäuferin
ab sofort stundenweise zur Aushilfe gesucht.

Wir suchen
Sie
zur Verstärkung unseres Teams:
Hauptaufgabenbereich:
Kundenbetreuung
Auftragsannahme und -weiterbearbeitung,
Führen von Statistiken in Excel, Kontrolle der elektr. Arbeitszeiterfassung
weiterhin: **u.a. administrative Arbeiten**
in eigener Verantwortung – Teilzeit

Eine kfm. Ausbildung, **Freude am Umgang mit Menschen** und Eigeninitiative sind dafür die besten Voraussetzungen.
Kenntnisse aus dem Abfallrecht sind von Vorteil!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

F. Riester GmbH
Recycling + Entsorgung
Gewerbestr. 22-28
78315 Radolfzell
www.riester-recycling.de
E-Mail:
verwaltung@riester-recycling.de



Dr. O. Stockburger – Spezialist Rekonstruktive Zahnheilkunde EDA
Dr. R. Folberth – Spezialist Implantologie EDA
E. Briks – Spezialist Endodontie EDA
Rheinstr. 14 · 78262 Gailingen · Fon 0 77 34 – 21 11 · Fax 0 77 34 – 93 26 04

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR EINE

Zahnmedizinische Assistentin
mit Schwerpunkt Rezeptionstätigkeit

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin mit Berufserfahrung, die nach Einarbeitung in ein bestehendes Praxiskonzept selbstständig und kommunikativ terminieren, organisieren und abrechnen kann. Freude an diesem interessanten Aufgabengebiet, an Teamarbeit, beruflichen Neuerungen und Fortbildungen ist Voraussetzung.
Unterstützen Sie uns auf unserem Weg der qualitätsorientierten Zahnheilkunde.

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima in unserer Mehrbehandlerpraxis, eine moderne Rezeption mit mehreren Fachkräften, großzügige Urlaubsregelung und eine übertarifliche Bezahlung mit Bonussystem.

14 nette Assistentinnen und 3 freundliche Chefs erwarten mit Interesse und Neugier Ihre schriftliche Bewerbung.

OBI



Je OBI, desto mehr.

■ Bei OBI bringt die Zukunft Mehr. Denn als Mitarbeiter von OBI mit seinen über 480 Bau- und Heimwerkermärkten steigen Sie automatisch beim Marktführer ein. Und da mit Ihrem Eintritt bei OBI Ihr persönlicher Aufstieg erst richtig anfangen soll, suchen wir engagierte Menschen, die nach oben wollen. So auch für unseren OBI-Markt in Singen:

Auszubildende zum/zur Kaufmann/frau im Einzelhandel
(Fachbereich Garten oder Baumarkt)

■ Wir suchen junge Menschen, die **Lust auf Beratung und Verkauf** haben. Engagierte Aufsteiger, die **begeisterungsfähig und durchsetzungsstark** sind. Frische Köpfe, die sich **kreativ** in ein Team einbringen und **zukunftsorientiert** sind.
Beigeisterte Schüler, die ihr Abitur oder Ihre Realschullaufbahn (gilt für unsere Azubis) mit einer guten Note abgeschlossen haben. **Klingt genial?**
Dann warten Sie nicht länger: Steigen Sie auf. Bei OBI finden Sie alles, was Sie dazu brauchen – und noch viel Mehr!
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis 15. 1. 2005

OBI
Bau- und Heimwerkermärkte
Georg-Fischer-Str. 29
78224 Singen
Tel. 07731/789110 · Fax 07731/789111
http://www.obi.de

OBI genial

Grenzgänger - Auskunft
Arbeitnehmerberatung
Telefon 07732/3040
und 07731/835638
www.grenzgaengerauskunft.de
info@grenzgaengerauskunft.de

ZEHNACKER

Für unser Objekt in **Eigeltingen** suchen wir auf 400-€-Basis für sofort eine

weibl. Reinigungskraft

Für Informationen steht Ihnen **Frau D'Agostino** unter **0170/7888728** zur Verfügung.

ZEHNACKER GmbH
Weiherstraße 6-10 · 78224 Singen



Für unser Team suchen wir:

Sachbearbeiter/ Controlling m/w

Sie sind erfahren in der Kostenrechnung wie auch im Umgang mit der EDV, evtl. SAP/R3
Dann rufen Sie gleich an: ✆ **07731/7890-0.**

Für unsere Objekte in
Stockach & Konstanz
suchen wir ab sofort zuverlässige
Reinigungskräfte
Sollten Sie interessiert sein, rufen Sie an!

Stern Service GmbH
78073 Bad Dürrheim
Tel.: 0 77 26 / 94 89-3

Attraktiver Nebenjob
Erfolgreiches Immobilienunternehmen sucht **Sie 3x** wöchentlich in den Abendstunden als
Telefonkraft
auf 400-Euro-Basis.
Nähere Infos ab Mo., 3. 1. 05 gibt Ihnen gerne Frau Sick unter
Tel. 07731/86710 ab 9 Uhr
OSG GmbH

Wir suchen
Reinigungskräfte
für ein Objekt in Radolfzell.
Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung:
Jung GmbH
Gebäudereinigung
78315 Radolfzell
Telefon 0 77 38 / 74 12



Wir sind mit über 300 Märkten in Süd- und Ostdeutschland der führende Getränkemarktfilialist. Auch Sie können an unserem Erfolg teilhaben.

Wollen Sie **einen Getränkemarkt selbstständig führen?**
Für einen gut eingeführten Markt in **Jestetten** suchen wir eine/n engagierte/n, kreative/n Pächter/in.

Wir bieten:
- eine Existenz mit sicherer Perspektive
- einen komplett eingerichteten Markt
- eine 2-3-wöchige Trainingszeit
- ein erfolgreiches Vertriebskonzept

Sie sind unser Partner, wenn Sie:
- Freude am Verkauf haben
- möglichst kaufm. Vorkenntnisse besitzen
- im Alter ab 30 - 55 Jahren sind
- ein gepflegtes äußeres Erscheinungsbild haben.

Ihre aussagekräftigen Unterlagen (Lichtbild/ Zeugnisse/Lebenslauf) senden Sie bitte an:
FRISTO GETRÄNKEMARKT GmbH
Postfach 2 07, 86807 Buchloe
Tel: (0 82 41) 50 91 62 / www.fristo.de

FRISTO GETRÄNKEMARKT

Gemeinde Eigeltingen
Landkreis Konstanz
gemeinde@eigeltingen.de
www.eigeltingen.de

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen ab sofort eine/n

Kassenverwalter/in (§ 93 GemO)

Eigeltingen ist eine aufstrebende Gemeinde im ländlichen Raum mit 3.500 Einwohnern und einem hohen Wohn- und Freizeitwert, einer guten gewerblichen Entwicklung und einer guten Grundversorgung.

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen und anspruchsvollen Arbeitsplatz in unserer Finanzverwaltung mit den üblichen Sozialleistungen. Die Eingruppierung erfolgt nach BAT entsprechend der persönlichen Qualifikation bis Vertragsgruppe Vc.

Ihre Aufgaben:

- Selbständige Leitung der Gemeindekasse
- Eigenverantwortliche Erledigung aller Kassengeschäfte
- Mitwirkung bei der Aufstellung des Jahresabschlusses.
- Mahn- und Vollstreckungswesen

Eine weitere Eingrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Die Anforderungen:

Fachliche Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten
- Gute Kenntnisse im kommunalen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen.
- Freude und Geschick im Umgang mit dem Bürger
- Gute Organisationsfähigkeiten
- Kenntnisse im autonomen EDV-Verfahren C.I.P.-Kommunal sind erwünscht, aber nicht Voraussetzung
- Gute EDV-Kenntnisse (Microsoft Office)

Persönliche Voraussetzungen:

- Erfahrungen im Bereich Zahlungsverkehr / Buchhaltung
- Selbständiges, engagiertes und eigenverantwortliches Arbeiten
- Sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- Durchsetzungsfähigkeit

Haben wir Sie neugierig gemacht? Für nähere Auskünfte steht Ihnen Bürgermeister Ralf Bendl, Tel. 07774/932212 oder Frau Katja Reitebuch, Tel. 07774/932213 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 21.1.2005 an die Gemeinde Eigeltingen, Bürgermeister Ralf Bendl, Krumme Straße 1, 78253 Eigeltingen.



Mit dem Markt wachsen auch unsere Aufgaben und die Anforderungen unserer Kunden. Deshalb suchen wir als Vertragshändler für Fiat Transporter, den erfolgreichsten Importeur von Nutzfahrzeugen bis 3,5 Tonnen, eine(n) qualifizierte(n)

Transporter-Verkäufer(in)

Ihre Perspektiven:
Ihr Aufgabengebiet umfasst die gezielte Beratung und den Verkauf unserer umfangreichen und erfolgreichen Produktpalette (Fiat Strada, Fiat Doblò Cargo, Fiat Scudo und Fiat Ducato). Es erwarten Sie eine leistungsgerechte, attraktive Bezahlung sowie eine sorgfältige Einarbeitung und regelmäßige Weiterbildungsmaßnahmen.

Unsere Anforderungen:
Sie verfügen bereits über erste Erfahrungen als Verkäufer(in) (idealerweise im Kfz-Gewerbe), bringen Verkaufsgeschick und Organisationstalent mit und haben Interesse an leichten Nutzfahrzeugen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

FIAT *Transporter*

Autohaus WEDAM GmbH & Co. KG
78549 Spaichingen
Gutenbergstr. 36 · Industriegebiet Wangen
Tel.: 07424 / 93230 · Fax 07424 / 932323
Internet: www.wedam.de · email: info@wedam.de

Starten Sie das neue Jahr aus der Poleposition!

Nach einem erfolgreichen Jahr 2004 und langjähriger Marktpräsenz wächst die Wirtschaftsberatung der Gisinger Gruppe Freiburg weiter. Wachsen Sie mit uns und profitieren von mehr als 50 Jahren Erfahrung!
Für unseren regionalen Vertriebspartner, die OSG in Singen, suchen wir daher Mitarbeiter/innen **(gerne auch Branchenfremde!)**, die mit Energie und Engagement unsere gemeinsame Zukunft mitgestalten wollen, als

Repräsentant/in

Da wir kein Strukturvertrieb sind, sollen Sie unsere anspruchsvolle Klientel beraten, jedoch nicht verkaufen.

Ihr Profil: Sie sind zwischen 20 und 50 Jahre jung. Sie sind ehrgeizig, haben Durchsetzungsvermögen. Ihnen liegt der direkte Kundenkontakt. Sie verfügen über den Führerschein Klasse 3 und ein gepflegtes „Business"-Äußeres.

Unser Angebot: Überdurchschnittliches Einkommen bei Gehalt und attraktiven Provisionen. Sie arbeiten in einem tollen Team, haben Perspektiven und werden mit intensiven Schulungen fit für den Job gemacht.

Haben wir Sie neugierig gemacht?
Dann senden Sie uns umgehend Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen zu. Ansprechpartner ist Hr. Schikorr.

OSG
Gesellschaft für Immobilien- und Wirtschaftsberatung mbH
Freiheitstraße 56 **Tel. 07731/8671-0**
78224 Singen **Fax 07731/8671-11**
www.osg-singen.de
RDM

Starten Sie mit eismann ins Jahr 2005 !



Nehmen Sie Ihre berufliche Zukunft selbst in die Hand!

Da wir weiter wachsen, suchen wir für die Bodensee-Region

Handelsvertreter / Verkäufer



die sich mit uns als Partner erfolgreich selbständig machen möchten.

Wir bieten:
- einen festen Kundenstamm als Basis
- überdurchschnittliches Einkommen von Anfang an
- einen bekannten Markennamen
- Schulung, Einarbeitung und Betreuung
- berufliches Weiterkommen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Fahren Sie einen Tag mit und lernen das Geschäft vor Ort kennen !
Für weitere Informationen rufen Sie uns einfach an:

eismann Tiefkühl-Heimservice GmbH & Co.KG
Hermann-Lauer-Str. 18, 78253 Eigeltingen,
Ansprechpartnerin Frau Zothner, Tel.: 07774-939830, erreichbar ab 03.01.05

eismann

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Stadt Singen (Hohentwiel)
Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:	**Technische Betriebe Singen** **Wärmeauskopplung Filteranlage**
Ausführungsort:	Schaffhauser Str. 163, 78224 Singen (Hohentwiel)
Leistungen/Umfang:	**Heizungsinstallationsarbeiten** Pufferspeicher, Armaturen, Rohrleitungen, Regelung
Ausführungszeit:	5. KW 05 bis 7. KW 05
Eröffnungstermin:	**13.01.2005, 10.00 Uhr** Ort: Rathaus Singen, 2. OG, Zimmer 228
Vergabestelle:	Stadt Singen, Fachbereich Zentrale Aufgaben/Finanzen/Betriebe, Abt. Gebäudemanagement, Hohgarten 2, 78224 Singen (Hohentwiel)
Vergabeunterlagen:	Einreichadresse: wie Vergabestelle, Zimmer 228. Digitale Angebote sind noch nicht zulässig.
Entschädigungsbetrag:	10,- € (bei Postversand zzgl. 5,- €); Betrag wird nicht erstattet. Zahlung: Verrechnungsscheck.
Angebotsausgabe:	Rathaus Singen, 2. OG, Zimmer 232
Zulassung:	zum Eröffnungstermin: Bieter und Bevollmächtigte.
Sicherheit:	nach VOB/B
Eignungsnachweise:	können nach VOB/A verlangt werden
Zahlungen:	nach § 16 VOB/B
Nachprüfstelle:	Regierungspräsidium Freiburg, Postfach, 79083 Freiburg

Zusammen - Finden

Zusammmen ausgehen

Su. männl. Begleitung
für Rock-Konzert am Freitag 28.1.05 von 18.00 Uhr bis nach Mitternacht. Bin Mitte 40, noch recht jugendlich, du solltest etwa gleich alt sein, ca. 185 gr. und mögl. dkl. lange Haare haben (keinen Bart). Nur ernstgemeinte Bild-Zuschriften unter 107457 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Zusammen alt werden

Witwer, 65 J. möchte
nette Frau zw. 70-60 J. für gemeins. Unternehmungen kennenlernen. Zuschriften unter 107458 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Zusammen wohnen

Glück 2005
Welche Asiatin, ca. 30 J., schlank, schon in Deutschland wohnend, sehnt sich wieder nach einer harmon. Partnerschaft. Es erwartet Dich ein lieber, treuer Mann, 49 J. jung, sportl., schlank, von Beruf Handwerker. Auf Deine Zuschrift. freue ich mich ganz besonders. Zuschriften unter 107461 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Zusammen bleiben

Mittzwanzigerin
sucht ihn mit Herz und Humor. Hab keine 90-60-90 sondern etwas kräftiger gebaut. Du solltest spontan und kein Langweiler sein. Bitte Bild-Zuschriften unter 107454 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Was wäre, wenn...
Du den Mann Deiner Träume kennenlernen könntest, der mit Charme, Pfiff u. Charakter durchs Leben geht? Bin 42/1.78/73, sehr attraktiv u. gepflegt. Liebe romant. Abende vor dem Kamin, schwimme gerne und liebe die Natur. Ich freue mich über deine SMS. Kind kein Hindernis. T. 0160-95215365

Hallo Du
suchst Du auch Geborgenheit und geges. Verstehen bei einem einfachen und treuen Partner? Jg. Mann, 46 J., würde gerne liebe und häusl. Frau für gem. Zukunft kennenlernen. Zuschriften unter 107464 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Winterzeit
und auch sonst nicht mehr allein sein. Er, 40 J., mit schönem Eigenheim, Garten, usw., sucht a.d.W. liebe, nette Partnerin, die noch weiß was Geborgenheit, Treue, gegenseitiges Verstehen bedeutet, für eine gemeins. Zukunft. Kind kein Hindernis. Zuschriften unter 107465 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Zusammentreffen

Witwer, 59 Jahre
NR, Akad., Anpassungsf., treu, Int. für vergleichende Ethik u. ähnl., sucht Frau, Jahrgang 1946 - 50. Zuschriften unter 107413 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2005
wünsche ich mir die Frau fürs Leben, da alles andere bereits vorhanden ist. Bin 48 J. u. vorzeigbar. Solltest Du einen leidenschaftl., romant. u. erfolgreichen Partner für die gemeinsame Zukunft suchen, melde Dich. Zuschriften unter 107466 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Weihnachten vermiest
Du, alleingelassen, suchst nun einen Neuanfang. Prost Neujahr 2005! Bin im Rentenalter, erfahren und klug genug sage ich: "Den Inhalt mußt Du Dir ansehen, nicht die Verpackung." Da spielt das Alter doch keine Rolle mehr. Bist Du ehrlich, sympath. und eine flotte Tänzerin, brauchst gute Unterhaltung, dann stehe ich, ein aufrechter, ganzer Kerl, für einen Neuanfang, Dir zur Seite. Rufe an: 07732/10755

Junggebliebene Sie
58/160/NR wünscht sich einen humorvollen, sportl., charmanten und niveauvollen Partner bis 65 J. kennenzulernen. Zuschriften unter 107456 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Dreamboy, 28 J.
möchte süßes Dreamgirl kennenlernen, T. 0172-7217320

Hallo! Junge hübsche
Asiatin, habe Dich in Singen im Modehaus Schuler gesehen, habe leider nicht die richtigen Worte gefunden Dich anzusprechen. Laß bitte von Dir hören. Zuschriften unter 107463 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Nett kennenlernen,
Freizeit gemeinsam mit Kind verbringen, evtl. eine liebev. Beziehung aufbauen. Angenehmer Er, 44 J., 183, verschmust, sucht dafür eine natürl., schlanke u. treue Sie. Ich freue mich auf Dich. Zuschriften unter 107467 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Bestellschein für Ihre Bekanntschaftsanzeige

Auch im Internet: http://www.wochenblatt.net/kleinanzeigen/kleinanzeige.htm

Anzeigenschluss Dienstag, 18.00 Uhr

Fettgedruckte Überschrift

1,60 €

Chiffre-Anzeige

☐ Offerten zusenden ☐ Ich hole die Offerten auf der jeweiligen Geschäftsstelle ab.

Anzeigentext

2,60 €
3,60 €
4,60 €
5,60 €

Chiffre Euro 2,– (zwei Chiffre-Zeilen). Zusendung einmalige Gebühr Euro 4,–. Bei Bankeinzug zzgl. Euro 0,25 Bearbeitungsgebühr. Nach jedem Wort und Satzzeichen bitte ein Leerfeld lassen!

- ☐ Zusammen wandern
- ☐ Zusammen bleiben
- ☐ Zusammen tanzen
- ☐ Zusammen musizieren
- ☐ Zusammen wohnen
- ☐ Zusammen heiraten
- ☐ Zusammen in und auf dem Wasser
- ☐ Zusammen Sport treiben
- ☐ Zusammen träumen
- ☐ Zusammen kochen & genießen
- ☐ Zusammen lernen
- ☐ Zusammen verreisen
- ☐ Zusammen alt werden
- ☐ Zusammen fahren
- ☐ Zusammen essen gehen
- ☐ Zusammen ausgehen

Ihre Wochenblatt-Geschäftsstellen:

Singen, Hadwigstr. 2a
Tel. 07731/8800-21/22
Fax 07731/8800-86

Radolfzell, Untertorstr. 5
Tel. 07732/9909-0
Fax 07732/9909-99

Stockach, Salmannsweilerstr. 2
Tel. 07771/9331-0
Fax 07771/9331-33

Unser Tag & Nacht Wochenblatt - Fax erreichen Sie unter: 07731/8800-86

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Abbuchungserlaubnis

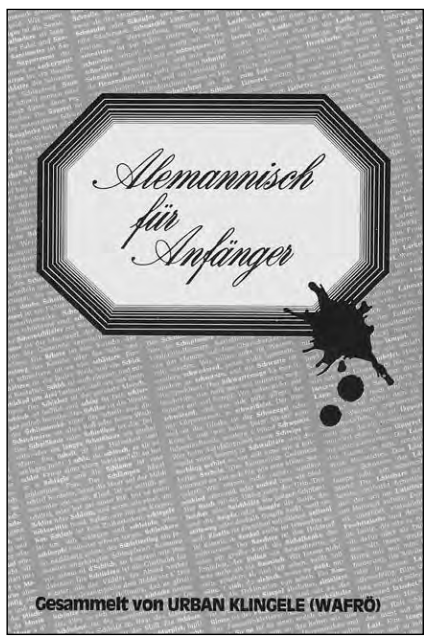
Konto-Nr.: _____ **BLZ:** _____

Bank: _____

Datum u. Unterschrift: _____

Sind Sie einverstanden, dass der Verlag die Angebote zu Prüfzwecken öffnet und gewerbliche Angebote aussortiert ? ☐ ja ☐ nein

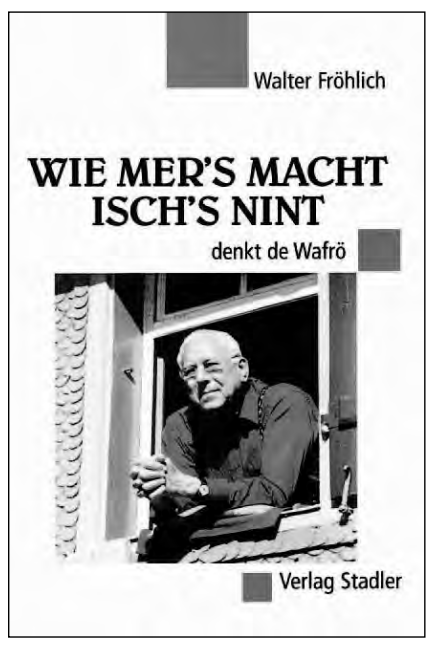
Der Wochenblatt Geschenke-Shop



Alemannisch für Anfänger

Wörterbuch für den Alemannen und Nicht-Alemannen

Euro **3.60**



Wie mer's macht isch's nint

Wafrö – humorige Notizen für Liebhaber der alemannischen Mundart. Treffend, tiefsinnig und stets »dem Volke aufs Maul geschaut«.

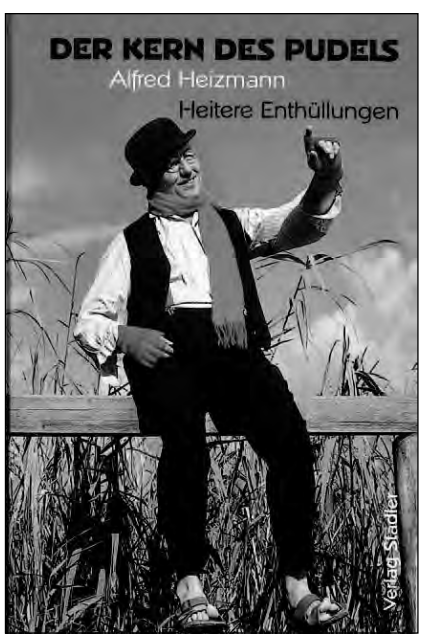
Euro **12.90**



S wird all bleder

In Versen und in Prosa macht sich Wafrö wieder lustig über sich und andere.

Euro **12.90**



Der Kern des Pudels

Ein Buch mit Themen vom Frühling als solchem, vom Badener an und für sich, von ungebetenen Hausgästen, von der Heimat, von Feschten im Jahreshalbkreis usw.

Euro **12.80**



Eine humorige Sammlung heiter – besinnlicher Gedichte und Prosatexte. Der Autor führt in diesem Kabinettstück des badischen Humors den Leser augenzwinkernd und vergnüglich durch die Tücken des menschlichen Lebens

Euro **12.80**



So isch worre

Wafrös Geschichten drehen sich diesmal um die »Warmduscher«, St. Josef, den Valentinstag, um die »Schaufänschterkrankheit«, um die Lokuskultur und sehr vieles mehr.

Euro **12.90**

IN ALLEN UNSEREN GESCHÄFTSSTELLEN ERHÄLTLICH:

SINGEN: Hadwigstraße 2a · 78224 Singen
Telefon 07731/8800-0 · Telefax 07731/8800-86

RADOLFZELL: Untertorstraße · 78315 Radolfzell
Telefon 07732/9909-0 · Telefax 07732/9909-99

STOCKACH: Salmannsweilerstraße 2 · 78333 Stockach
Telefon 07771/9331-0 · Telefax 07771/9331-33

Im Angebot:



Schweine-Krustenbraten, aus der Schulter
2,99 1-kg



Blumberger Garschinken
-,99 100-g



Golden Toast Baguette, 2er, 100 g = € 0,40
-,99 250-g-Packung



Randegger Ottilien Quelle Mineralwasser, 1 Ltr. = € 0,43, Kiste mit 12 x 0,7-Ltr.-Flaschen zzgl. 3,30 € Pfand
3,59





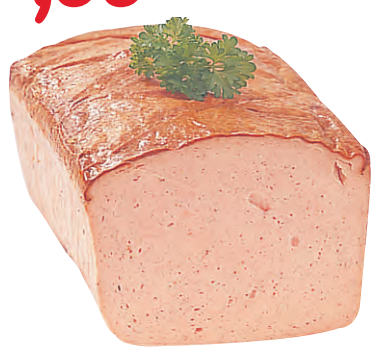




Oberbergener Baßgeige Müller Thurgau, Q.b.A., auch trocken, 1-Ltr.-Flasche zzgl. 0,02 € Pfand, je
2,49



Schweine-Koteletts
4,44 1-kg



Fleischkäse, gebacken oder zum Selberbacken
-,49 100-g, je



Coca Cola X-Max, coffeinhaltig, 1 Ltr. = € 1,99, Truck-Packung mit 3 x 0,5-Ltr.-PET-Flaschen zzgl. 0,45 € Pfand
2,99 **mit Plüsch-Elch Gratis!**



Hirsch Honer Pils oder **Export,** 1 Ltr. = € 1,10, Kiste mit 20 x 0,5-Ltr.-Flaschen zzgl. 3,10 € Pfand, je
11,-

Ernest & Julio Gallo, verschiedene Sorten, 1 Ltr. = € 5,32
3,99 0,75-Ltr.-Flasche, je

Oberbergener Baßgeige Spätburgunder Rotwein, Q.b.A., auch trocken, 1-Ltr.-Flasche zzgl. 0,02 € Pfand, je
3,99

neukauf reisen Tel. 0 77 31/18 10 03

Wiedereröffnung Hotel Palm Beach in Kenya

Flug ab Frankfurt am 17.01., 24.01. oder 31.01.2005, Doppelzimmer mit Vollpension
Einzelzimmer pro Woche **+20%**
Safari ab **112,-** € pro Person zubuchbar!

für 8 Tage		für 15 Tage		Kinderfestpreise: 2 - 6 Jahre	7 - 14 Jahre
744,-	Preis pro Person	**932,-**	Preis pro Person	**609,-**	**633,-**

Wir wünschen allen unseren Kunden einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Centeria

... essen & trinken im Ecenter

Täglich wechselnde Tagesmenüs besonders günstig:

Maultaschen abgeschmelzt, dazu einen Salat
Portion **4,95**

...und das sind unsere Extratipps - greifen Sie zu!

Großer Feuerwerkskörper-Verkauf vom 29.12. - 31.12.04

Bei einem Feuerwerk-Einkaufswert von mindestens € 25,- erhalten Sie als kostenlose Zugabe eine hochwertige Feuerwerksbatterie, nach Vorlage von Ihrem Kassenzettel an der Kundeninfo oder direkt an der Kasse.



27-teilig

weco® feuerwerk
Raketensortiment „Tango“,
- Premium-Raketensortiment
- mit brillantgrünen Smaragd-Sternen, prächtigen Multicolour-Buketts, Brokat-Wolken und imposanten Flimmer-Sternen

19,99



56 Einzelteile

weco® feuerwerk
Feuerwerks Premium-Sortiment „Ecenter Spezial“,
- mit ca. 56 großen Einzelteilen
- incl. 6 Spezial-Raketen mit Multi-Colour-Effekten, tollen Boden-, Leucht- und Knall-Artikeln

7,50



weco® feuerwerk
„Star Collection“,
- 4-teiliges Batteriefeuerwerks-Sortiment
- mit Leuchtkugel-, Pfeifwirbel-und Fontänen-Batterien

12,99



weco® feuerwerk
China-Knaller-sortiment „150 Donnerschläge“,
- 4-fach sortiert

9,99



2er-Pack

BOHEMIA Cristal
Champagnerglas,
- aus edlem Kristallglas
- 380 ml

2,99

Werbeagentur



Heute schon getankt?

Geht's noch billiger?

Auch Bio-Diesel erhältlich
Bei uns können Sie rund um die Uhr mit Kunden- und EC-Karte tanken

Abgabe der Angebote dieser Anzeige in haushaltsüblichen Mengen - Artikelabgabe ohne Deko und solange Vorrat reicht - Irrtum vorbehalten - Gültig bis 31.12.2004

EKZ **Singen**
An der B 33
Tel. 0 77 31/9 90 60
Öffnungszeiten:
Mo. - Do.: 8.00 - 20.00 Uhr
Silvester: 7.30 - 14.00 Uhr

EDEKA **E center** Qualität erleben

29/12